



**AL-M8200/AL-M8100/AL-M7100 Series**

# **Benutzerhandbuch**

---

NPD5125-01 DE

## Inhalt

### Einleitung

Informations-Ressourcen. . . . .	5
Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis. . . . .	5
Regeln für die Beschreibungen in diesem Handbuch. . . . .	5
Abkürzungen des Betriebssystems. . . . .	5
Hinweis für diese Publikation. . . . .	6

### Wichtige Anweisungen

Wichtige Sicherheitshinweise. . . . .	7
Aufstellen des Druckers. . . . .	7
Der geeignete Standort für den Drucker. . . . .	8
Verwenden des Druckers. . . . .	9
Umgang mit Verbrauchsmaterialien. . . . .	10
Sicherheitsinformationen. . . . .	10
Aufkleber zu Laserstrahlung. . . . .	10
Interne Laserstrahlung. . . . .	10
Ozon-Sicherheit. . . . .	10
Beschränkungen beim Kopieren. . . . .	11
Erstellen von Kopien der folgenden Artikel ist gesetzlich verboten. . . . .	11
Seien Sie beim Erstellen von Kopien der folgenden Artikel vorsichtig. . . . .	11
Verantwortungsbewusster Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien. . . . .	11

### Informationen zum Drucker

Teile des Druckers. . . . .	12
Vordere und rechte Seitenansicht. . . . .	12
Teile im Drucker. . . . .	12
Rück- und linke Seitenansicht. . . . .	12
Bedienfeld. . . . .	14
Verwendung des Bedienfeldes. . . . .	16
Zugriff auf die Bedienfeldmenüs. . . . .	16
Language (Sprache). . . . .	17
System Information (Systeminformation). . . . .	17
Quick Print JobMenu (Menü Schnelldruck). . . . .	18
ConfidentialJobMenu (Menü Vertraulich). . . . .	18
Common Settings (Allg. Einstellungen). . . . .	19
Printer Settings (Druckereinstellungen). . . . .	25
Admin Settings (Admin.-Einstellungen). . . . .	36
Bookmark Menu (Lesezeichenmenü). . . . .	37

### Einlegen von Papier

Verfügbares Papier und Kapazitäten. . . . .	38
Verfügbare Papiertypen und -gewichte. . . . .	39
Einlegen von Papier. . . . .	41
Papierkassette. . . . .	41
MZ-Papierfach. . . . .	43
Papierausgabe-Einstellungen. . . . .	44
Ausgabe zur FaceUp-Papierablage. . . . .	44
Ausrichtung zum Papierauswurf. . . . .	44
Auswählen und Verwenden von Druckmedien. . . . .	45
Briefumschläge. . . . .	46
Anderes Papier. . . . .	46
Benutzerdefiniertes Papierformat. . . . .	47

### Druckaufgaben

Grundlagen für das Drucken. . . . .	48
Einstellung des Bildschirms Main (Haupteinstellungen). . . . .	49
Einstellung des Bildschirms More Options (Weitere Optionen). . . . .	50
Einstellung des Bildschirms Maintenance (Utility). . . . .	52
Einstellen von weiterführenden Merkmalen. . . . .	53
Drucken von mehrfachen Druckaufträgen gleichzeitig. . . . .	53
Eine Broschüre drucken. . . . .	53
Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“ . . . . .	54
Drucken mit einem Overlay. . . . .	56
Verbessern der Klarheit von Farbdokumenten . . . . .	57
Verwendung des Ruhemodus zum Energiesparen. . . . .	57
Manuelles Einschalten des Ruhemodus. . . . .	58
Automatisches Einschalten des Ruhemodus. . . . .	58
Ändern der Standardeinstellungen des Druckertreibers (für Administratoren). . . . .	59
Ändern der Standardeinstellungen. . . . .	59
Sperrern der Standardeinstellungen. . . . .	59
Verwenden von EPSON Status Monitor. . . . .	59
Aufrufen von EPSON Status Monitor. . . . .	59
Notice Settings (Hinweiseinstellungen). . . . .	60
Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol). . . . .	60
Abbrechen eines Druckauftrages. . . . .	61

## Inhalt

Vom Drucker aus. . . . .	61	Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt. . . . .	83
Vom Computer aus. . . . .	61	Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle. . . . .	83
<b>Deinstallieren und Installieren von Software</b>		Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle. . . . .	83
Software deinstallieren. . . . .	62	Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Mac OS). . . . .	84
Installieren von Software. . . . .	62	Andere Probleme. . . . .	84
Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Windows. . . . .	63	Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung. . . . .	84
Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Mac OS X. . . . .	65	Beheben von USB-Problemen. . . . .	84
Installieren des PCL-Druckertreibers (nur für Windows). . . . .	65	Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker. . . . .	85
<b>Fehlerbehebung</b>		Ersetzen von Verbrauchsmaterialien. . . . .	87
Prüfen des Druckerstatus. . . . .	67	Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen. . . . .	87
Status- und Fehlermeldungen im Bedienfeld . . . . .	67	Reinigen des Druckers. . . . .	87
Drucken eines Statusblatts. . . . .	72	Reinigen der inneren Rolle. . . . .	87
Beseitigen von Papierstau. . . . .	73	Reinigen der Aufnahmerollen. . . . .	89
AFD (Abdeckung A/F, D). . . . .	74	Transportieren des Druckers. . . . .	89
B (Abdeckung B). . . . .	75	Bei kurzen Entfernungen. . . . .	89
C1 DM (Kassette 1, DM-Hebel). . . . .	75	Über weite Strecken. . . . .	90
MZ (MZ-Papierfach). . . . .	76	Installieren von Optionen. . . . .	90
C1 - C5 (Kassette 1 - 5). . . . .	76	Optionaler Druckerständer. . . . .	90
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen. . . . .	77	Optionales Zusatzpapiermagazin. . . . .	90
Probleme mit Stromversorgung und Bedienfeld . . . . .	78	Optionale FaceUp-Papierablage. . . . .	92
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht. . . . .	78	<b>Anhang</b>	
Der Drucker schaltet nicht aus. . . . .	78	Technische Daten. . . . .	93
Der Drucker druckt nicht. . . . .	78	Allgemein. . . . .	93
Die Betriebsanzeige ist erloschen, und nichts wird gedruckt. . . . .	78	Elektrische Anschlusswerte. . . . .	94
Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck. . . . .	79	Unterstützte Betriebssysteme. . . . .	95
Probleme im Ausdruck. . . . .	79	Support-Modus-Einstellungen mit dem Bedienfeld. . . . .	96
Die Druckqualität ist schlecht. . . . .	79	Verbrauchsmaterialien und Optionen. . . . .	100
Der Ausdruck entspricht nicht Ihren Erwartungen. . . . .	80	Verbrauchsmaterialien. . . . .	100
Probleme beim Drucken im PS3-Modus. . . . .	81	Optionen. . . . .	100
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus. . . . .	82	Copyright und Marken. . . . .	101
Der Drucker druckt nicht. . . . .	82	Normen und Zertifizierungen. . . . .	102
Der Drucker oder sein Treiber erscheint nicht in den Utilities zur Druckerkonfiguration (nur Mac OS). . . . .	82	Software-Lizenzbedingungen. . . . .	102
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm. . . . .	82	Open-Source Software-Lizenzen. . . . .	102
		<b>Wo Sie Hilfe bekommen</b>	
		Kontaktaufnahme mit Epson Support. . . . .	103
		Vor der Kontaktaufnahme mit Epson. . . . .	103
		Hilfe für Benutzer in Europa. . . . .	103
		Hilfe für Benutzer in Taiwan. . . . .	103
		Hilfe für Benutzer in Singapur. . . . .	104
		Hilfe für Benutzer in Thailand. . . . .	105

**Inhalt**

Hilfe für Benutzer in Vietnam. . . . .	105
Hilfe für Benutzer in Indonesien. . . . .	105
Hilfe für Benutzer in Hongkong. . . . .	107
Hilfe für Benutzer in Malaysia. . . . .	107
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen. . . . .	108

## Einleitung

### Informations-Ressourcen

#### ❑ Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

#### ❑ Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

#### ❑ Netzwerkhandbuch

Enthält Informationen für Netzwerkadministratoren zum Druckertreiber und den Netzwerkeinstellungen.

#### ❑ Schrifthandbuch

Enthält Informationen zu den vom Drucker verwendeten Schriften. Es gibt zwei Schriftenhandbücher für den Drucker. Bestätigen Sie die internen Schriften des Druckers vom System Report (Systembericht) und beachten Sie das zutreffende *Schrifthandbuch*.

#### ❑ Onlinehilfe für Druckersoftware

Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**, um umfassende Informationen und Anweisungen zu der Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Onlinehilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

#### ❑ OSS

Bietet eine detaillierte Erklärung über in diesem Drucker enthaltene Open-Source-Softwareprogramme.

## Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis



#### **Vorsicht**

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.



#### **Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



#### **Wichtig**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

#### **Hinweis**

enthält wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

## Regeln für die Beschreibungen in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden die folgenden Abbildungen und Screenshots verwendet, wenn nicht anders angegeben.

❑ AL-M8100DN

❑ Windows 7

## Abkürzungen des Betriebssystems

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Windows 8.1	Microsoft® Windows® 8.1 Betriebssystem
Windows 8	Microsoft® Windows® 8 Betriebssystem

## Einleitung

Windows 7	Microsoft® Windows® 7 Betriebssystem
Windows Vista	Microsoft® Windows Vista® Betriebssystem
Windows XP	Microsoft® Windows® XP Betriebssystem
Windows Server 2012 R2	Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Betriebssystem
Windows Server 2012	Microsoft® Windows Server® 2012 Betriebssystem
Windows Server 2008 R2	Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Betriebssystem
Server 2008	Microsoft® Windows Server® 2008 Betriebssystem
Server 2003	Microsoft® Windows Server® 2003 Betriebssystem
Windows	Generischer Name der obigen Betriebssysteme

Mac OS X v10.9.x	OS X Mavericks
Mac OS X v10.8.x	OS X Mountain Lion
Mac OS X	Generischer Name von Mac OS X v10.9.x, Mac OS X v10.8.x, Mac OS X v10.7.x, Mac OS X v10.6.8

## Hinweis für diese Publikation

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (ausgenommen USA) wegen Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

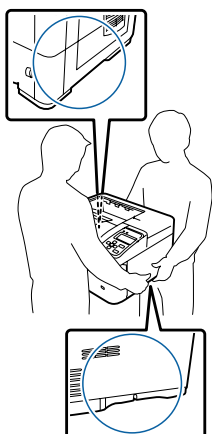
## Wichtige Anweisungen

### Wichtige Anweisungen

## Wichtige Sicherheitshinweise

### Aufstellen des Druckers

- Der Drucker ist schwer; deshalb sollten Einzelpersonen nicht versuchen, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen und an den in der folgenden Abbildung dargestellten Positionen angehoben werden. Berühren Sie nicht die Vorsprünge unten am Drucker, die zum Anschließen einer optionalen Papierkassette dienen.



- Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.
- Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Nicht an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung anschließen. Bei Anschluss an eine besteht die Gefahr von Fehlfunktionen oder Schäden.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Netzkabels kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben. Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Drucker verwendet werden. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie das Netzkabel oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, in die der Netzstecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.
- Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose nicht verstaubt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker ganz in der Steckdose eingesetzt ist.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- In den folgenden Fällen müssen Sie diesen Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

A.	Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist.
B.	Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
C.	Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.

## Wichtige Anweisungen

D.	Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Stellen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedienelemente ein. Eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann zu Schäden führen, sodass umfangreiche Arbeiten durch einen Kundendiensttechniker erforderlich werden, damit das Gerät wieder normal funktioniert.
E.	Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
F.	Wenn das Gerät auffällige Leistungsabweichungen aufweist, die auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen.

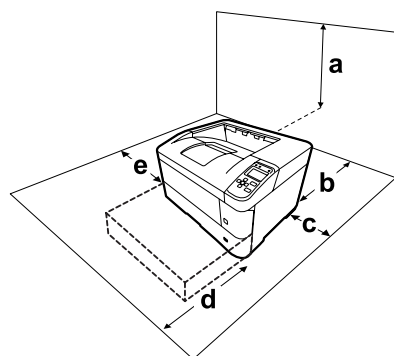
- Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- Schließen Sie alle Geräte nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker. Jeder Stecker kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Stecker falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Verwenden Sie nur optionale Produkte wie Papierkassetten und den Druckerständer, die spezifisch für dieses Produkt hergestellt wurden. Bei Verwendung von Optionen für andere Produkte kann bewirkt werden, dass das Produkt umkippt und Verletzungen verursacht.

## Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist.

### Hinweis:

Die Zahlen sind auf die nächste ganze Zahl abgerundet.



a	40 cm	d	60 cm
b	20 cm*	e	30 cm
c	10 cm		

\* 50 cm wenn die FaceUp-Papierablage angebracht ist.

Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass der Netzstecker jederzeit problemlos eingesteckt und gezogen werden kann.
- Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass auf das Kabel getreten wird.
- Setzen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung ein.
- Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, Öldämpfen oder Staub ausgesetzt ist.
- Vermeiden Sie Orte, die dem direkten Luftstrom von einem Klimagerät ausgesetzt sind.

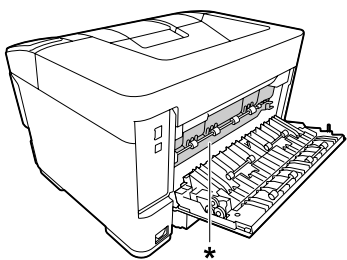


## Wichtige Anweisungen

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.
- ❑ Schlitz- und Öffnungen im Gehäuse, an der Rückseite und der Unterseite sind für Belüftung vorgesehen. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Fläche oder in einer umbauten Installation, außer wenn eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist.
- ❑ Stellen Sie den Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.
- ❑ Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

## Verwenden des Druckers

- ❑ Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit einem Warnaufkleber versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 40 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.



\* Warnaufkleber

- ❑ Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- ❑ Stecken Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch Öffnungen im Gehäuse, da sie gefährliche Spannungen berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, wodurch Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können.

- ❑ Nicht auf den Drucker sitzen oder daran anlehnen. Keine schweren Gegenstände auf den Drucker stellen.
- ❑ Keine feuergefährlichen Gase im oder um den Drucker herum verwenden.
- ❑ Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- ❑ Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeit irgendwelcher Art auf diesen Drucker gelangt.
- ❑ Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendienstes erforderlich machen.
- ❑ Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:
  - Nach dem Einschalten des Druckers warten, bis im LCD-Display die Meldung `Ready` (Bereit) angezeigt wird.
  - Während die Anzeige `Bereit` blinkt.
  - Während die Data-Anzeige leuchtet oder blinkt.
  - Während eines Druckvorgangs.
- ❑ Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- ❑ Beachten Sie alle auf dem Drucker angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.
- ❑ Mit Ausnahme der ausdrücklich in der Druckerdokumentation angegebenen Maßnahmen dürfen Sie selbst keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- ❑ Trennen Sie den Stecker regelmäßig von der Steckdose und reinigen Sie die Steckkontakte.
- ❑ Trennen Sie den Stecker nicht, während der Drucker eingeschaltet ist.
- ❑ Wird der Drucker längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie den Stecker von der Steckdose.

## Wichtige Anweisungen

- ❑ Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.
- ❑ Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes Tuch, und verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.

## Umgang mit Verbrauchsmaterialien

- ❑ Verbrauchte Verbrauchsmaterialien nicht verbrennen. Sie könnten explodieren und jemanden verletzen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ❑ Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Tonerpatronen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ablegen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, an Verbrauchsmaterialien Änderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen.
- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Augenkontakt mit dem Toner immer vermeiden. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.
- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- ❑ Tonerpatronen, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, dürfen frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- ❑ Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf die Tonerpatrone nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) aufbewahrt werden. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- ❑ Berühren Sie nicht die Übertragungswalze, um zu vermeiden, dass sie beschädigt wird.

- ❑ Lassen Sie die Papierkante nicht über die Haut gleiten, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

## Sicherheitsinformationen

### Aufkleber zu Laserstrahlung



#### Vorsicht:

Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation des Druckers beschrieben sind, können zu gefährlicher Strahlung führen. Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Ein Etikett ähnlich wie das unten gezeigte befindet sich in allen Ländern, wo eine Kennzeichnung erforderlich ist, auf der Rückseite des Druckers.



### Interne Laserstrahlung

In der Druckkopfeinheit befindet sich eine Laserdioden-Baugruppe der Klasse III mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Der Druckkopf ist KEINE WARTBARE VORRICHTUNG, daher darf die Druckkopfeinheit unter keinen Umständen geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Aufkleber zur Laserstrahlung angebracht.

### Ozon-Sicherheit

#### Ozonemission

Laserdrucker erzeugen Ozongas als Nebenprodukt des Druckprozesses. Ozon wird nur erzeugt, während der Drucker druckt.

#### Ozon-Belastungsgrenze

Der Epson-Laserdrucker erzeugt bei laufendem Druck weniger als 1,5 mg/h.

## Wichtige Anweisungen

### Minimieren der Gefahr

Um die Ozonbelastung minimal zu halten, sollten Sie die folgenden Bedingungen vermeiden:

- Einsatz von mehreren Laserdruckern in einem abgeschlossenen Bereich
- Betrieb bei extrem niedriger Luftfeuchtigkeit
- Schlechte Raumbelüftung
- Langer kontinuierlicher Druckbetrieb in Verbindung mit einer der obigen Bedingungen

### Aufstellplatz des Druckers

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass erzeugte Abgase und Wärme:

- nicht direkt auf das Gesicht des Benutzers gerichtet sind
- nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude ins Freie geleitet werden

## Beschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Beschränkungen, um verantwortliche und legale Verwendung dieses Druckers sicherzustellen.

---

### Erstellen von Kopien der folgenden Artikel ist gesetzlich verboten

- Papiergeld, Münzen, Umlauf befindliche, von Regierungen ausgestellte Wertpapiere und städtische Wertpapiere
- Ungestempelte Briefmarken, vorgestempelte Postkarten und andere offizielle postalische Artikel, die gültige Postwertzeichen tragen
- Von Regierungen nach legalen Verfahren ausgestellte Steuermarken und Wertpapiere

---

### Seien Sie beim Erstellen von Kopien der folgenden Artikel vorsichtig

- Private handelbare Wertpapiere (Aktienzertifikate, Solawechseln, Schecks usw.), Monatsfahrtscheine, Eintrittskarten usw.
- Reisepässe, Führerscheine, Gesundheitszeugnisse, Straßenzugangsgenehmigungen, Stempelkarten, Tickets usw.

---

### Verantwortungsbewusster Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien

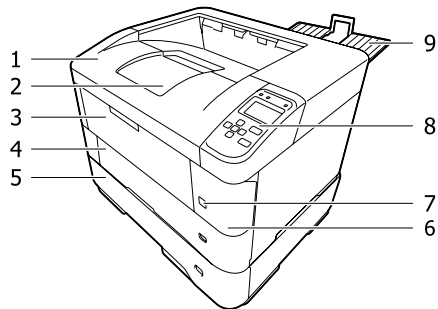
Der Drucker kann versehentlich oder unbefugt zum illegalen Kopieren urheberrechtlich geschützter Materialien verwendet werden. Sie müssen verantwortlich handeln, wenn Sie urheberrechtlich geschützte Materialien kopieren; Sie müssen die Genehmigung des Urheberrechtsinhabers einholen oder mit Beratung eines kompetenten Rechtsanwalts handeln.

Informationen zum Drucker

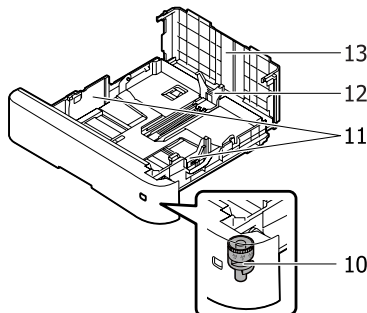
# Informationen zum Drucker

## Teile des Druckers

### Vordere und rechte Seitenansicht



### Innerhalb der Papierkassette

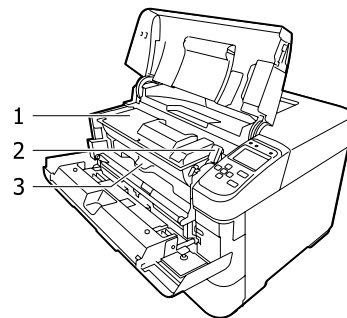


1.	Abdeckung A
2.	FaceDown-Papierablage (Standard-Papierablage)
3.	MZ-Papierfach
4.	Kassette 1 (Standard-Papierkassette)
5.	Kassette 2/3/4/5* (optionale Papierkassette)
6.	Abdeckung F
7.	Netzschalter
8.	Bedienfeld
9.	FaceUp-Papierablage (optionale Papierablage)

10.	Papierformat-Einstellrad
11.	Papierführung (Seitenführung)
12.	Papierführung (hintere Führung)
13.	Kassettenabdeckung

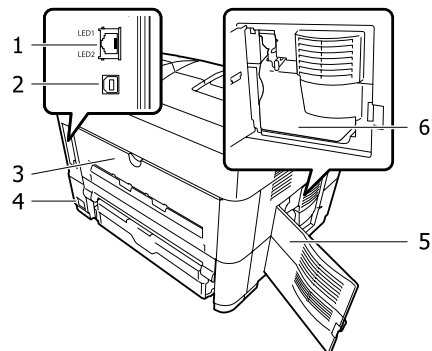
\* Kassette 5 ist nicht für die AL-M7100-Serie verfügbar.

### Teile im Drucker



1.	Tonerpatrone
2.	Sperrhebel
3.	Entwicklereinheit

### Rück- und linke Seitenansicht



1.	Ethernet-Schnittstellenanschluss LED1: Datenanzeige LED2: Statusanzeige Bezüglich der Informationen, die von den Anzeigen angezeigt werden, siehe Tabelle unten.
2.	USB-Schnittstellenanschluss
3.	Abdeckung B
4.	Netzanschluss

## Informationen zum Drucker

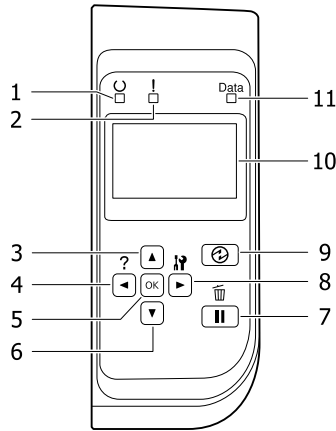
5.	E-Abdeckung
6.	Tonerauffangbehälter

Anzeige „Data“	Statusanzeige	Netzwerkstatus
Yellow (Gelb)	Grün	Bereit (1000-Mbps-Verbindung)
Gelb (blinkt)	Grün	Paketempfang (1000-Mbps-Verbindung)
Yellow (Gelb)	Orange	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Gelb (blinkt)	Orange	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)
Yellow (Gelb)	Aus	Bereit (10-Mbps-Verbindung)
Gelb (blinkt)	Aus	Paketempfang (10-Mbps-Verbindung)
Aus	Grün	Tiefschlafmodus* (1000-Mbps-Verbindung)
Aus	Aus	Tiefschlafmodus* (100-Mbps-/10-Mbps-Verbindung) Strom-Aus-Modus*

\* Siehe „Energy Saver Menu (Energiesparmenü)“ auf Seite 23 für weitere Informationen.

## Informationen zum Drucker

## Bedienfeld



1.	<b>Bereit-Anzeige</b>	Leuchtet, wenn der Drucker zum Empfangen und Drucken von Daten bereit ist. Aus, wenn der Drucker nicht bereit oder im Tiefschlafmodus ist.
2.	Anzeige <b>Fehler</b> (Orange)	Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Durch Drücken der Taste <b>OK</b> oder Einstellen von Auto Cont (Autom.Forts.) im Setup Menu (Menü Setup) werden die blinkenden Fehler behoben.
3.	Taste <b>▲ Nach oben</b>	Drücken Sie diese Taste, um die Elemente in den Bedienfeldmenüs zu rollen.
4.	Taste <b>◀ Links</b>	Drücken Sie hier, um zurück zum vorherigen Menü zu gehen, oder drücken Sie, um die Hilfe aufzurufen, wenn <b>◀Press for help</b> (Für Hilfe drücken) angezeigt wird.
5.	<b>OK-Schaltfläche</b>	Drücken Sie diese Taste zum Einstellen von Menü, Element oder Einstellung. Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie durch Drücken dieser Taste den Fehler beheben und den Drucker in den Bereitschaftsmodus schalten.
6.	Taste <b>▼ Nach unten</b>	Drücken Sie diese Taste, um die Elemente in den Bedienfeldmenüs zu rollen.
7.	<b>Anhalten/Aufheben-Taste</b>	Zum Anhalten einmal drücken. Erneut drücken, um den Anhalten-Zustand wieder aufzuheben. Im angehaltenen Zustand stehen die folgenden Bedienungen auf dem Bedienfeld zur Verfügung. <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Abbrechen des aktuellen Druckauftrags oder gespeicherter Druckaufträge. Siehe „<a href="#">Abbrechen eines Druckauftrages</a>“ auf Seite 61.</li> <li><input type="checkbox"/> Unterbrechen von Druckaufträgen, um einen gespeicherten Druckauftrag zu drucken.</li> <li><input type="checkbox"/> Ausgeben eines Papiers (Form Feed (Papierzufuhr)), indem Sie die <b>OK</b>-Taste länger als 2 Sekunden lang gedrückt halten.</li> </ul>
8.	Taste <b>▶ Rechts</b>	Drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Menü, Artikel oder zur nächsten Einstellung zu gehen.
9.	<b>Aktivieren/Deaktivieren-Taste</b>	Drücken, um den Status zwischen Druckbereit und Energiesparen umzuschalten. Diese Taste leuchtet auf, wenn der Drucker im Ruhemodus ist (dem Tiefschlafmodus). Diese Taste blinkt, wenn der Drucker auf den Strom-Aus-Modus schaltet, der Strom spart, weil fast alle Funktionen nicht verfügbar sind. Weitere Informationen über den Strom-Aus-Modus finden Sie im Abschnitt „ <a href="#">Energy Saver Menu (Energiesparmenü)</a> “ auf Seite 23.

**Informationen zum Drucker**

10.	LCD-Feld	Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfeldes an.
11.	<b>Data</b> -Anzeige	Leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.) Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Aus, wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält.

## Informationen zum Drucker

# Verwendung des Bedienfeldes

## Zugriff auf die Bedienfeldmenüs

### Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind

In der Regel haben die Druckertreibereinstellungen Vorrang gegenüber den Einstellungen im Bedienfeld. Da die folgenden Einstellungen nicht im Druckertreiber geändert werden können, sollten Sie diese im Bedienfeld konfigurieren.

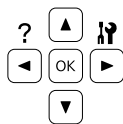
- Einstellungen zur Auswahl von Emulationsmodi und IES-Modus (Intelligent Emulation Switching/Intelligente Emulationsumschaltung)
- Einstellungen zur Festlegung eines Kanals und Schnittstellenkonfiguration
- Einstellungen zur Festlegung der Speicherpuffergröße für den Datenempfang

## Zugriff auf die Bedienfeldmenüs

#### Hinweis:

Einige Menüs und Optionen werden nur angezeigt, wenn entsprechendes Sonderzubehör installiert ist oder eine entsprechende Einstellung konfiguriert worden ist.

- 1** Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.



- 2** Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die Menüs blättern.

- 3** Wenn Sie die Taste ► **Rechts** drücken, werden die Menüoptionen angezeigt. Je nach Menü erscheint im LCD entweder ein Element und die entsprechende aktuelle Einstellung (◆ YYY=ZZZ) oder lediglich ein Element (◆ YYY).

- 4** Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die Einträge blättern. Durch Drücken der Taste ◀ **Links** kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück.

- 5** Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, um den von einem Element angezeigten Vorgang, wie z. B. Drucken eines Statusblattes oder Zurücksetzen des Druckers, auszuführen oder die für ein Element verfügbaren Einstellungen anzuzeigen, wie z. B. Papierformate oder Emulationsmodi.

Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die verfügbaren Einstellungen blättern. Drücken Sie dann die ► **Rechts**, um eine Einstellung auszuwählen und zur vorherigen Ebene zurückzukehren. Wenn Sie ohne Änderung der Einstellung zur vorherigen Ebene zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste ◀ **Links**.

#### Hinweis:

- Zum Aktivieren der Einstellungen, die sie im Network Menu (Menü Netzwerk), USB Menu (Menü USB) oder auf der RAM Disk (RAM-Disk) im Setup Menu (Menü Setup) geändert haben, muss der Drucker aus- und dann wieder eingeschaltet werden.
- In Schritt 3 oder 5 kann anstelle der Taste ► **Rechts** die Taste **OK** gedrückt werden.

- 6** Drücken Sie die Taste ◀ **Links** einmal oder mehrmals, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.



## Informationen zum Drucker

---

**Language (Sprache)**

Element	Erklärung
Language (Sprache)	Gibt die Sprache für das LCD-Feld und den Ausdruck des Statusblattes an.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>English</b> , Français, Deutsch, Italiano, ESPAÑOL, Nederlands, Português, 繁體中文, 한국어

---

**System Information (Systeminformation)**
**System Information (Systeminformation)**

Element	Erklärung
Main Version (Hauptversion)	Zeigt die Version der auf jedem Drucker installierten Firmware an.
MCU Version (MCU-Version)	
Serial No (Seriennummer)	Zeigt die Seriennummer jeden Druckers an.
Memory (Speicher)	Zeigt den Speicherplatz jeden Druckers an.
MAC Address (MAC-Adresse)	Zeigt die MAC-Adresse jeden Druckers an.

**System Report (Systembericht)**

Element	Erklärung
Print Configuration Status Sheet (Konfigurations-Statusblatt drucken)	Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und installierten Optionen. Anhand dieser Blätter können Sie prüfen, ob Optionen ordnungsgemäß installiert wurden.
Print Supplies Status Sheet (Verbrauchsmaterial-Statusblatt drucken)	Ein Blatt mit Verbrauchsmaterial-Informationen wird ausgedruckt.
Print Usage History Sheet (Druckerverwendung-Verlaufsblatt drucken)	Ein Blatt mit Aufzeichnungen über die Verwendung des Druckers wird ausgedruckt.
Reserve Job List (Liste reserv. Jobs)	Druckt eine Liste der reservierten Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert wurden.  Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Aufträge mit der Funktion <b>Quick Print Job</b> (Job mit Schnelldruck) gespeichert wurden.
Network Status Sheet (Statusblatt Netzw.)	Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus des Netzwerks aus.  Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Einstellung <b>Network I/F</b> (Netzw. I/F) in <b>Network Menu</b> (Menü Netzwerk) auf <b>On</b> (Ein) gestellt ist.
PS3 Status Sheet (PS3-Statusblatt)	Druckt ein Blatt mit Informationen über den PS3-Modus wie z. B. die PS3-Version.

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
PS3 Font List (PS3-Schriftmuster)	Druckt ein Muster der Schriften aus, die für die ausgewählte Druckeremulation verfügbar sind.
PCL Font Sample (PCL-Schriftmuster)	
ESCP2 Font Sample (ESC/P2-Schriftmuster)	
FX Font Sample (FX-Schriftmuster)	
I239X Font Sample (I239X-Schriftmuster)	

## Machine Status (Maschinenstatus)

Element	Erklärung
Toner (Tonermenge)	Die Anzahl von Sternchen (*) zwischen „E“ und „F“ zeigt die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen an. Wird kein Original-Verschleißteil verwendet, erscheint „?“ an Stelle der Anzeige.
Maintenance Unit Life (Lebensdauer Wartungseinheit) (nur AL-M8200/AL-M8100-Serie)	
Total Pages (Ges-Seiten)	Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker gedruckten Seiten an.

---

## Quick Print JobMenu (Menü Schnelldruck)

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Auftrag schnell drucken“ (Auftrag erneut drucken, Auftrag überprüfen) der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter [„Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 54.](#)

---

## ConfidentialJobMenu (Menü Vertraulich)

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Vertraulicher Auftrag“ der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Zum Aufrufen dieser Daten müssen Sie das richtige Passwort eingeben. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter [„Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 54.](#)

## Informationen zum Drucker

## Common Settings (Allg. Einstellungen)

### Setup Menu (Menü Setup)

Element	Erklärung
I/F Time Out (I/F-Zeitüberschr.)	Gibt die Zeitdauer in Sekunden vor einer Zeitüberschreitung an, wenn die Schnittstellen automatisch gewechselt werden. Die Zeitdauer vor einer Zeitüberschreitung ist die Zeit ab dem Punkt, an dem keine Daten von mehr einer Schnittstelle empfangen werden, bis zum Wechseln der Schnittstelle. Wenn der Drucker beim Wechseln der Schnittstelle einen Druckauftrag hat, druckt der Drucker den Druckauftrag.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0, 5 ... <b>60</b> ... 300 in Schritten von 1
Out Bin (Ablage)	Legt das Ausgabefach fest. Wählen Sie <b>Face-up</b> (Vorderseite oben) zur Ausgabe von Papier zur optionalen FaceUp-Papierablage.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Face-down (Vorderseite unten)</b> , Face-up (Vorderseite oben)
MP Tray Priority (MZ-P.fachpriorität)	Anhand dieser Einstellung wird festgelegt, ob das MZ-Papierfach die höchste oder die niedrigste Priorität hat, wenn im Druckertreiber die Option Auto als Paper Source (Papierzufuhr) eingestellt ist. Bei der Einstellung von <b>Normal</b> als MP Tray Priority (MZ-P.fachpriorität) hat das MZ-Papierfach für die Papierzufuhr die höchste Priorität. Bei Auswahl von <b>Last</b> (Zuletzt) hat das MZ-Papierfach die niedrigste Priorität.
Manual Feed (Man.P.-Zuf.)	Zum Auswählen des manuellen Papierzufuhrmodus für das MZ-Papierfach.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , 1st Page (1.Seite), EachPage (Jede Seite)
Copies (Anzahl d.Kopien)	Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.
Duplex	Schaltet den Duplexdruck ein oder aus. Mit dem Duplexdruck können Sie das Papier beidseitig bedrucken.  Für die Papierformate, für die Duplexdruck verfügbar ist, siehe „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 38.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): Off (Aus), <b>On (Ein)</b>
Binding (Bindung)	Gibt die Bindungsrichtung für den Ausdruck an.  Für die Papierformate, für die Duplexdruck verfügbar ist, siehe „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 38.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Long Edge (Lange Seite)</b> , Short Edge (Kurze Seite)
Start Page (Startseite)	Gibt an, ob der Duplexdruck auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes beginnen soll.  Für die Papierformate, für die Duplexdruck verfügbar ist, siehe „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 38.  Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Front (Vorderseite)</b> , Back (Hinten)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Skip Blank Page (Leers. Übersp.)	Mit dieser Option können Sie leere Seiten beim Drucken überspringen. Diese Funktion ist nur für den Modus ESCP2, FX oder I239X verfügbar.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Auto Eject Page (Autopapierausgab.)	Gibt an, ob Papier ausgegeben werden soll, wenn das unter I/F Time Out (I/F-Zeitüberschr.) angegebene Zeitlimit erreicht ist. Der Standardwert ist Off (Aus), d. h. es wird beim Erreichen des Zeitlimits kein Papier ausgegeben. Diese Funktion ist nicht in PS3 und PCL verfügbar.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Size Ignore (Größe ignor.)	Wenn Papierformatfehler ignoriert werden sollen, wählen Sie die Option On (Ein). Wenn Sie diese Option aktiviert haben, druckt der Drucker auch weiter, wenn die Bildgröße den druckbaren Bereich für das angegebene Papierformat überschreitet. Dies kann zu Schmierenspuren führen, da der Toner zum Teil nicht ordnungsgemäß auf das Papier übertragen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, sobald ein Papierformatfehler auftritt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Auto Cont (Autom.Forts.)	Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, setzt der Drucker den Druckvorgang nach einer bestimmten Zeit automatisch fort, falls einer der folgenden Fehler auftritt: Set Paper (Papiereinstellung), Print Overrun (Drucküberlauf) oder Memory Overflow (Speicherüberlauf). Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie die Taste <b>OK</b> drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Page Protect (Seitenschutz)	Weist zusätzlichen Druckerspeicher zum Drucken von Daten zu. Beim Drucken von sehr komplexen Seiten sollte diese Einstellung aktiviert werden. Wenn beim Drucken im LCD-Feld der Fehler Print Overrun (Drucküberlauf) angezeigt wird, aktivieren Sie diese Einstellung und drucken die Daten erneut. Dadurch wird zwar der für die Datenverarbeitung reservierte Speicher verringert, so dass der Computer zum Senden des Druckauftrags eventuell länger benötigt, dafür können Sie jedoch komplexe Aufträge drucken. Die Option Page Protect (Seitenschutz) funktioniert in der Regel am besten, wenn Auto (Autom.) eingestellt ist.
	<b>Hinweis:</b> <input type="checkbox"/> Wenn Sie die Einstellung Page Protect (Seitenschutz) ändern, wird der Druckerspeicher neu konfiguriert, so dass alle heruntergeladenen Schriften gelöscht werden. <input type="checkbox"/> Diese Funktion ist nur für den Modus ESCP2, FX oder I239X verfügbar.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto (Autom.)</b> , On (Ein)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
A4/LT Auto Switching (A4/LT Auto-Umschalt.)	Wenn <b>LT-&gt;A4</b> (oder <b>A4-&gt;LT</b> ) gewählt ist, wenn Papier im Format Letter (oder A4) zum Drucken gewählt ist aber keine Papierzufuhr auf Letter (oder A4) eingestellt ist, wird der Ausdruck auf A4 (oder Letter) ausgegeben.  Wenn <b>A4&lt;-&gt;LT</b> gewählt ist, wenn Papier im Format A4 oder Letter zum Drucken gewählt ist aber keine Papierzufuhr auf das gewählte Papierformat eingestellt ist, wird der Ausdruck auf dem alternativen Papierformat ausgegeben. (A4 für Letter oder Letter für A4)
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>LT-&gt;A4, A4-&gt;LT, A4&lt;-&gt;LT, Off (Aus)</b>
LCD Contrast (LCD-Kontrast)	Zur Einstellung des LCD-Feld-Kontrastes. Mit den Tasten <b>▲ Nach oben</b> und <b>▼ Nach unten</b> können Sie den Kontrast zwischen <b>0</b> (niedrigster Kontrast) und <b>15</b> (höchster Kontrast) einstellen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0 ... 7 ... 15</b>
LCD Backlight (Hintergr-Licht)	Wenn <b>Auto (Autom.)</b> gewählt wurde, leuchtet die LCD-Hintergrundbeleuchtung. Leuchtet auch im Schlaf- oder Tiefschlafmodus auf. Wenn <b>Off (Aus)</b> gewählt wurde, ist die LCD-Hintergrundbeleuchtung immer erloschen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto (Autom.), Off (Aus)</b>
RAM Disk (RAM-Disk)	Legt die Größe des RAM-Datenträgers fest, die für die Funktion „Auftrag speichern“ verfügbar ist.  Nach dem Ändern dieser Option wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus), Normal, Maximum</b>
Convert to Simplex (Konv. in Simplex)	Im Beidseitig-Druckmodus wird festgelegt, ob die letzte Seite eines Druckauftrags in einseitigem Druckmodus bedruckt werden soll. Einstellung von <b>Odd Page (Unger. Seite)</b> oder <b>1 Page (1 Seite)</b> kann verhindern, dass die letzte Seite auf einer unerwarteten Seite gedruckt wird, wenn Sie auf vorbedrucktem Papier oder gelochtem Papier drucken.  <input type="checkbox"/> <b>Odd Page (Unger. Seite):</b> 1-Seiten-Druckaufträge oder die letzte Seite eines Druckauftrags mit einer ungeraden Seitenzahl werden im einseitigen Druckmodus gedruckt. <input type="checkbox"/> <b>1 Page (1 Seite):</b> 1-Seiten-Druckaufträge werden im einseitigen Druckmodus gedruckt. <input type="checkbox"/> <b>Off (Aus):</b> Die letzte Seite aller Druckaufträge (einschließlich 1-Seiten-Druckaufträge oder Druckaufträge mit einer ungeraden Seitenzahl) werden im Beidseitig-Druckmodus gedruckt.
Confirm Media Type (Medien-typ prüfen)	Zeigt eine Meldung an, wenn der Papier im Behälter, der zum Drucken gewählt ist sich von dem in Paper Type (Druckmedium) im Druckertreiber gewählten unterscheidet.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>No (Nein), Yes (Ja)</b>

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Job Information (Auftragsin- form.)	<p>Wählt das Muster, in dem die Auftragsinformation im Bedienfeld angezeigt wird. Wenn Off (Aus) gewählt ist, wird keine Auftragsinformation auf dem Bedienfeld angezeigt, auch wenn die Taste <b>Anhalten/Freigabe</b> gedrückt wird, um einen Auftrag abzurechnen oder zu überspringen.</p> <p>Wenn 繁體中文 oder 한국어 als Language (Sprache) gewählt ist, wenn der Drucker zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird, ist der Standardwert Off (Aus). Wenn eine andere Sprache gewählt ist, ist der Standardwert Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1).</p> <p>Wählen Sie nicht Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1), wenn die folgenden Sprachen als Language (Sprache) gewählt sind: 繁體中文, 한국어 繁體中文, 한국어</p> <p>Einstellungen: Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1), Display Pattern 2 (Anzeige Muster 2), Off (Aus)</p>
Local Time Diff. (Lokale Zeit- diff.)	<p>Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Eingabe der Zeitdifferenz zur Greenwich-Standardzeit (GMT) fest.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -14:00 ... <b>0:00</b> ... +14:00</p>
Time Setting (Zeit)	<p>Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Direkteingabe fest.</p> <p>Einstellungen: 2010/ 01/01 00:00 bis 2098/12/31 23:59</p>
Date Format (Datumsformat)	<p>Legt das Format zur Anzeige des Datums fest.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>DD/MM/YY</b>, MM/DD/YY, YY/MM/DD</p>

## USB Menu (Menü USB)

**Hinweis:**

Nachdem ein Element im Menü geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.

Element	Erklärung
USB I/F (USB-Schnittst.)	<p>Zur Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Schnittstelle.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b>, Off (Aus)</p>
USB Speed (USB-Geschw.)	<p>Zur Wahl des Betriebsmodus der USB-Schnittstelle. Die Einstellung HS (HG) wird empfohlen. Wählen Sie FS (VG), wenn HS (HG) auf Ihrem Computersystem nicht funktioniert.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>HS (HG)</b>, FS (VG)</p>

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Buffer Size (Puffergr.)	<p>Zur Festlegung, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zum Aktivieren der Einstellungen für Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion <b>Reset All</b> (Alles zurücksetzen) ausführen, wie unter <b>Reset Menu</b> (Menü Zurücksetzen) beschrieben.</li> <li><input type="checkbox"/> Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die <b>Ready (Bereit)</b>-Anzeige nicht blinkt.</li> </ul>
	<p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p><b>Normal</b>, Maximum, Minimum</p>

## Network Menu (Menü Netzwerk)

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

**Hinweis:**

Nachdem ein Element im Menü geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.

## Energy Saver Menu (Energiesparmenü)

Element	Erklärung
Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto))	<p>Wenn diese Einstellung auf <b>Enable</b> gestellt ist, bestimmt der Drucker automatisch die Zeit zur Eingabe des Schlaf- oder Tiefschlafmodus, basierend auf dem Betriebsverlauf des Druckers. Wenn <b>Enable</b> gewählt wurde, werden die Einstellungen <b>Time to Sleep</b> (Bereitschaftsdauer) und <b>Eco Fuser</b> ignoriert.</p>
	<p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p><b>Enable</b>, <b>Disable (Deaktivieren)</b></p>
Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)	<p>Zur Eingabe der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Ruhemodus oder Tiefschlafmodus wechseln soll, wenn keine Tasten bedient und keine Druckaufträge gedruckt werden sollen.</p>
	<p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p><b>1Min</b>, 3Min, 5Min, 15Min, 30Min, 60Min, 120Min</p>
Reset Operate History	<p>Setzt den Betriebsverlauf des Druckers zurück, der auf der <b>Time to Sleep(Auto)</b> (Bereitsch.dauer(Auto))-Berechnung basiert.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Sie müssen <b>EpsonNet Config</b> mit einem Webbrowser verwenden, um den Verlauf zurückzusetzen, weil diese Option nicht auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i> für das Verfahren zum Zugriff auf <b>EpsonNet Config</b> mit einem Webbrowser.</p>

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Sleep Schedule	<p>Stellt eine Startzeit und ein Schlafmuster (Sleep Pattern) für bis zu fünf Zeitperioden während des Tags ein. Die Optionen für Sleep Pattern sind wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>On (Ein):</b> Schaltet entsprechend den Einstellungen unter Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto)) und Time to Sleep (Bereitschaftsdauer) in den Ruhemodus.</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Quick:</b> Schaltet so schnell wie möglich in den Ruhemodus.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sie müssen EpsonNet Config mit einem Webbrowser verwenden, um diese Einstellungen zurückzusetzen, weil diese Option nicht auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Siehe Netzwerkhandbuch für das Verfahren zum Zugriff auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser.</li> <li><input type="checkbox"/> Für ein Bild mit diesen Einstellungen siehe „Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans“ auf Seite 58.</li> </ul>
Excluded Day	<p>Legt ein spezielles Datum für die Anwendung des Schlafmusters für einen anderen Tag fest, der bis zu zwei Tage in der Zukunft sein kann. Jede festgelegte Datumseinstellung gilt einmal für das kommende Datum.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie müssen EpsonNet Config mit einem Webbrowser verwenden, um diese Einstellungen zurückzusetzen, weil diese Option nicht auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Siehe Netzwerkhandbuch für das Verfahren zum Zugriff auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser.</p>
Sleep Status	<p>Zeigt den Status der Schlafeinstellungen für eine Woche an, beginnend mit dem aktuellen Tag. Nachdem zum Beispiel Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto)) auf Enable gestellt wurde, können Sie prüfen, ob jeder Ruhezeit-Wert richtig basierend auf dem Betriebsverlauf berechnet wurde oder immer noch vorbereitet wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie müssen EpsonNet Config mit einem Webbrowser verwenden, um den Status anzuzeigen, weil diese Option nicht auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Siehe Netzwerkhandbuch für das Verfahren zum Zugriff auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser.</p>
Deep Sleep Mode (Tiefschlafmodus)	<p>Wenn diese Einstellung auf On (Ein) gesetzt ist, schaltet der Drucker auf den Tiefschlafmodus und nicht auf den Ruhemodus, wenn der Drucker nicht bedient wird oder keine Aufträge empfängt. Im Tiefschlafmodus leuchtet die Taste <b>Aktivieren / Deaktivieren</b>, und es wird mehr Strom gespart als im Schlafmodus.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker schaltet in den folgenden Fällen nicht auf den Tiefschlafmodus: - PS3 ist in Network (Netzwerk) von Emulation Menu (Menü Emulation) gewählt. - MS Network ist auf On (Ein) in Network Menu (Menü Netzwerk) gestellt.</p> <p>Der Drucker kehrt in den folgenden Fällen nicht aus dem Tiefschlafmodus zurück: - Wenn der Drucker einen Druckauftrag erhält - Wenn die <b>Aktivieren/Deaktivieren</b>-Taste gedrückt wird</p> <hr/> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b>, Off (Aus)</p>



## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Power Off Timer (Ausschalt-Timer) (Strom-Aus-Modus) (nur AL-M8100-Serie)	<p>Wenn diese Einstellung auf On (Ein) gesetzt ist, schaltet der Drucker zu dem in der Einstellung Time to Off (Zeit b. z. Aussch.) festgelegten Zeitpunkt aus. Wenn EU als Region Settings (Regionaleinstellung) gewählt ist, wenn der Drucker zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird, ist der Standardwert On (Ein). Wenn eine andere Region gewählt ist, ist der Standardwert auf Off (Aus) gestellt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker schaltet nicht auf den Strom-Aus-Modus, wenn er Daten empfängt oder sendet.</p> <p>Der Drucker schaltet aus dem Strom-Aus-Modus zurück, wenn der Netzschalter auf Ein gestellt wird.</p> <p>Einstellungen: On (Ein), Off (Aus)</p>
Time to Off (Zeit b. z. Aussch.) (nur AL-M8100-Serie)	<p>Zur Eingabe der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Strom-Aus-Modus wechseln soll, wenn keine Tasten bedient und keine Druckaufträge gedruckt werden sollen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die Zeit anpassen, die vor der Anwendung der Energieverwaltung verstreicht. Jede Zunahme beeinflusst die Energieeffizienz des Produkts. Bitte erwägen Sie die Auswirkungen auf die Umwelt, bevor Sie hier Änderungen vornehmen.</p> <p>Einstellungen: 120Min, 180Min, 240Min, 360Min, <b>480Min</b></p>

## Reset Menu (Menü Zurücksetzen)

Element	Erklärung
Clear Warning (Warnmeldung löschen)	Löscht Warnmeldungen, außer denen, die sich auf Verbrauchsmaterial oder zwingend zu ersetzende Teile beziehen.
Clear All Warnings (Warnungen löschen)	Löscht alle Warnmeldungen, die im LCD-Feld angezeigt werden.
Reset All (Alles zurücksetzen)	<p>Hält den Druckauftrag und löscht den Druckerspeicher. Sämtliche von allen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge werden gelöscht.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie die Option Reset All (Alles zurücksetzen) wählen, werden die von sämtlichen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge gelöscht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Druckaufträge anderer Personen unterbrechen.</p>

## Printer Settings (Druckereinstellungen)

**Hinweis:**

Die Einstellungen von Artikeln im Menü Druck werden durch die Einstellungen überschrieben, die im Druckertreiber vorgenommen sind.

## Informationen zum Drucker

## Tray Menu (Menü Papierzufuhr)

Element	Erklärung
Paper Size Warning (Warnung Papierformat)	Legt die Fächer fest, die eine Meldung zur Bestätigung erfordern, ob das Papierformat im Fach den Einstellungen am Papierformat-Einstellrad oder Bedienfeld entspricht. Diese Warnmeldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn Sie Papier in das MZ-Fach einlegen und eine Papierkassette schließen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): Off (Aus), <b>Cassette (Kassette)</b> , Cassette & MP (Kassette & MZ), MP Tray (MZ-P.fach)
Size Warning Timeout (Formatawarnung Timeout)	Legen Sie die Zeitdauer bis zum Erlöschen der Paper Size Warning (Warnung Papierformat)-Meldung ein.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 5 sec (5 Sek.), <b>10 sec (10 Sek.)</b>
MP Tray Size (MZ-P.fachform.)	Spezifiziert das im MZ-Papierfach eingelegte Papierformat. Für die Papierformate, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
MP Tray Type (MZ-Papierfachtyp)	Spezifiziert den im MZ-Papierfach eingelegten Papiertyp. Für die Papiertypen, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Cassette1 Size (Kass.1 Format)	Spezifiziert das in der Standard-Papierkassette eingelegte Papierformat. Für die Papierformate, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Cassette1 Type (Kass. 1 Typ)	Spezifiziert den in der Standard-Papierkassette eingelegten Papiertyp. Für die Papiertypen, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Cassette2 Size (Kass. 2 Format)/Cassette3 Size (Kass. 3 Format)/Cassette4 Size (Kass. 4 Format)/Cassette5 Size (Kass. 5 Format)*  * Nur AL-M8200/ AL-M8100-Serie	Spezifiziert das in der optionalen Papierkassette eingelegte Papierformat. Für die Papierformate, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Cassette2 Type (Kass. 2 Typ)/ Cassette3 Type (Kass. 3 Typ)/ Cassette4 Type (Kass. 4 Typ)/ Cassette5 Type (Kass. 5 Typ)*  * Nur AL-M8200/ AL-M8100-Serie	Spezifiziert den in der optionalen Papierkassette eingelegten Papiertyp. Für die Papiertypen, die verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
MP Tray AutoSel (MZ-Papierf.-Autowahl)/Cassette1 AutoSel (Kassette 1 Autowahl)/ Cassette2 AutoSel (Kassette 2 Autowahl)/Cassette3 AutoSel (Kassette 3 Autowahl)/Cassette4 AutoSel (Kassette 4 Autowahl)/Cassette5 AutoSel (Kassette 5 Autowahl)*  * Nur AL-M8200/ AL-M8100-Serie	Legt fest, ob der Behälter zum Drucken gewählt werden kann, wenn Paper Source (Papierzufuhr) für Auto Selection (Automatische Auswahl) im Druckertreiber gewählt ist.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)

## Informationen zum Drucker

## Printing Menu (Menü Druck)

Element	Erklärung
Page Size (Papierformat)	Legt das Papierformat fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): A3, <b>A4</b> , A5, A6, B4, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, B, EXE, F4, MON, C10, DL, C5, C6, IB5, CTM* * Für die Papierformate, die für CTM verfügbar sind, siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Wide A4 (A4 Breit)	Bei der Option On (Ein) werden der linke und der rechte Rand auf 3,4 mm verringert.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Media Type (Medientyp)	Legt den Papiertyp fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Unspecified (Unspezifiziert)</b> , Plain (Normalp.), SemiThk (Halbstark), Preprinted (Vordruck), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Transparency (Folie), Labels (Etikett), Thick (Schwer), ExtraThk (Extra stark), SuperThk (Superstark), Thin (Dünn), Envelope (Umschlag), Special (Spezial)
Page Side (Seite)	Legt den 2-seitigen Druck manuell fest. Wählen Sie Back (Hinten) zum Drucken auf der Rückseite des Papiers.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Front (Vorderseite)</b> , Back (Hinten)
Paper Source (Papierzufuhr)	Zur Festlegung, ob das Papier zum Drucker vom MZ-Papierfach, vom Standardpapiermagazin (Kassette 1) oder vom optionalen Zusatzpapiermagazin (Kassette 2/3/4/5) eingezogen werden soll. Bei Auswahl von Auto (Autom.) wird das Papier von der Papierzufuhr eingezogen, die ihre Einstellung für Paper Size (Papierformat) enthält.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto (Autom.)</b> , MP Tray (MZ-P.fach), Cassette1 (Kass. 1), Cassette2 (Kass. 2), Cassette3 (Kass. 3), Cassette4 (Kass. 4), Cassette5 (Kass. 5)* * Nur für AL-M8200/AL-M8100-Serie
Orientation (Ausrichtung)	Hier können Sie festlegen, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Port (Hoch)</b> , Land (Quer)
Resolution (Auflösung)	Legt die Druckauflösung fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 300, <b>600</b> , 1200
RITech	Durch Aktivierung der RITech-Funktion (Resolution Improvement Technology) erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Toner Save (Tonersparmodus)	Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, spart der Drucker Toner, indem er schwarze Flächen von Buchstaben durch Grauschattierungen ersetzt. Die Buchstaben werden am rechten und unteren Rand dennoch schwarz gedruckt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus), On (Ein)</b>
Density (Dichte)	Legt die Druckdichte fest. Der Ausdruck wird mit steigendem Wert dunkler.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1, 2, <b>3</b> , 4, 5
Emphasize Thin Lines (Dünne Linien betonen)	Stellt die Dichte dünner Linien ein, so dass sie deutlich gedruckt werden.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus), On (Ein)</b>
Top Offset (O-Offset)	Zur Feinabstimmung der vertikalen Druckposition.  <b>Wichtig:</b> <i>Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.</i>
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -150,0 ... <b>0,0</b> ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm
Left Offset (L-Offset)	Zur Feinabstimmung der horizontalen Druckposition.  <b>Wichtig:</b> <i>Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.</i>
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -150,0 ... <b>0,0</b> ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm
T Offset B (O-OffsetV)	Zum Anpassen der vertikalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -150,0 ... <b>0,0</b> ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm
L Offset B (L-OffsetV)	Zum Einstellen der horizontalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -150,0 ... <b>0,0</b> ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Low Speed Mode (Langsam-Modus)	Wenn dieser Modus gewählt ist, ist die Druckgeschwindigkeit niedrig. Bei langsamem Druck werden die folgenden Effekte erwartet: - verringert Fixierfehler. - verbessert die Qualität des BarCode-Drucks. - verringert mechanische Geräusche. - verringert Einzugprobleme bei dickem Papier.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)

## Emulation Menu (Menü Emulation)

Element	Erklärung
USB/Network (Netzwerk)	Legt Emulationsmodus für jede Schnittstelle fest.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Auto (Autom.)</b> , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL

## PCL Menu (Menü PCL)

Element	Erklärung
FontSource (Fontquelle)	Zur Auswahl der Standardquelle für die Schrift.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Resident</b> , Download* * Nur verfügbar, wenn heruntergeladene Schriften verfügbar sind.
Font Number (Schriftnummer)	Legt die Standardschriftnummer für die Standardschriftquelle fest. Die verfügbare Zahl richtet sich nach den konfigurierten Einstellungen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> ... 65535 (abhängig von den Einstellungen)
Pitch (Z.-Abstand)	Gibt die Standardschriftbreite für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Rationalschrift handelt. Dieses Element erscheint möglicherweise nicht, je nach der Einstellung von FontSource (Fontquelle) oder Font Number (Schriftnummer).
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,44 ... <b>10,00</b> ... 99,99 cpi in Schritten von 0,01 cpi
Height (Höhe)	Gibt die Standardhöhe für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalschrift handelt. Dieses Element erscheint möglicherweise nicht, je nach der Einstellung von FontSource (Fontquelle) oder Font Number (Schriftnummer).
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 4,00 ... <b>12,00</b> ... 999,75 pt in Schritten von 0,25 pt

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
SymSet (Zeichensatz)	Zur Auswahl des Standardzeichensatzes. Wenn die unter FontSource (Fontquelle) und Font Number (Schriftnummer) ausgewählte Schrift in der neuen Einstellung von SymSet (Zeichensatz) nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen FontSource (Fontquelle) und Font Number (Schriftnummer) automatisch durch den Standardwert IBM-US ersetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>IBM-US</b> , Roman-8, Roman-9, ECM94-1, 8859-2 ISO, 8859-9 ISO, 8859-10ISO, 8859-15ISO, PcBlt775, IBM-DN, PcMultiling, PcE.Europe, PcTk437, PcEur858, Pc1004, WiAnsi, WiE.Europe, WiTurkish, WiBALT, DeskTop, PsText, VelInternati, VeUS, MsPublishin, Math-8, PsMath, VeMath, PiFont, Legal, UK, ANSI ASCII, Swedis2, Italian, Spanish, German, Norweg1, French2, Windows, McText, Hebrew7, 8859-8 ISO, Hebrew8, Arabic8, OCR A, OCR B, Pc866Cyr, Pc866Ukr, WinCyr, ISOCyr, Pc8Grk, Pc851Grk, WinGrk, ISOGrk, Greek8, Pc862Heb, Pc864Ara, HPWARA
Form (B.-Länge)	Legt die Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung fest. Dies führt auch zu einer Änderung des Zeilenabstands (VMI), und der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Das heißt, dass spätere Änderungen der Einstellungen Page Size (Papierformat) oder Orientation (Ausrichtung) den Wert Form (B.-Länge) in Abhängigkeit vom gespeicherten VMI-Wert ändern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 5 ... <b>64</b> ... 128 Zeilen
CR Function (CR-Funktion)	Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie z. B. UNIX, integriert.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>CR</b> , CR+LF
LF Function (LF-Funktion)	Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie z. B. UNIX, integriert.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>LF</b> , CR+LF
Tray Assign (Kass.-Zuweis.)	Ändert die Zuordnung für den Befehl zur Auswahl der Papierzufuhr. Wenn Sie 4 ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4 kompatibel. Wenn Sie 4K ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 kompatibel. Wenn Sie 5S ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 5S kompatibel.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>4K</b> , 5S, 4

## PS3 Menu (Menü PS3)

Element	Erklärung
Error Sheet (Fehlerblatt)	Wenn Sie On (Ein) wählen, druckt der Drucker einen Fehlerbericht, wenn ein Fehler im PS3-Modus auftritt oder wenn es sich bei der PDF-Datei, die Sie drucken möchten, nicht um eine unterstützte Version handelt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Image Protect (Seitenschutz)	Bei Auswahl von On (Ein) wird die Druckqualität auch bei nicht genügend Speicher nicht verringert. In diesem Fall wird Memory Overflow (Speicherüberlauf) angezeigt und der Druck gestoppt. Bei Auswahl von Off (Aus) wird bei ungenügendem Speicher die Druckqualität verringert. In diesem Fall wird Image Optimum (Druckbild opt.) angezeigt und der Druck fortgesetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Binary (Binär)	Gibt das Datenformat an. Wählen Sie On (Ein) für Binärdaten und Off (Aus) für ASCII-Daten.  <b>Hinweis:</b> <i>Binärdaten können nur mit einer Netzwerkverbindung verwendet werden. Um die Binärdaten zu verwenden, achten sie darauf, dass Ihre Anwendung Binärdaten unterstützt und SEND CTRL-D Before Each Job (Strg-D vor jedem Auftrag senden) und SEND CTRL-D After Each Job (Strg-D nach jedem Auftrag senden) auf No (Nein) eingestellt sind. Wenn diese Option auf On (Ein) eingestellt ist, können Sie TBCP (Tagged Binary Communication Protocol/Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) in den Druckertreibereinstellungen nicht verwenden.</i>
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Text Detection (Texterkennung)	Wenn On (Ein) ausgewählt wurde, wird die Textdatei zum Drucken in eine PostScript-Datei umgewandelt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn PS3 im Emulation Menu (Menü Emulation) ausgewählt wurde.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
PDF Page Size (PDF-Papierformat)	Legt das Papierformat fest, wenn Sie das PDF-Dateiverzeichnis von einem Computer oder einem anderen Gerät senden. Wenn Auto (Autom.) gewählt ist, wird das Papierformat nach dem Format der ersten Seite festgelegt, die gedruckt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): Auto (Autom.), A3, <b>A4</b> , A5, A6, B4, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, B, EXE, F4, MON, C10, DL, C5, C6, IB5

## ESCP2 Menu (Menü ESC/P2)

Element	Erklärung
Font (Schrift)	Zur Auswahl der Schriftart.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Courier</b> , Prestige, Roman, Sans serif, Roman T, Orator S, Sans H, Script, OCR A, OCR B
Pitch (Z.-Abstand)	Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>10cpi</b> , 12cpi, 15cpi, Prop. (Proport.)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Condensed (Schmaldruck)	Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
T.Margin (Rand oben)	Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,40 ... <b>0,50</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für Orientation (Ausrichtung), Page Size (Papierformat) oder T.Margin (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1 ... <b>66</b> Lines (Zeilen)
CGTable (Z.-Satz)	Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktable enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von <i>Italic</i> besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>PcUSA</b> , Italic, PcMultilin, PcPortugic, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCI1, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO, PcSI437, PcTurkish1, 8859-9 ISO, Mazowia, CodeMJK, PcGk437, PcGk851, PcGk869, 8859-7 ISO, PcCy855, PcCy866, PcUkr866, PcLit771, Bulgarian, Hebrew7, Hebrew8, PcHe862, PcAr864, PcAr864Ara, PcAr720, PcLit774, Estonia, ISO Latin2, PcLat866
Country (Land)	Mit dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>USA</b> , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric (Lateinamerika), Korea, Legal
Auto CR	Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option <b>Off (Aus)</b> wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)
Auto LF	Wenn Sie <b>Off (Aus)</b> wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie <b>On (Ein)</b> wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie <b>On (Ein)</b> , wenn sich die Textzeilen überlagern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)



## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Bit Image	Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie <b>Dark</b> (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie <b>Light</b> (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.
	Bei der Auswahl von <b>BarCode</b> konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Dark (Dunkel)</b> , Light (Hell), BarCode
ZeroChar (Nulldarstellung)	Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)

## FX Menu (Menü FX)

Element	Erklärung
Font (Schrift)	Zur Auswahl der Schriftart.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Courier</b> , Prestige, Roman, Sans serif, Script, Orator S, OCR A, OCR B
Pitch (Z.-Abstand)	Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>10cpi</b> , 12cpi, 15cpi, Prop. (Proport.)
Condensed (Schmaldruck)	Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
T.Margin (Rand oben)	Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,40 ... <b>0,50</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für <b>Orientation</b> (Ausrichtung), <b>Paper Size</b> (Papierformat) oder <b>T.Margin</b> (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1 ... <b>66</b> Lines (Zeilen)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
CGTable (Z.-Satz)	Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktabelle enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von <i>Italic</i> besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>PcUSA</b> , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCI, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO
Country (Land)	Mit dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>USA</b> , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric (Lateinamerika)
Auto CR	Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option <i>Off</i> (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>On (Ein)</b> , Off (Aus)
Auto LF	Wenn Sie <i>Off</i> (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie <i>On</i> (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie <i>On</i> (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Bit Image	Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie <i>Dark</i> (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie <i>Light</i> (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.  Bei der Auswahl von <i>BarCode</i> konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Dark (Dunkel)</b> , Light (Hell), BarCode
ZeroChar (Nulldarstellung)	Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)

## Informationen zum Drucker

## I239X Menu (Menü I239X)

Element	Erklärung
Font (Schrift)	Zur Auswahl der Schriftart.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Courier</b> , Prestige, Gothic, Orator, Script, Presentor, Sans serif
Pitch (Z.-Abstand)	Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>10cpi</b> , 12cpi, 15cpi, 17cpi, 20cpi, 24cpi, Prop. (Proport.)
Code Page (Zeichentabelle)	Zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole. Der Drucker druckt den Text in Abhängigkeit von der ausgewählten Zeichentabelle.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>437</b> , 850, 858, 860, 863, 865
T.Margin (Rand oben)	Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0,30 ... <b>0,40</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für Orientation (Ausrichtung), Page Size (Papierformat) oder T.Margin (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1 ... <b>67</b> Lines (Zeilen)
Auto CR	Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option Off (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): On (Ein), <b>Off (Aus)</b>
Auto LF	Wenn Sie Off (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie On (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie On (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)
Alt. Graphics (Alt.Grafik)	Aktiviert oder deaktiviert die Option „Alternative Grafik“.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Off (Aus)</b> , On (Ein)

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Bit Image	Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikkarte emulieren. Wenn Sie <b>Dark</b> (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie <b>Light</b> (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Dark (Dunkel)</b> , Light (Hell)
ZeroChar (Nulldarstellung)	Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)
CharacterSet (Zeichensatz)	Zur Auswahl von Zeichentabelle 1 oder 2.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>1, 2</b>

## Admin Settings (Admin.-Einstellungen)

### Hinweis:

- Zum Zugriff auf das Admin Settings (Admin.-Einstellungen)-Menü geben Sie das Administrator-Passwort ein.
- Das Passwort ist nicht als Standard eingestellt. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn Admin Password (Administratorkennwort) erforderlich ist.
- Falls Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Beachten Sie, dass die im Drucker gespeicherten Einstellungen und Daten verloren gehen, wenn Ihr Passwort initialisiert wird. Je nach der Umgebung kann es erforderlich sein, Einstellungen wie Netzwerkverbindungseinstellungen erneut vorzunehmen. Wir empfehlen, eine Notiz oder Sicherungskopie wichtiger Daten und Einstellungsinformationen anzulegen.

## Password Config Menu (Menü Passw. Konfig.)

Element	Erklärung
Change Password (Kennwort ändern)	Spezifiziert ein Administrator-Passwort. Geben Sie zuerst das alte Passwort und dann das neue Passwort zweimal ein.
	Drücken Sie zur Eingabe eines Passwortes die Taste <b>▼ Nach unten</b> oder <b>▲ Nach oben</b> , um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <b>► Rechts</b> , um das Zeichen zu bestätigen. Wenn alle Zeichen eingegeben sind, drücken Sie die Taste <b>OK</b> .
	Einstellungen: (bis zu 20 Zeichen)  <b>Hinweis:</b> Die folgenden Zeichen und Leerstellen können verwendet werden. 0123456789abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ !"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@^_`{ }~

## Informationen zum Drucker

Element	Erklärung
Limitation (Begrenzung)	Wenn <code>Interface</code> (Schnittstelle) gewählt ist, müssen Sie das Passwort eingeben, um die Schnittstelleneinstellungen zu ändern. Wenn <code>Config</code> (Konfig.) gewählt ist, müssen Sie das Passwort eingeben, um die konfigurierten Elemente zu ändern.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Disable (Deaktivieren)</b> , <code>Interface</code> (Schnittstelle), <code>Config</code> (Konfig.), <code>All</code> (Alle)

## Init SelectType (Init.SelectType)

Element	Erklärung
Init All SelectType (Init. alle SelectType)	Wenn <code>Yes (Unprinted data is deleted)</code> (Ja (Nicht gedruckte Dat. werden gelöscht)) gewählt ist, werden alle Bedienfeld-Einstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen gesetzt.

---

## Bookmark Menu (Lesezeichenmenü)

Das Lesezeichenmenü erscheint durch Drücken von **OK**, wenn im LCD-Feld `Ready` (Bereit) angezeigt wird.

Im Lesezeichenmenü werden die Einstellungselemente mit Lesezeichen aufgeführt, und Sie können eines davon auswählen. Die folgenden Menüs sind standardmäßig mit einem Lesezeichen markiert.

- Reset Menu (Menü Zurücksetzen)
- MP Tray Size (MZ-P.fachform.)
- System Information (Systeminformation)

Um Menüs zum Lesezeichenmenü hinzuzufügen, rufen Sie das hinzuzufügen gewünschte Menü auf und drücken Sie die Taste **OK** länger als zwei Sekunden lang.

**Hinweis:**

*Es können maximal 3 Menüs mit Lesezeichen gekennzeichnet werden.*

## Einlegen von Papier

# Einlegen von Papier

## Verfügbares Papier und Kapazitäten

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie Druckmedien in größeren Mengen kaufen oder große Druckaufträge starten.

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen (Blatt)			Duplex (Auto)
		MZ-Papierfach	Papierkassette 1	Papierkassette 2/3/4/5	
Plain (Normalpapier) Recycled (Recycling Papier) Semi-thick (Halb Dick) Color (Farbe) Letterhead Preprinted (Vordruck) Special (Spezial)	A4 Hochformat, A4 Querformat, A5 Hochformat, B5, Letter (LT), Half Letter (HLT), Legal (LGL), Government Letter (GLT), Government Legal (GLG), Executive (EXE), F4	100	500	500	✓
	A5 Querformat, A6	100	300	-	-
	A3, B4, Ledger (B)	50	500	500	✓
Plain (Normalpapier) Recycled (Recycling Papier) Semi-Thick (Halb Dick) Color (Farbe) Letterhead Preprinted (Vordruck) Special (Spezial)	Benutzerdefiniert (CTM) oder User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)				
	Breite: 70 - 104 mm Länge: 148 - 181 mm	5,5 mm	-	-	-
	Breite: 105 - 147 mm Länge: 148 - 181 mm	5,5 mm	59,4 mm	-	✓
	Breite: 148 - 297 mm Länge: 182 - 364 mm	5,5 mm	59,4 mm	59,4 mm	✓
	Breite: 148 - 297 mm Länge: 365 - 431,8 mm	50	59,4 mm	59,4 mm	✓
	Breite: 148 - 297 mm Länge: 431,9 - 450 mm	50	-	-	-
Briefumschläge	Monarch (Mon), C10, DL, C5, C6, ISO B5 (IB5)	5	-	-	-
Folien	A4, Letter (LT)	5	-	-	-
Labels (Etikett)	A4, Letter (LT)	30	-	-	-

## Einlegen von Papier

### Hinweis:

- Kassette 5 ist nur für die AL-M8200/AL-M8100-Serie verfügbar.
- Wenn Sie Auto Select (Automatische Auswahl) in Paper Source (Papierzufuhr) im Druckertreiber wählen, sucht der Drucker eine Papierzufuhr, die das Papierformat wie unter Dokumentgröße angegeben enthält und druckt von der Papierzufuhr, bis kein Papier mehr vorhanden ist. Danach wird automatisch von der nächsten Papierzufuhr gedruckt. Mit dieser Automatische-Auswahl-Funktion für Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) kann der Drucker kontinuierlich bis zu 2600 Blatt (für AL-M8200/AL-M8100 -Serie) oder bis zu 2100 Blatt (für AL-M7100-Serie) drucken.
- Das Ausgabefach-Fassungsvermögen für Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) ist wie folgt:
  - bis zu 500 Blatt für FaceDown-Papierablage (Standard-Papierablage)
  - bis zu 250 Blatt für FaceUp-Papierablage (optionale Papierablage)
- Wählt das Papierformat, das auf dem Papierformat-Einstellrad an der Papierkassette eingestellt ist. Wenn das Papierformat nicht auf dem Einstellrad ist, wählen Sie Panel auf dem Rad und stellen das Papierformat im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) auf dem Bedienfeld ein.
- Umschläge werden mit niedrigerer Geschwindigkeit als Normalpapier gedruckt, um bessere Druckqualität zu erzielen.

## Verfügbare Papiertypen und -gewichte

Papiertyp		Paper weight (Papiergewicht)	Anmerkungen
Plain (Normalpapier)		60 - 80 g/m <sup>2</sup>	Für Papier mit weniger als 64 g/m <sup>2</sup> stellen Sie den Papiertyp im Bedienfeld und im Druckertreiber auf <b>Thin (Dünn)</b> .
Recycled (Recycling Papier)		60 - 80 g/m <sup>2</sup>	Nur bei normaler Temperatur (15 bis 25°C) und Luftfeuchtigkeit (40 bis 60%) verwenden. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.
Semi-Thick (Halb Dick)		75 - 120 g/m <sup>2</sup>	-
Color (Farbe)		90 - 120 g/m <sup>2</sup>	-
Letterhead		90 - 120 g/m <sup>2</sup>	-
Preprinted (Vordruck)		60 - 75 g/m <sup>2</sup>	-
Thick (Dick)	Thick (Dick)	120 - 135 g/m <sup>2</sup>	Unterstützt nur das MZ-Fach Bis zum Fassungsvermögen von 5,5 mm Duplexeinheit nicht unterstützt
	Extra Thick (Extra Dick)	135 - 170 g/m <sup>2</sup>	
	Super-Thick (Extrem Dick)	170 - 220 g/m <sup>2</sup>	
Benutzerdefiniert		60 - 220 g/m <sup>2</sup>	Unterstützt nur das MZ-Fach
		60 - 120 g/m <sup>2</sup>	Papierkassette 1/2/3/4 (für AL-M7100-Serie) Papierkassette 1/2/3/4/5 (für AL-M8200/AL-M8100-Serie)

## Einlegen von Papier

**Wichtig:**

Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- Druckmedien für andere Schwarzweiß-Laserdrucker, Farblaserdrucker, Farbkopiergeräte, Schwarzweiß-Kopiergeräte oder Tintenstrahldrucker
- Druckmedien, die vorher von anderen Schwarzweiß-Laserdruckern, Farblaserdruckern, Farbkopiergeräten, Schwarzweiß-Kopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden
- Sehr dünnes Papier (59 g/m<sup>2</sup> oder weniger), oder sehr dickes Papier (221 g/m<sup>2</sup> oder mehr)
- Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 205 °C) reagiert
- Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- Spezialbeschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- Feuchtes Papier
- Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- Extrem schweres oder leichtes Papier
- Zu glattes oder zu rauhes Papier
- Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen



## Einlegen von Papier

# Einlegen von Papier

**Hinweis:**

Dieser Drucker erkennt nicht automatisch in den Papierzufuhren eingelegte Papierformate. Stellen Sie sicher, dass mit dem Papierformat-Einstellrad an der Papierkassette oder mit Tray Menu (Menü Papierzufuhr) im Bedienfeld ein Papierformat eingestellt ist. Die werkseitige Standardeinstellung für das Papierformat für alle Papierzufuhren ist A4.

## Papierkassette

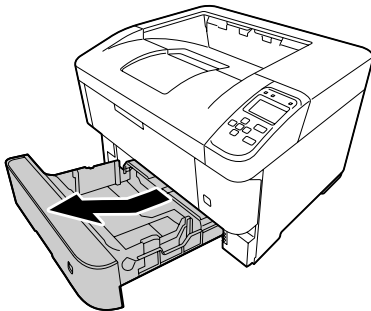
**Wichtig**

Öffnen Sie nicht zwei oder mehr Papierkassetten gleichzeitig; dadurch kann der Drucker instabil werden und umkippen.

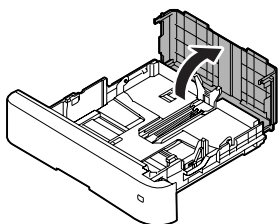
**Hinweis:**

Verwenden Sie die gleiche Prozedur zum Einlegen von Papier in die optionale Papierkassette.

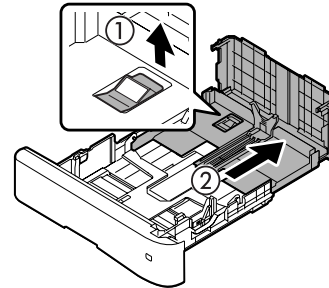
- 1** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



- 2** Öffnen Sie die Kassettenabdeckung.

**Wichtig:**

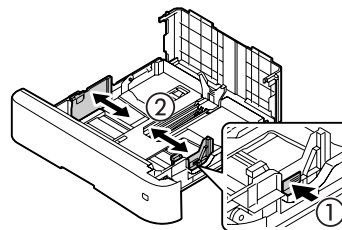
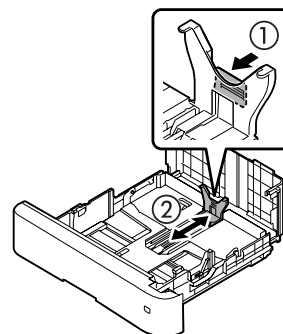
Zum Einlegen von Papier, das länger als A4 Hochformat ist, ziehen Sie den Hebel und erweitern die Papierkassette.



Zum Einlegen von Papier, das im Format A4 oder kleiner ist, ziehen Sie die Kassette nach vorne, um sie zu verkürzen.

**3**

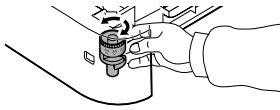
Drücken und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.

**Papierführung (Seite)****Papierführung (Hinten)****Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat justieren, um Papiereinzugfehler, Papierstaus und andere Fehler zu vermeiden.

## Einlegen von Papier

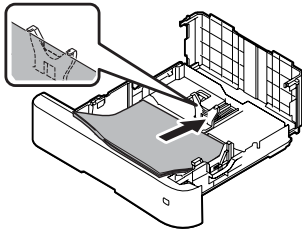
- 4** Wählen Sie das Papierformat mit dem Papierformat-Einstellrad. Wenn das gewünschte Format nicht auf dem Rad ist, wählen Sie **Panel**.



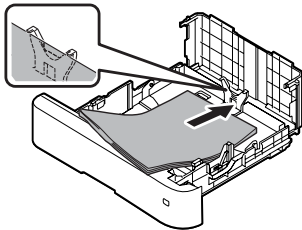
**!** **Wichtig:**  
Stellen Sie sicher, dass die Papierformat-Einstellung am Einstellrad dem eingelegten Papier entspricht, andernfalls können Störungen wie Papierstaus verursacht werden.

**Hinweis:**  
Papier im Format A4 und A5 kann im Hoch- und im Querformat eingelegt werden.

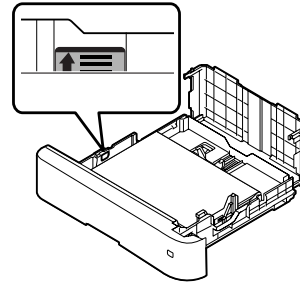
- Querformat**  
Für A5 Querformat stellen Sie das Papierformat-Einstellrad auf **Panel**.



- Hochformat**  
Für A4 Hochformat stellen Sie das Papierformat-Einstellrad auf **Panel**.

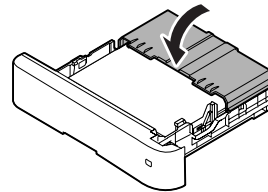


- 5** Legen Sie in der Mitte der Papierkassette einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach unten ein.

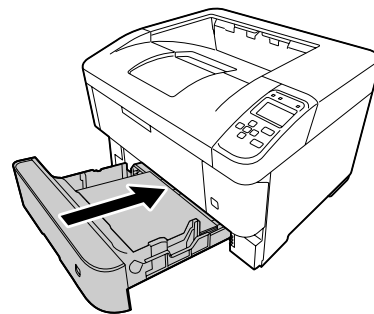


**Hinweis:**  
Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht. Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.

- 6** Schließen Sie die Kassettenabdeckung.

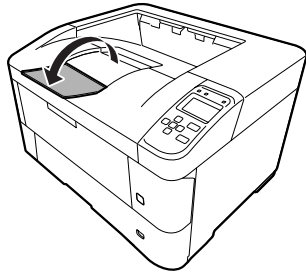


- 7** Schieben Sie die Papierkassette in den Drucker ein.



## Einlegen von Papier

- 8** Ziehen Sie die Papierstütze entsprechend dem Papierformat aus, um zu verhindern, dass Papier vom Drucker rutscht.



**Hinweis:**

Zur Ausgabe von Papier zur optionalen FaceUp-Papierablage siehe „[Papierausgabe-Einstellungen](#)“ auf Seite 44.

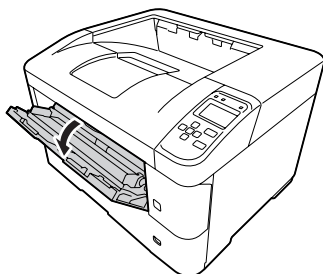
- 9** Stellen Sie das Papierformat am Papierformat-Einstellrad (oder Cassette Size (Kass.1 Format) am Bedienfeld) und die Cassette Type (Kass. 1 Typ)-Einstellungen entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papiers ein. Weitere Informationen dazu, siehe „[Tray Menu \(Menü Papierzufuhr\)](#)“ auf Seite 26.

## MZ-Papierfach

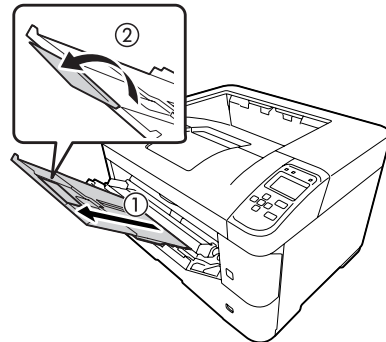
**Hinweis:**

Zum Einlegen von Briefumschlägen, siehe „[Briefumschläge](#)“ auf Seite 46.

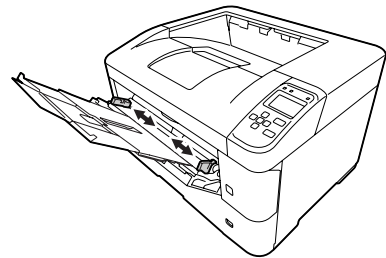
- 1** Öffnen Sie das MZ-Papierfach.



- 2** Ziehen Sie die Papierstütze am MZ-Fach heraus.



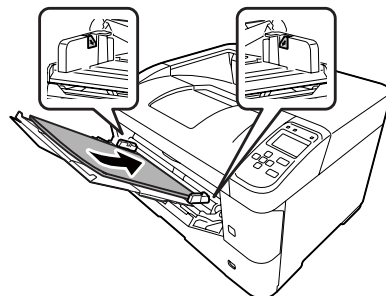
- 3** Verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie zum Format des eingelegten Papiers passen.



**Hinweis:**

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat justieren, um Papiereinzugfehler, Papierstaus und jegliche andere Fehler zu vermeiden.
- Papier im Format A4 und A5 kann im Hoch- und im Querformat eingelegt werden.

- 4** Legen Sie einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

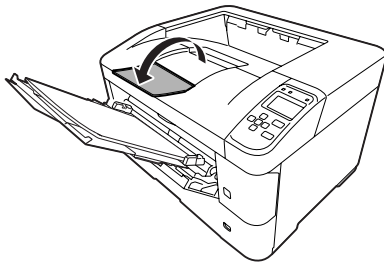


## Einlegen von Papier

**Hinweis:**

Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur maximalen Begrenzungsmarkierung reicht. Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.

- 5** Ziehen Sie die Papierstütze entsprechend dem Papierformat aus, um zu verhindern, dass Papier vom Drucker rutscht.



**Hinweis:**

Zur Ausgabe von Papier zur optionalen FaceUp-Papierablage siehe „Papierausgabe-Einstellungen“ auf Seite 44.

- 6** Stellen Sie die MP Type (MZ Typ)-Einstellung am Bedienfeld entsprechend dem Typ des eingelegten Papiers ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 26.

## Papierausgabe-Einstellungen

### Ausgabe zur FaceUp-Papierablage

**Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass die FaceUp-Papierablage installiert und verwendungsbereit ist. Wenn die FaceUP-Papierablage installiert ist, wird durch Wahl der FaceUp-Ablage bewirkt, dass das Ausgabepapier vom Papierauslauf für das Fach an der Rückseite des Druckers herunterfällt.

## Einstellung vom Druckertreiber

- 1** Gehen Sie zur Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)**, klicken Sie auf **Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen)**, und wählen Sie **Face-up (Schriftbild oben)** im Listenfeld Output Tray (Ausgabefach).
- 2** In der Registerkarte Main (Haupteinstellungen) wählen Sie das Kontrollkästchen **Reverse Order (Seitenfolge)**, um im Dokument in der umgekehrten Seitenreihenfolge zu drucken.

## Einstellung vom Bedienfeld am Drucker

Sie können die FaceUp-Papierablage wählen. Siehe **Out Bin (Ablasse)** im „**Setup Menu (Menü Setup)**“ auf Seite 19.

**Hinweis:**

Die Druckertreibereinstellungen haben Vorrang gegenüber den Einstellungen im Bedienfeld.

## Ausrichtung zum Papierauswurf

Wenn das Papierformat A4 oder A5 ist, kann der Drucker darauf in beliebiger Ausrichtung (Querformat oder Hochformat) drucken.

Sie können eine beliebige Ausrichtung festlegen, oder Sie können beim Drucken von mehreren Kopien beide Ausrichtungen für das bedruckte Papier festlegen; dadurch wird das Binden des Ausdrucks erleichtert.

- 1** Stellen Sie das Papierformat-Einstellrad ein und stellen Sie wenn erforderlich **Tray Menu (Menü Papierzufuhr)** am Drucker entsprechend der folgenden Tabelle ein.

Papierkassette

1) Papier im Fach	2) Papierformat-Einstellrad	3) Tray Menu (Menü Papierzufuhr)
A4 Querformat*	A4	-

## Einlegen von Papier

1) Papier im Fach	2) Papierformat-Einstellrad	3) Tray Menü (Menü Papierzufuhr)
A4 Hochformat	Panel	A4 Portrait (A4 Hochformat)
A5 Hochformat*	A5	-
A5 Querformat	Panel	A5 Landscape (A5 Querformat)

\* Standard-Ausrichtung

### MZ-Papierfach

1) Papier im Fach	2) Tray Menü (Menü Papierzufuhr)
A4 Querformat*	A4 Landscape (A4 Querformat)
A4 Hochformat	A4 Portrait (A4 Hochformat)
A5 Hochformat*	A5 Portrait (A5 Hochformat)
A5 Querformat	A5 Landscape (A5 Querformat)

\* Standard-Ausrichtung

## 2

Greifen Sie auf die Registerkarte Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers zu, und klicken Sie Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen) und wählen Sie ein rundes Optionsfeld für die Ausgabe-Ausrichtung.

### **Hinweis zum Drucken von mehrfachen Kopien:**

- Wenn das Papierformat A4 ist, können Sie Standard and Non-standard Alternately (Standard und Nichtstandard abwechselnd) für die Ausgabe-Ausrichtung festlegen, um abwechselnd in Quer- oder Hochformat-Ausrichtung zu drucken.
- Papier im Format A4 muss in Querformat-Ausrichtung in einer Papierzufuhr und in Hochformat-Ausrichtung in einer anderen Papierzufuhr eingelegt werden. (Verwenden Sie zum Beispiel das MZ-Fach als eine Papierzufuhr und Kassette 1 als die andere Zufuhr)

## Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Sie können Spezialmedien, wie z. B. Briefumschläge, schweres Papier, Etiketten und Folien verwenden.

Bei Verwendung von Spezialmedien muss das Papier eingestellt werden. Sie können diese Werte auch über das Bedienfeld im Tray Menü (Menü Papierzufuhr) eingeben. Siehe „Tray Menü (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 26.

### **Hinweis:**

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte geben, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

## Einlegen von Papier

### Briefumschläge

#### Verfügbare Briefumschläge

- Briefumschläge ohne Klebstoff oder Klebeband

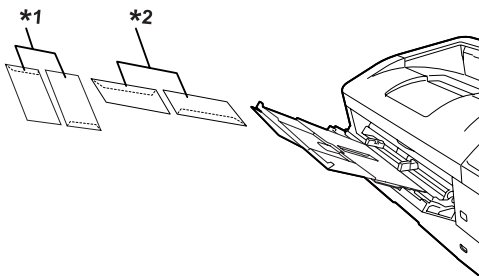


**Wichtig:**

Keine Sichtfenster-Briefumschläge verwenden. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff.

#### Verfügbare Papierzufuhr

- MZ-Papierfach



\*1 C5, IB5

\*2 MON, C10, DL, C6

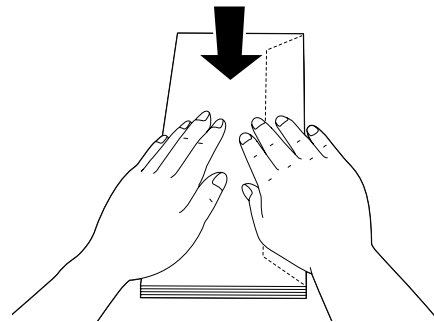
### Druckertreibereinstellungen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend den im Drucker eingelegten Umschlägen vor.

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Druckmedium)	Envelope (Umschlag)

**Hinweis:**

- Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.
- Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.
- Wenn Sie Umschläge nicht im MZ-Papierfach direkt nach dem Entnehmen aus ihrer Verpackung einlegen, können sie sich ausbuchen. Um Papierstaus zu vermeiden, glätten Sie sie wie unten gezeigt, wenn Sie sie in das MZ-Papierfach einlegen.



- Wenn Umschläge nicht gut eingezogen werden, kann das Problem behoben werden, indem die Anzahl der eingelegten Umschläge verringert wird.

### Anderes Papier

Sie können schweres Papier, dünnes Papier, Etiketten und Folien verwenden. Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.

#### Verfügbare Papierzufuhr

- MZ-Papierfach  
Weitere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie unter „MZ-Papierfach“ auf Seite 43.

### Druckertreibereinstellungen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend den im Drucker eingelegten Umschlägen vor.

## Einlegen von Papier

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Druckmedium)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.

### Verfügbare Etiketten

- Etiketten für Laserdrucker oder Normalpapier-Kopiergeräte
- Etiketten, die das Trägerpapier lückenlos bedecken

#### Hinweis:

- Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.
- Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.
- Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblattes, und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das betreffende Etikettenblatt nicht zum Drucken.

## Benutzerdefiniertes Papierformat

### Verfügbare Papierzufuhr

- MZ-Papierfach
- Papierkassetten

### Druckertreibereinstellungen

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen entsprechend den im Drucker eingelegten Umschlägen vor.

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)*  * Weitere Informationen über verfügbare Formate finden Sie unter „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-P.fach), Cassette 1 (Kassette 1), Cassette 2 (Kassette 2), Cassette 3 (Kassette 3), Cassette 4 (Kassette 4), Cassette 5 (Kassette 5)*  *Für nur AL-M8200/AL-M8100-Serie
Paper Type (Druckmedium)	Siehe „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.

#### Hinweis:

- Je nach Qualität des nicht-standardmäßigen Papiers und je nach Druckumgebung bzw. Druckvorgang wird das Papier möglicherweise schief eingezogen. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Papier bedrucken, das von den Standardmaßen abweicht.
- Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie dann **User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** aus der Liste Document Size (Dokumentgröße) auf der Registerkarte Main (Haupteinstellungen). Im Dialogfeld User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat) passen Sie die Einstellungen von Paper Width (Papier-Breite), Paper Length (Papierlänge) und Unit (Maßeinheit) entsprechend Ihrem benutzerdefinierten Papier an. Klicken Sie dann auf **OK**, und Ihr benutzerdefiniertes Papierformat wird gespeichert.
- Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein User Defined Size (Benutzerdefiniertes Papierformat) einstellen.
- Wenn Sie den Druckertreiber nicht in der hier beschriebenen Weise verwenden können, nehmen Sie diese Einstellungen am Drucker vor. Wählen Sie dazu über das Printing Menu (Menü Druck) in Printer Settings (Druckereinstellungen) in der Systemsteuerung den Punkt CTM (benutzerdefiniert) als Einstellung für Page Size (Papierformat).

# Druckaufgaben

## Grundlagen für das Drucken

In diesem Abschnitt werden die Grundlagen des Druckens mit dem Windows Druckertreiber (**ESC/Page**) als Beispiel genommen. Drucken kann auch durch ähnliche Verfahren wie Verwendung anderer unterstützter Betriebssysteme oder Emulationssprachen ausgeführt werden.

**1** Legen Sie einen Stapel Papier ein.

Weitere Informationen über verfügbares Papier finden Sie unter „[Verfügbares Papier und Kapazitäten](#)“ auf Seite 38.

Weitere Informationen zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr finden Sie unter „[Einlegen von Papier](#)“ auf Seite 41.

**2** Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen am Bedienfeld vor.

Die einstellbaren Elemente sind je nach dem verwendeten Papier unterschiedlich.

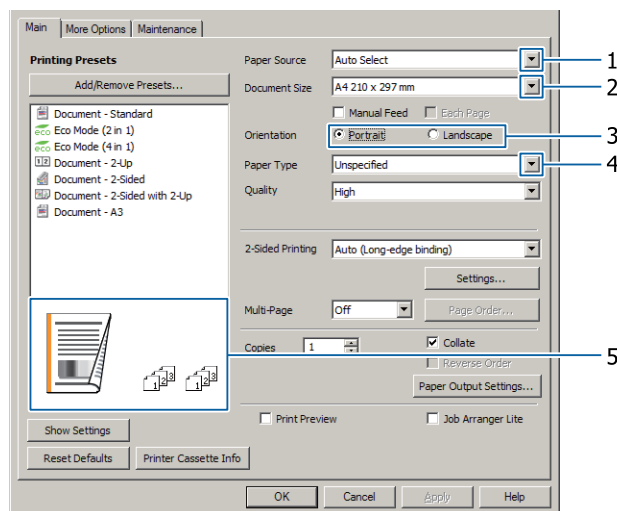
Siehe „[Verwendung des Bedienfeldes](#)“ auf Seite 16.

Siehe „[Auswählen und Verwenden von Druckmedien](#)“ auf Seite 45.

**3** Klicken Sie auf **Print (Drucken)** vom Menü File (Datei) der verwendeten Anwendung.

**4** Wählen Sie Ihren Drucker.

**5** Klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)** oder **Printing Preferences (Druckereinstellungen)**. Der Bildschirm Main (Hauptinstellungen) des Druckertreibers erscheint.



**6** Nehmen Sie die Einstellungen in der Tabelle unten vor:

Element	Erklärung
1	Paper Source (Papierzufuhr)
	Wählen Sie die Papierzufuhr, in der das zu bedruckende Papier eingelegt ist.



## Druckaufgaben

Element		Erklärung
2	Document Size (Dokumentgröße)	Wählt das Format des in Anwendungen eingestellten Papiers.
3	Orientation (Ausrichtung)	Wählt die in Anwendungen eingestellte Ausrichtung.
4	Paper Type (Druckmedium)	Wählt den Typ der in der Papierzufuhr eingelegten Druckmedien.
5	(Ausdruckabbildung)	Zeigt ein Bild auf dem Ausdruck.

### Hinweis:

- Um die Hilfe für jeden Artikel zu zeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann **Help (Hilfe)** auf dem Druckertreiber.
- Im Bildschirm Main (Haupteinstellungen) können Sie auch Einstellungen für 2-seitiges Drucken und Sortieren vornehmen.
- Im Bildschirm More Options (Weitere Optionen) können Sie Einstellungen zum Verkleinern/Vergrößern des Dokuments oder Wasserzeichen-Merkmalen vornehmen. Siehe „Einstellen von weiterführenden Merkmalen“ auf Seite 53.

7

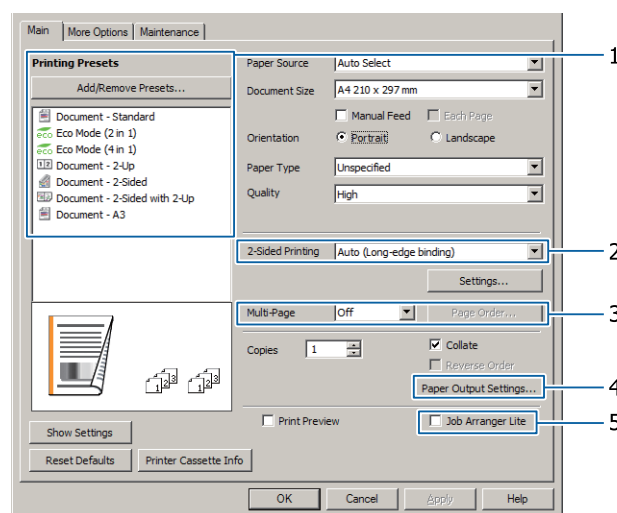
Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster des Druckertreibers zu schließen.

8

Klicken Sie auf **Print (Drucken)**, um den Druckvorgang zu starten.

## Einstellung des Bildschirms Main (Haupteinstellungen)

Dieser Bildschirm aktiviert die grundlegenden Einstellungen zum Drucken wie die Papierzufuhr oder das Papierformat und aktiviert die Einstellungen für grundlegende Funktionen wie mehrseitiges Drucken oder 2-seitiges Drucken.



### Hinweis:

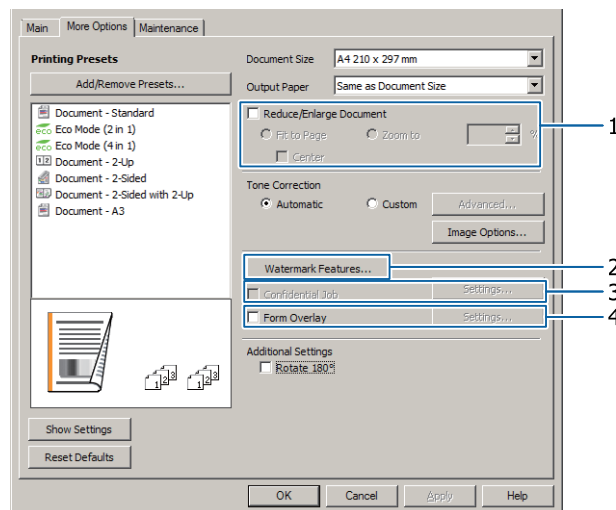
Detaillierte Erklärungen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

## Druckaufgaben

Element		Erklärung
1	Printing Presets (Druckvoreinstellungen)	Die Einstellungen wie Document - 2-Up (Dokument - 2-Up) oder Document - 2-Sided (Dokument - Beidseitig) sind vorgegeben. Sie können die gewünschten Druckeinstellungen in der Liste speichern.
2	2-Sided Printing (2-seitiges Drucken)	Druckt auf der Vorder- und Rückseite des Blatts. Kombiniert mit der Verkleinern/Vergrößern-Funktion kann ein 2-seitiges A3-Dokument auf einem Blatt im Format A4 gedruckt werden. Klicken Sie auf <b>Settings (Einstellungen)</b> , um die Einstellungen für Binding Edge (Heftkante), Binding Margin (Bundsteg) und gefaltzte Broschüre vorzunehmen. Siehe „ <a href="#">Eine Broschüre drucken</a> “ auf Seite 53.
3	Multi-Page	Aktiviert Drucken mit 2 Seiten oder 4 Seiten pro Blatt auf dem gleichen Papierformat wie das Originaldokument. 2-Sided Printing (2-seitiges Drucken) kann mit dieser Funktion kombiniert werden.
4	Paper Output Settings (Papierausgabe-Einstellungen)	Wählt Schriftbild unten oder Schriftbild oben für das Ausgabefach, und wählt die Papierausgabe-Ausrichtung für die Papierformate, die für Zufuhr in sowohl Hochformat- als auch Querformat-Ausrichtung unterstützt werden. Siehe „ <a href="#">Papierausgabe-Einstellungen</a> “ auf Seite 44.
5	Job Arranger Lite (Druckauftrag-Organisator Lite)	Erlaubt es Ihnen, mehrere mit unterschiedlichen Anwendungen erstellte Dokumente durch Justieren der Einstellungen gleichzeitig zu drucken. Siehe „ <a href="#">Drucken von mehrfachen Druckaufträgen gleichzeitig</a> “ auf Seite 53.

## Einstellung des Bildschirms More Options (Weitere Optionen)

Dieser Bildschirm aktiviert Einstellungen wie zum sicheren Drucken, verkleinerten, vergrößerten oder Drucken mit Overlay.



Element		Erklärung
1	Reduce/Enlarge Document (Dokument verkleinern/vergrößern)	Diese Funktion erlaubt es Ihnen, das zu druckende Bild zu verkleinern oder zu vergrößern. 2-Sided Printing (2-seitiges Drucken) kann mit dieser Funktion kombiniert werden.

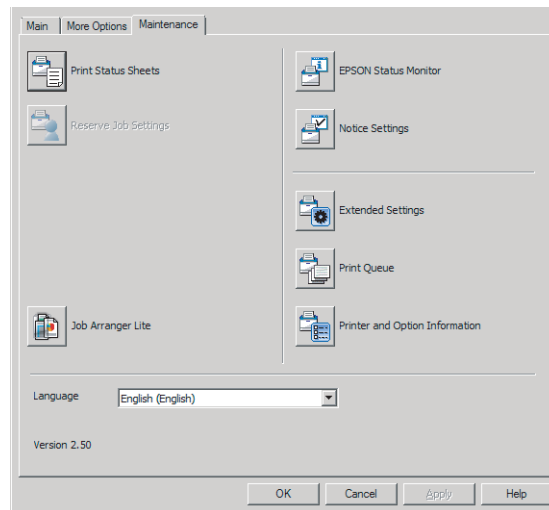
## Druckaufgaben

Element	Erklärung
2	<p>Watermark Features (Wasserzeichenfunktionen)</p> <p>Anti-Copy Pattern (Kopierschutzmuster)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als kopiergeschütztes Dokument drucken. Beim Versuch, ein kopiergeschütztes Dokument zu kopieren, wird dann auf dem Dokument mehrmals „Copy“ gedruckt. Diese Funktion ist nützlich, um unbefugtes Kopieren zu verhindern. Jede Zeichenfolge kann gespeichert werden.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Epson übernimmt keine Garantie für den Schutz vor Informationslecks oder andere Schäden, die durch die Anwendung dieser Funktion entstehen können. In manchen Fällen können versteckte Buchstaben erscheinen.</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Die Rasterung kann zu dunkel sein, verborgene Buchstaben werden möglicherweise nicht auf dem ganzen Ausdruck gedruckt, oder verborgene Buchstaben erscheinen nicht auf der Kopie. Die kann aufgrund des Gerätemodells, der Einstellungen und Kombination von Fotokopierer, Faxgerät, Eingabegerät wie z. B. Digitalkamera und Scanner, Ausgabegerät wie z. B. Drucker; aufgrund der Druckertreibereinstellungen dieses Gerätes, des Zustandes von Verbrauchsmaterial wie z. B. Toner, und der Art des Druckmediums auftreten.</i></li> </ul> <p>Watermark (Wasserzeichen)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie ein Wasserzeichen auf Text- oder auf Bildbasis auf ein Dokument drucken.</p> <p><b>Hinweis:</b> <i>Sie können bis zu 10 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.</i></p> <p>Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie Benutzername, Computername, Datum, Uhrzeit und Sortiernummer oben oder unten auf jeder Seite eines Dokuments drucken.</p>
3	<p>Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)</p> <p>Diese Funktion erlaubt es Ihnen, ein Passwort für den Druckauftrag festzulegen. Der Druckauftrag kann durch Eingabe des Passwortes im Druckerbedienfeld gedruckt werden. Siehe <a href="#">„Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““</a> auf Seite 54.</p>
4	<p>Form Overlay (Formularoverlay)</p> <p>Mit dieser Funktion können Sie auf Originaldokumente ein Standardformular oder einen Briefkopf drucken. Siehe <a href="#">„Drucken mit einem Overlay“</a> auf Seite 56.</p>

## Druckaufgaben

### Einstellung des Bildschirms Maintenance (Utility)

Dieser Bildschirm erlaubt es Ihnen, Job Arranger Lite (Druckauftrag-Organisator Lite) zu starten und aktiviert Einstellungen wie Notice Settings (Hinweiseinstellungen) für EPSON Status Monitor. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für jedes Element.



## Einstellen von weiterführenden Merkmalen

Der Druckertreiber hat nützliche Funktionen wie 2-seitiges Drucken oder mehrseitiges Drucken, um Papier und Toner zu sparen, oder Hinzufügen eines Kopierschutz-Musters, um unbefugtes Kopieren zu verhindern.

Die Beispiele in diesem Abschnitt verwenden den standardmäßigen ESC/Page-Treiber in Windows als Beispiel.

### Hinweis:

- Es gibt Merkmale, die nicht vom Druckertreiber bei einer anderen Emulationssprache oder anderen Betriebssystemen unterstützt werden.
- Diese Merkmale können möglicherweise mit anderen Einstellungen (wie Papiertyp) nicht angewendet werden.

## Drucken von mehrfachen Druckaufträgen gleichzeitig

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, mehrere von verschiedenen Anwendungen erstellte Dokumente gleichzeitig zu drucken und die Einstellungen, wie Druckreihenfolge, Duplexdruck und Druck-Layout anzupassen.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)**.
- 2 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Job Arranger Lite (Druckauftrag-Organisator Lite)**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm Print Job Arranger (Druckauftrag-Organisator) erscheint, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Print Job Arranger (Druckauftrag-Organisator).

## Eine Broschüre drucken

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, die Seiten für eine Broschüre anzuordnen. Zwei Seiten werden auf beiden Seiten von Papier mit dem gleichen Format wie die Druckdaten gedruckt.

In Kombination mit dem Reduce/Enlarge Document (Dokument verkleinern/vergrößern)-Druck kann das Ausgabepapier-Format geändert werden.

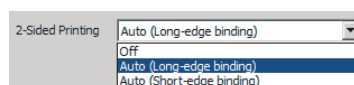
Legen Sie Papier ein, das für 2-seitiges Drucken (Duplexdruck) geeignet ist. Siehe „[Verfügbares Papier und Kapazitäten](#)“ auf Seite 38.

## Drucken, um einen Stapel Seiten zur Hälfte zu falzen

Diese Funktion druckt eine Broschüre, die zur Mittenheftung bereit ist. Falzen Sie das gesamte Dokument zur Hälfte und heften es dann in der Mitte des Ausdrucks. Diese Einstellung ist für Dokumente geeignet, die aus nur wenigen Seiten bestehen.

Zum Beispiel werden acht Seiten eines Dokuments im Format A4 auf zwei Blättern gedruckt. Durch Falzen der Seiten zur Hälfte und Überlappen aller Blätter wird eine Broschüre im Format A5 mit acht Seiten erstellt.

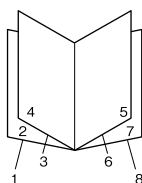
- 1 Wählen Sie **Auto (Long-edge binding) (Auto (Bindung an langer Kante))** oder **Auto (Short-edge binding) (Auto (Bindung an kurzer Kante))** im Listenfeld 2-sided Printing (2-seitiges Drucken) und klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.



- 2 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Booklet (Broschüre)** und wählen Sie **Center Binding (Mittenheftung)**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Einstell-Dialogfeld zu schließen.

## Druckaufgaben

- 4** Drucken Sie das Dokument, falzen Sie alle Blätter zur Hälfte, und binden Sie sie.

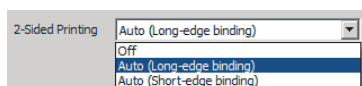


### Drucken, um jede Seite zur Hälfte zu falzen

Diese Funktion druckt eine Broschüre, die zur Seitenheftung bereit ist, falzt jedes Blatt einzeln zur Hälfte und führt dann Heftung an der Seite des Ausdrucks aus. Diese Einstellung ist für Dokumente geeignet, die aus vielen Seiten bestehen.

Zum Beispiel werden 40 Seiten eines Dokuments im Format A4 gedruckt, dann wird jedes Blatt zur Hälfte gefalzt, und alle Blätter werden gestapelt, wodurch eine Broschüre im Format A5 mit 40 Seiten entsteht.

- 1** Wählen Sie **Auto (Long-edge binding) (Auto (Bindung an langer Kante))** oder **Auto (Short-edge binding) (Auto (Bindung an kurzer Kante))** im Listenfeld 2-sided Printing (2-seitiges Drucken) und klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**.



- 2** Wählen Sie das Kontrollkästchen **Booklet (Broschüre)** und wählen Sie **Side Binding (Seitenheftung)**.
- 3** Klicken Sie auf **OK**, um das Einstell-Dialogfeld zu schließen.
- 4** Drucken Sie das Dokument, falzen Sie 5 Blätter mal 5 Blätter, überlappen Sie alle Blätter, und binden Sie sie.

## Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“

Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Durch Vergabe eines Passwortes für den Druckauftrag können Sie verhindern, dass Unbefugte das gedruckte Dokument sehen können.

Diese Funktion verwendet den folgenden Speicher.

Druckerspeicher	Beschreibung
RAM Disk (RAM-Disk)	Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM Disk (RAM-Disk) im Bedienfeld auf Normal oder Maximum gesetzt sein.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt.

Option	Beschreibung
Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort gedruckt und im Druckerspeicher abgelegt. Sie können denselben Druckauftrag mehrmals drucken.
Verify Job (Auftrag überprüfen)	Mit dieser Option wird eine Kopie gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen. Später können mehrere Kopien gedruckt werden.
Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)	Mit dieser Option kann der Druckjob mit einem Passwort gesichert werden. Der Druckauftrag kann durch Eingabe des Passwortes im Druckerbedienfeld gedruckt werden. Siehe „Verwenden von Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)“ auf Seite 55.

## Druckaufgaben

### Verwendung von Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)/Verify Job (Auftrag überprüfen) (Schnelldruck-Funktion)

#### Senden von Druckaufträgen

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und klicken Sie dann auf **Reserve Jobs Settings (Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen)**. Das Dialogfeld Reserve Jobs Settings (Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen) wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Reserve Jobs (Aufträge speichern)**, und wählen Sie dann **Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)** oder **Verify Job (Auftrag überprüfen)**.
- 3 Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

#### Drucken mit dem Menü „Schnelldruck“

- 1 Achten Sie darauf, dass die Meldung **Ready (Bereit)** im LCD-Feld angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste **► Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste **▼ Nach unten**, bis im LCD-Feld das **Quick Print JobMenu (Menü Schnelldruck)** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste **► Rechts**.
- 3 Blättern Sie mit **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben** zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die Taste **► Rechts**.
- 4 Blättern Sie mit **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben** zum entsprechenden Auftrag, und drücken Sie dann die Taste **► Rechts**.

- 5 Drücken Sie die Taste **► Rechts** und wählen Sie dann mit **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben** die Anzahl der Kopien.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, ohne ein Exemplar zu drucken, drücken Sie die Taste **▼ Nach unten**, um **Delete (Löschen)** im LCD-Feld aufzurufen.

- 6 Drücken Sie die Taste **► Rechts**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

### Verwenden von Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)

#### Senden von Druckaufträgen

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **More Options (Weitere Optionen)** und klicken Sie dann auf **Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)**. Das Dialogfeld Confidential Job Settings (Einstellungen für Vertraulicher Auftrag) wird angezeigt.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl für Password (Kennwort) ein.
- 3 Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen ein, wenn erforderlich.

**Hinweis:**

Die Taste **OK** wird verfügbar, nachdem das Passwort eingegeben wurde.

- 4 Klicken Sie auf **OK**.

#### Drucken unter Verwendung des Menüs „Vertraulich“

- 1 Achten Sie darauf, dass die Meldung **Ready (Bereit)** im LCD-Feld angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste **► Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.
- 2 Drücken Sie so oft die Taste **▼ Nach unten**, bis im LCD-Feld das **ConfidentialJobMenu (Menü Vertraulich)** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die Taste **► Rechts**.

## Druckaufgaben

- 3** Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die Taste ► **Rechts**.

- 4** Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort ein.

Drücken Sie zur Eingabe eines Passwortes die Taste ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ► **Rechts**, um das Zeichen zu bestätigen. Wenn alle Zeichen eingegeben sind, drücken Sie die Taste ► **Rechts**.

### Hinweis:

Wenn mit dem eingegebenen Passwort keine Druckaufträge gespeichert sind, wird kurzzeitig die Meldung *Wrong Password (Passwort falsch)* im LCD-Feld angezeigt. Danach werden die Bedienfeldmenüs vom Drucker beendet. Überprüfen Sie das Passwort und wiederholen Sie den Vorgang.

- 5** Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Auftrag, und drücken Sie dann die Taste ► **Rechts**.

- 6** Verwenden Sie die Taste ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zur Anzeige von **Print** (Drucken).

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, drücken Sie ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben**, bis im LCD-Feld **Delete** (Löschen) angezeigt wird.

- 7** Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

## Drucken mit einem Overlay

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, Dokumente auf Formularvorlagen zu drucken, die Sie im Voraus auf Ihrem Drucker speichern.

### Hinweis:

- Diese Funktion ist nur für Windows verfügbar.
- Im Folgenden wird das Verfahren für das Programm Microsoft WordPad erklärt. Das Verfahren für andere Anwendungen kann etwas von diesem Beispiel abweichen.

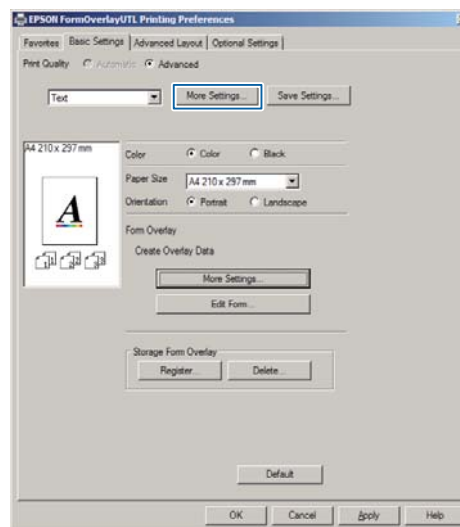
## Erstellen eines Overlays

### Hinweis:

Sie müssen zuerst das Utility EPSON FormOverlayUTL installieren, um Overlay- oder Underlay-Daten zu erstellen. Siehe „[Installieren von Software](#)“ auf Seite 62 für weitere Informationen.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Formulardaten zu erstellen.

- 1** Öffnen Sie die Daten, die als Overlay-Daten verwendet werden sollen, mit einer Anwendung.
- 2** Klicken Sie im Menü File (Datei) auf die Option **Print (Drucken)**, wählen Sie **EPSON FormOverlayUTL** und klicken Sie anschließend auf **Preferences (Einstellungen)**.
- 3** Klicken Sie in der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) — Form Overlay (Formularoverlay) — Create Overlay Data (Overlaydaten erstellen) auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Create Form (Formular erstellen) wird angezeigt.





## Druckaufgaben

- 4 Geben Sie im Feld Form data (Formulardaten) den Namen und im Feld Description (Beschreibung) die Beschreibung des Formulars ein.

**Hinweis:**

Die folgenden 9 Zeichen können nicht für Formularnamen verwendet werden: \ / : \* ? " < > |.

- 5 Wählen Sie **Foreground Document (Dokument im Vordergrund)** oder **Background Document (Dokument im Hintergrund)**, um anzugeben, ob das Overlay im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für andere Einstellungen wie Papierformat, Druckqualität oder Ausrichtung vor.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Print (Drucken)**, um die Formulardaten zu erstellen.

**Hinweis:**

Zum Ändern der Einstellungen der Overlay-Daten, die Sie nach Ausführung von Schritt 1 und 2 erstellt haben und nach Vornehmen der Einstellungen in der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) — **Form Overlay (Formularoverlay)** — **Create Overlay Data (Overlaydaten erstellen)** klicken Sie auf **Edit Form (Formular bearbeiten)**.

### Drucken von Dokumenten mit Overlay

- 1 Öffnen Sie das Dokument, in dem Sie die Formulardaten überlagern wollen.
- 2 Klicken Sie im Menü File (Datei) auf die Option **Print (Drucken)**, wählen Sie Ihren Druckernamen, und klicken Sie anschließend auf **Preferences (Einstellungen)**.

- 3 In der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) markieren Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)** und klicken Sie dann auf **Settings (Einstellungen)**. Das Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl) wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie einen Formulardatensatz im Datenfeld Form (Formular), wählen Sie **Overlay (Überlagern)** oder **Underlay (Unterlegen)** in der Liste Layering (Lagen gebrauchen), und klicken Sie dann auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

- 6 Klicken Sie auf **Print (Drucken)**, um das Dokument mit den Formulardaten zu drucken.

---

## Verbessern der Klarheit von Farbdokumenten

### Klares Drucken von Text in Schwarz

Beim Drucken eines Dokuments in Farbe kann die Lesbarkeit des Textes verbessert werden, indem der Text in Schwarz gedruckt wird.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte More Options (Weitere Optionen), und klicken Sie auf Image Options (Bildoptionen).
- 2 Wählen Sie Print Text in Black (Text schwarz drucken) aus der Visibility (Sichtbarkeit) Dropdown-Liste.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Weitere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

## Verwendung des Ruhemodus zum Energiesparen

Ihr Drucker kann auf den Ruhemodus (oder Tiefschlafmodus) schalten, um Energie zu sparen.

## Druckaufgaben

Im Ruhemodus (oder Tiefschlafmodus) sind das LCD-Feld und das **Bereit**-Lämpchen erloschen, und die **Aktivieren/Deaktivieren**-Taste leuchten.

### Hinweis:

Um den Drucker aus dem Ruhemodus aufzuwecken, führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus:

- Drücken Sie die Aktivieren/Deaktivieren-Taste
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein
- Senden Sie einen Druckauftrag zum Drucker

## Manuelles Einschalten des Ruhemodus

Um sofort auf den Ruhemodus zu schalten, drücken Sie die Taste **Aktivieren / Deaktivieren**.

## Automatisches Einschalten des Ruhemodus

### Einstellen der Einschlafzeit

#### Auswählen eines Werts aus den Einschlafzeit-Optionen im Energy Saver Menu (Energiesparmenü).

Element	Wert
Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto))	<b>Disable (Deaktivieren)</b> (Standard)
Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)	1 Minute als Standard, oder Sie können einen Wert wählen. Einzelheiten über die Werte siehe „Energy Saver Menu (Energiesparmenü)“ auf Seite 23.

Zum Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans siehe „Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans“ auf Seite 58.

#### Wählen Sie einen Wert (Zeit), der aus dem Betriebsverlauf des Druckers berechnet wurde.

Element	Wert
Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto))	Enable

Element	Wert
Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)	-

Zum Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans siehe „Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans“ auf Seite 58.

## Einrichten eines wöchentlichen Schlaf-Zeitplans

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel für einen wöchentlichen Schlaf-Zeitplan.

Siehe „Energy Saver Menu (Energiesparmenü)“ auf Seite 23 für die Einstellungselemente.

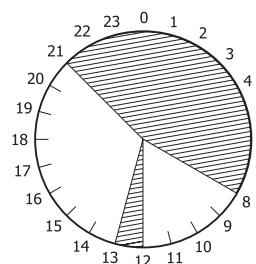
Verwenden Sie EpsonNet Config mit einem Webbrowser für diese Einstellungen. Siehe *Netzwerkhdbuch* für das Verfahren zum Zugriff auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser.

### Hinweis:

Ändern der Einstellungen für Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto)), Time to Sleep (Bereitschaftsdauer) und Sleep Schedule kann die Nutzungsdauer der Fixiereinheit (der Wartungseinheit oder des Druckers) oder die Leistungsaufnahme des Druckers beeinträchtigen. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 96 für Einzelheiten über die Eco Fuser-Einstellung, die die Fixiereinheit regelt, wenn der Drucker druckbereit ist.

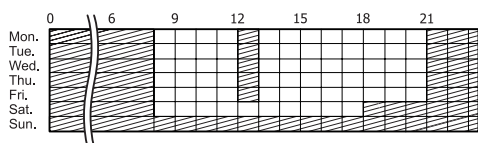
### Beispiel eines Schlaf-Zeitplans für einen Tag:

Der Drucker ist darauf eingestellt, während der schraffierten Bereiche sofort auf den Ruhemodus zu schalten.



## Druckaufgaben

### Beispiel eines Schlaf-Zeitplans für eine Woche:



#### Hinweis:

- Wenn Deep Sleep Mode (Tiefschlafmodus) auf On (Ein) (Standard) gestellt ist, schaltet der Drucker auf den Tiefschlaf-Modus und verbraucht weniger Energie.
- Der Drucker kann in den folgenden Fällen nicht auf den Tiefschlafmodus schalten:
  - MS Network im Network Menu (Menü Netzwerk) ist auf Off (Aus) (Standard) gestellt.
- Der Drucker kann möglicherweise in den folgenden Fällen nicht sofort auf den Tiefschlafmodus schalten:
  - Eine Netzwerk-Kommunikation soll innerhalb einer Minute beginnen.
  - Bonjour ist auf On (Ein) (Standard) gestellt, und es sind weniger als 10 Minuten nach dem Einschalten des Druckers vergangen.

## Ändern der Standardeinstellungen des Druckertreibers (für Administratoren)

#### Hinweis:

- Die Beispiele in diesem Abschnitt nehmen Windows 7 als Beispiel.
- Power User (Hauptbenutzer) oder höhere Privilegien sind erforderlich, um die Standardeinstellungen des Druckertreibers zu ändern.

## Ändern der Standardeinstellungen

Greifen Sie auf die Druckereigenschaften von Start - Devices and Printers (Geräte und Drucker). Die von Ihnen geänderten Einstellungen werden die neuen Standardwerte für das Drucken von allen Anwendungen.

Wenn Sie aber von einer Anwendung auf die Eigenschaften zugreifen, stehen die geänderten Einstellungen nur kurzzeitig in dieser Anwendung zur Verfügung.

## Sperren der Standardeinstellungen

Die Einstellungen für Funktionen wie Watermark (Wasserzeichen) und Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile) können gesperrt werden, um Anwender daran zu hindern, die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern.

- 1** Greifen Sie auf die Druckereigenschaften von Start - Devices and Printers (Geräte und Drucker).
- 2** Gehen Sie zur Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen), klicken Sie auf die Schaltfläche Driver Settings (Treibereinstellungen), und wählen Sie die zu sperren gewünschten Funktionen.
- 3** Klicken Sie auf OK.

## Verwenden von EPSON Status Monitor

### Aufrufen von EPSON Status Monitor

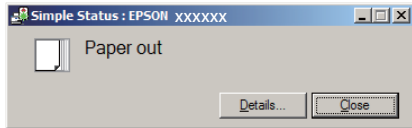
EPSON Status Monitor ist ein Utility-Programm auf Ihrem Computer, das Ihren Drucker überwacht und Ihnen Informationen über seinen aktuellen Status gibt, wie Druckerfehler, die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen oder den Druckfortschritt.

Hinweise zum Installieren des Utility finden Sie unter [„Installieren von Software“ auf Seite 62](#).

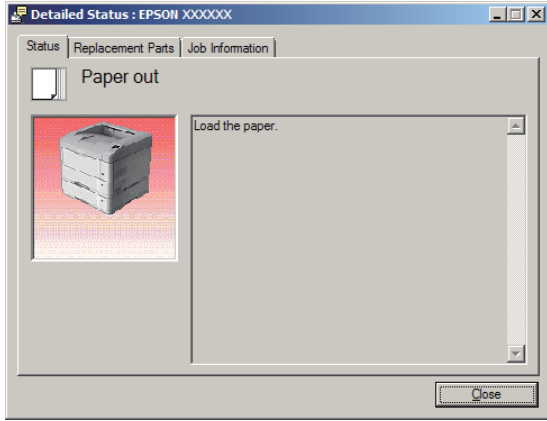
Wenn dieses Utility installiert ist, erscheint Simple Status (Status einfach) im Computerbildschirm, wenn ein Fehler auftritt. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Details** erscheint Detailed Status (Status detailliert).

#### Simple Status (Status einfach):

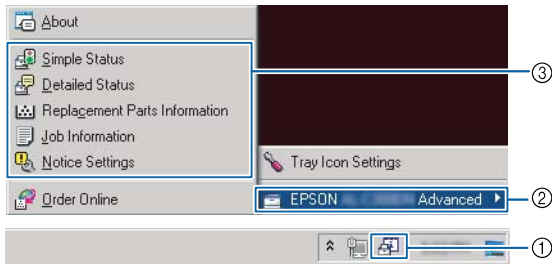
Druckaufgaben



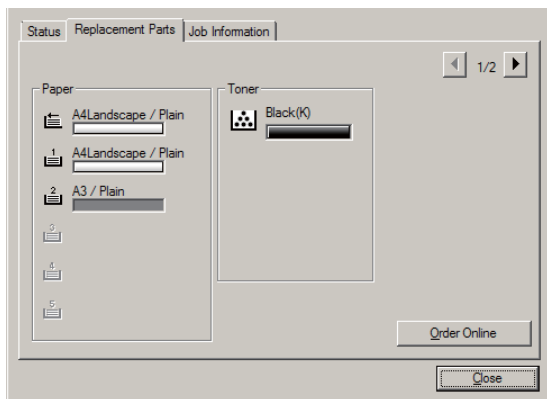
Detailed Status (Status detailliert):



Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers wissen möchten, klicken Sie auf das Infobereichsymbol EPSON Status Monitor in der Taskleiste und wählen Sie dann den Druckernamen und das Menü, auf das Sie zugreifen möchten.



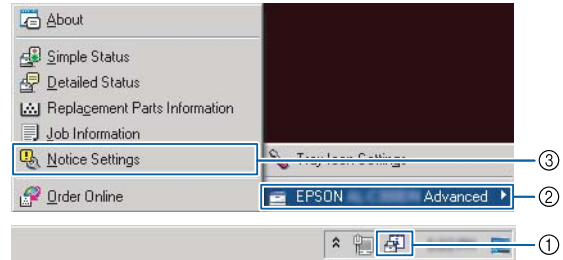
Wenn Sie die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen wissen möchten, klicken Sie auf **Replacement Parts Information (Informationen zu Verschleißteilen)**.



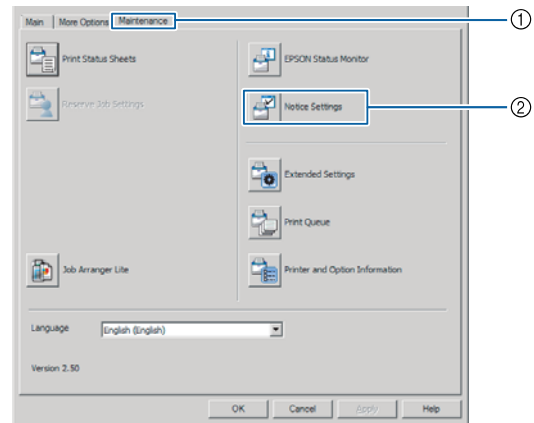
Notice Settings (Hinweiseinstellungen)

Diese Einstellung entscheidet, bei welchen Druckerzuständen das Utility Ihnen eine Mitteilung sendet.

Zugriff von der Taskleiste:



Zugriff vom Druckertreiber:



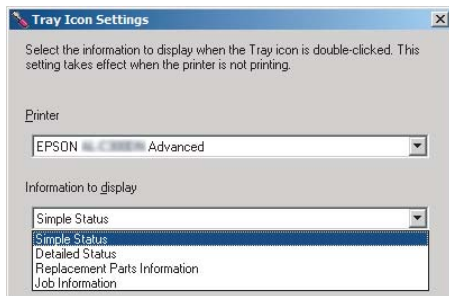
Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol)

Diese Einstellung legt den Bildschirm fest, der geöffnet wird, wenn Sie auf das Infobereichsymbol EPSON Status Monitor in der Taskleiste doppelklicken.

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Infobereichsymbol in der Taskleiste, und klicken Sie auf **Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol)**.

## Druckaufgaben

- 2** Stellen Sie den Druckernamen und die anzuzeigende Information im Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol) ein.



## Abbrechen eines Druckauftrages

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Druckauftrag im Computer oder Drucker löschen und abbrechen.

### Vom Drucker aus

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um einen Druckauftrag abzubrechen.

- 1** Drücken Sie die Taste **⏸** **Anhalten/Aufheben**.
- 2** Drücken Sie die Taste **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben**, um den Druckauftrag auszuwählen, der abgebrochen werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3** Drücken Sie die Taste **▼ Nach oben** oder **▲ Nach unten**, um **Cancel Job (Auftrag abbrechen)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird abgebrochen.

**Hinweis:**

Wählen Sie **Cancel All Jobs (Alle Auftr. abbrechen)** in Schritt 3, um alle Druckaufträge im Druckerspeicher abzubrechen.

### Vom Computer aus

#### Für Windows

**Hinweis:**

Brechen Sie einen Auftrag aus dem Bedienfeld des Druckers ab, wenn die Übertragung fertiggestellt ist.

- 1** Klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** im Druckertreiber, und klicken Sie dann auf **Print Queue (Druckerwarteschl.)**.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den abzubrechen gewünschten Auftrag, und wählen Sie **Cancel (Abbrechen)**.

## Deinstallieren und Installieren von Software

# Deinstallieren und Installieren von Software

## Software deinstallieren

Sie müssen die Software deinstallieren, bevor Sie einen Upgrade oder eine Neuinstallation ausführen können.

**Hinweis:**

- Zum Deinstallieren der Druckersoftware sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich.
- Starten Sie den Computer neu, bevor Sie die deinstallierte Software neu installieren.

Zum Deinstallieren der Druckersoftware beenden Sie zuerst alle Anwendungen und deinstallieren dann die Druckersoftware über das folgende Menü im Control Panel (Systemsteuerung).

- Uninstall a Program (Program deinstallieren)** (unter Windows 8.1, Windows 8, Windows Server 2012/R2)
- Programs and Features (Programme und Funktionen)** (unter Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008/R2)
- Change or Remove Programs (Programme ändern oder entfernen)** (unter Windows XP oder Windows Server 2003)

Wählen Sie die Druckersoftware aus, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf das Element unten.

- Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (unter Windows 7, Windows Vista, Windows Server 2008/R2)
- Change/Remove (Ändern/entfernen)** (unter Windows XP oder Windows Server 2003)

**Hinweis:**

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren, wird EPSON Status Monitor ebenfalls deinstalliert.

**Hinweis für Benutzer von Mac OS X:**

- Zum Deinstallieren aller Treiber für Epson Seitendrucker auf einmal verwenden Sie den Uninstaller. Laden Sie den Uninstaller und von der Epson-Website herunter.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)  
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)
- Zur Verwendung des Uninstallers doppelklicken Sie auf das Uninstaller-Symbol, wählen Sie aus der erscheinenden Liste das Kontrollkästchen für die zu deinstallierende Druckersoftware, und klicken Sie dann auf **Uninstall (Deinstallieren)**.

## Installieren von Software

Wenn Sie Software installieren oder neuinstallieren möchten, die Sie im Setup nicht installiert haben, können Sie die Software wählen und installieren.

**Hinweis:**

- Zum Deinstallieren der Druckersoftware sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich.
- Starten Sie den Computer neu, bevor Sie die deinstallierte Software neu installieren.

- 1** Schließen Sie alle Anwendungen.
- 2** Zum Installieren des Druckertreiber über eine USB-Schnittstelle trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen es nicht erneut an, bis Sie dazu aufgefordert werden.
- 3** Gehen Sie zu der folgenden Epson-Website, um die Druckersoftware herunterzuladen und zu installieren.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)  
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

## Deinstallieren und Installieren von Software

### Hinweis:

- ❑ Unter Windows können Sie, wenn der Computer ein CD/DVD-Laufwerk hat, den Druckertreiber von der mit dem Drucker mitgelieferten Software-Disc installieren.
- ❑ Die folgenden Epson-Websites sind für Benutzer von Windows verfügbar, die den ESC/Page Druckertreiber und den EPSON Status Monitor installieren möchten, oder für Benutzer von Mac OS X, um den Postscript-Druckertreiber zu installieren.  
<http://support.epson.net/setupnavi/>

## Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Windows

Zum Drucken im PostScript-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

## Installieren des PS3-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle

### Hinweis:

- ❑ Zum Installieren der Druckersoftware unter Windows sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- ❑ Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Setzen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein.

### Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

2

Verbinden Sie den Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker, und schalten Sie anschließend den Drucker ein.

### Hinweis für Windows Vista:

Ohne den Windows-Treiber oder den Adobe PS-Treiber wird die Meldung „Neue Hardware gefunden“ angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Ask me again later (Später nachfragen)**.

3

Wählen Sie **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie bei Windows 8.1 oder Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms in der Desktop-Ansicht, wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**, klicken Sie auf **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)**, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie unter Windows Vista, Windows XP oder Windows Server 2008/R2 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**, und klicken Sie dann im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie unter Windows Server 2003 auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.

Der Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) wird angezeigt.

4

Wählen Sie **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**.

Unter Windows Windows XP or Windows Server 2003 klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um zum nächsten Bildschirm weiterzugehen, wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

### Hinweis:

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.

## Deinstallieren und Installieren von Software

- 5 Wählen Sie **USB** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
  - 6 Klicken Sie auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software Disc an. Wenn das CD/DVD-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\Driver\PostScript\epson.inf. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
- Hinweis:**  
Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
  - 8 Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
  - 9 Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

### Installieren des PS3-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle

**Hinweis:**

- Nehmen Sie vor der Installation des Druckertreibers die Netzwerkeinstellungen vor. Informationen dazu finden Sie im Netzwerkhandbuch Ihres Druckers.
- Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Setzen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein.

**Hinweis:**

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

- 2 Wählen Sie **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie bei Windows 8.1 oder Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms in der Desktop-Ansicht, wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**, klicken Sie auf **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)**, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie unter Windows Vista, Windows XP oder Windows Server 2008/R2 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**, und klicken Sie dann im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie unter Windows Server 2003 auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.

Der Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**.

Unter Windows XP oder Windows Server 2003 klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um zum nächsten Bildschirm weiterzugehen, wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

**Hinweis:**

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.

- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)** und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Dropdown-Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

- 5 (Nur für Anwender von Windows XP oder Windows Server 2003) Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



## Deinstallieren und Installieren von Software

- 6 Geben Sie die IP-Adresse und den Anschlussnamen an, und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
- 7 Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.
- 8 Klicken Sie im Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software Disc an. Wenn das CD/DVD-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\Driver\PostScript\leppsnt.inf. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
 

**Hinweis:**  
Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.
- 9 Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
- 10 Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
- 11 Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

## Installieren des PostScript-Druckertreibers unter Mac OS X

### PS3-Druckertreiber installieren

Gehen Sie zu der folgenden Epson-Support-Website, um den Treiber herunterzuladen und zu installieren.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

### Auswählen des Druckers

Nach der Installation des PS3-Druckertreibers müssen Sie den Drucker auswählen.

## In einer Netzwerkumgebung

### Hinweis:

- Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Bonjour mit dem Computer verbunden ist.
- Geben Sie in der Anwendung unbedingt ASCII als Datenformat vor.

- 1 Öffnen Sie System Preferences (Systemvoreinstellungen) und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Print & Fax (Drucken & Faxen) („Print & Scan (Drucken & Scannen)“ für Mac OS X 10.7 oder höher). Das Fenster Print & Fax (Drucken & Faxen) („Print & Scan (Drucken & Scannen)“ für Mac OS X 10.7 oder höher) erscheint.
- 2 Klicken Sie auf  im Fenster Printers (Drucker).
- 3 Wählen Sie den Namen des verwendeten Druckers im Feld Druckername aus.
 

**Hinweis:**  
Wenn Ihr Drucker nicht aufgeführt ist, prüfen Sie, ob er richtig am Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 4 Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.
- 5 Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers der Liste Printers (Drucker) hinzugefügt wird. Schließen Sie dann das Fenster **Print & Fax (Drucken & Faxen)** („Print & Scan (Drucken & Scannen)“ für Mac OS X 10.7 oder höher).

## Installieren des PCL-Druckertreibers (nur für Windows)

Epson Universal Print Driver ist der universelle, mit PCL6 kompatible Druckertreiber, der die folgenden Merkmale aufweist:

- Er unterstützt die grundlegenden Druckfunktionen, die für Geschäftssituationen erforderlich sind.

## Deinstallieren und Installieren von Software

- Er unterstützt mehrfache Epson-Bürodrucker neben diesem Drucker.
- Er unterstützt die meisten Sprachen unter den Druckertreibern für diesen Drucker.

**Hinweis:**

*Er unterstützt auch Drucken im ESC/Page-Modus.*

- 1** Laden Sie die ausführbare Datei des Treibers von der Epson-Website herunter.  
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)  
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

**Hinweis:**

*Wir empfehlen, den neuesten Treiber von der Website herunterzuladen. Sie können ihn aber auch auf der mit dem Drucker mitgelieferten Software-Disc finden. Gehen Sie zu „Driver \Universal“.*

- 2** Doppelklicken Sie auf die von der Website heruntergeladene oder auf der Software-Disc vorhandene ausführbare Datei.
- 3** Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
- 4** Klicken Sie nach der Installation auf **Properties (Eigenschaften)** und auf **Printing Preferences (Druckereinstellungen)** zum Anpassen der Druckertreiber-Einstellungen.

# Fehlerbehebung

## Prüfen des Druckerstatus

### Status- und Fehlermeldungen im Bedienfeld

In diesem Abschnitt werden die Meldungen beschrieben, die im LCD-Feld erscheinen und ihre Bedeutung.

Wenn rechts neben einer Warnmeldung das Zeichen **◆** angezeigt wird, sind mehrere Warnmeldungen aufgetreten. Durch Drücken der Tasten **▲ Nach oben** oder **▼ Nach unten** werden die Warnungen angezeigt.

#### Hinweis:

- ❑ Wenn **◀ Press for help** (Für Hilfe drücken) im LCD-Feld angezeigt wird, drücken Sie die Taste **◀ Nach links**, um die Hilfe aufzurufen. Dann drücken Sie die Taste **▼ Nach unten** für den nächsten Schritt, die Taste **▲ Nach oben** für den vorherigen Schritt oder die Taste **◀ Nach links**, um die Hilfe zu schließen.
- ❑ Zum Löschen einer Warnmeldung wählen Sie **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) in **Common Settings** (Allg. Einstellungen) über das Bedienfeld, und wählen Sie dann die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 16.

#### Adjusting Printer (Druckerkalibrier.)

Einige Minuten warten. Öffnen oder schließen Sie nicht die Abdeckungen oder schalten den Drucker aus, bevor diese Meldung verschwindet.

#### Bookmark Failed (Lesezeichen fehlgeschlagen)

Für das ausgewählte Menü kann kein Lesezeichen registriert werden. Es können nicht alle Menüs mit Lesezeichen markiert werden.

#### Bookmark Registered (Lesezeichen registriert)

Für das ausgewählte Menü wurde ein Lesezeichen registriert.

#### Canceling All Job (Alle Jobdaten lösch.)

Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Diese Meldung erscheint, wenn **Cancel All Jobs** (Alle Auftr. abbrechen) im Bedienfeld gewählt ist.

#### Canceling Job (Job löschen)

Der Drucker bricht den festgelegten Druckauftrag und den aktuellen Druckauftrag ab. Diese Meldung erscheint, wenn **Cancel Job** (Auftrag abbrechen) gewählt ist, nachdem Sie die abzubrechende Datei im Bedienfeld festgelegt haben.

#### Can't Print (Druck nicht möglich)

Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht.

Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat eingestellt ist und der richtige Druckertreiber verwendet wird.

#### Can't Print Duplex (Duplexdr nicht mögl)

Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Papiertyp und das Papierformat für den Duplexdruck geeignet sind. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste **OK** wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 61.

#### Can't Use Bookmark (Lesezeichen nicht verwendbar)

Das registrierte Menü kann nicht verwendet werden, weil das Menü durch Einstellungsänderungen nach der Lesezeichenregistrierung deaktiviert ist.

#### Check Cassette Dial tttt ssss (Kassettenrad prüfen tttt ssss)

Bestätigen Sie, dass das Papierformat des in Kassette tttt eingelegt ist, ssss auf dem Papierformat-Einstellrad in der Kassette entspricht.

#### Check Paper Size (Papierf. überprüfen)

## Fehlerbehebung

Das Format des im Drucker eingelegten Papiers steht für diesen Drucker nicht zur Verfügung. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt ist.

Zum Löschen dieser Warnmeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu (Menü Zurücksetzen)** die Option **Clear Warnins (Warnmeldung löschen)**.

### Check Media Type (Druckmedium überpr)

Das im Drucker eingelegte Papier stimmt nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Es wird nur Papier bedruckt, dessen Format mit der Einstellung für Papierformat übereinstimmt.



Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu (Menü Zurücksetzen)** die Option **Clear Warnins (Warnmeldung löschen)**.

### Check Paper Size (Papierf. überprüfen)

Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt ist.

Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu (Menü Zurücksetzen)** die Option **Clear Warnins (Warnmeldung löschen)**.


### Clear Paper Jam www (Papierstau beseitigen www)

Unter  wird die Position angezeigt, an der der Papierstau aufgetreten ist.  gibt die Position des Fehlers an.

Wenn ein Papierstau an mehreren Stellen gleichzeitig auftritt, werden dementsprechend mehrere Orte angezeigt.

Weitere Informationen zum Beseitigen von Papierstaus siehe „[Beseitigen von Papierstau](#)“ auf Seite 73.

### Close Cover www (Abdeckung schließen www)

Die spezifizierte Abdeckung () ist nicht einwandfrei geschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie sie wieder.

### Collate Disabled (Sammelsp. deaktiv)

Das Drucken mit Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Wenn diese Warnmeldung erscheint, drucken Sie immer nur ein Exemplar.

Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu (Menü Zurücksetzen)** die Option **Clear Warnins (Warnmeldung löschen)**.

### Duplex Memory Overflow (Duplexsp. Überlauf)

Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Zum Beseitigen dieses Fehlers gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

Wenn **Off (Aus)** als **Auto Cont (Autom.Forts.)**-Einstellung bei **Setup Menu (Menü Setup)** am Bedienfeld eingestellt ist, drücken Sie die Taste **OK**, um auf der Rückseite des nächsten Blattes zu drucken oder den Druckauftrag abzubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „[Abbrechen eines Druckauftrages](#)“ auf Seite 61.

Wenn in **Setup Menu (Menü Setup)** am Bedienfeld für **Auto Cont (Autom.Forts.)** die Option **On (Ein)** eingestellt ist, wird der Druckvorgang automatisch nach einer bestimmten Zeit fortgesetzt.

### Face-down Full (Face down voll)

Die FaceDown-Papierablage ist mit Ausdrucken gefüllt. Entnehmen Sie die Ausdrücke aus dem Fach, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen.

**Feed Roller C1 Needed Soon (Einzugsrolle C1 fast verbraucht), Feed Roller C2 Needed Soon (Einzugsrolle C2 fast verbraucht), Feed Roller C3 (Einzugsrolle C3), Feed Roller C4 (Einzugsrolle C4), Feed Roller C5 (Einzugsrolle C5)** (nur AL-M8200/AL-M8100-Serie)

Diese Warnmeldung bedeutet, dass die angegebene Einzugsrolle sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis eine Meldung zum Ersetzen der angezeigten Einzugsrolle erscheint.

### Filling Toner mm min (Toner füllen mm min)

Warten Sie mm Minuten zum Auffüllen des Toners.

### Form Feed (Papierzufuhr)

## Fehlerbehebung

Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus. Diese Meldung erscheint, wenn die Taste **Anhalten/Freigabe** einmal gedrückt wurde und anschließend die Taste **OK** länger als 2 Sekunden gedrückt wird, weil der Drucker keinen Seitenvorschub-Befehl empfangen hat.

### Image Optimum (Druckbild opt.)

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu (Menü Zurücksetzen)** die Option **Clear Warning (Warnmeldung löschen)**.

**Install Cassette1 (Kassette 1 einsetzen), Install Cassette2 (Kassette 2 einsetzen), Install Cassette3 (Kassette 3 einsetzen), Install Cassette4 (Kassette 4 einsetzen), Install Cassette5 (Kassette 5 einsetzen)**  
(nur AL-M8200/AL-M8100-Serie)

Die angegebene Papierkassette ist entweder nicht eingesetzt oder nicht geschlossen. Setzen Sie sie ein oder schließen Sie sie.

### Install Toner Cartridge (Bildeinheit einsetz.)

Die Tonerpatrone ist nicht in den Drucker eingesetzt.

Setzen Sie die Tonerpatrone ein. Vgl. Anweisungen, die der Tonerpatrone beiliegen.

### Install Waste Toner Box (Tonerauffangbehälter instal.)

Der Tonerauffangbehälter ist nicht in den Drucker eingesetzt. Setzen Sie den Tonerauffangbehälter ein. Weitere Informationen finden Sie in dem der Tonerpatrone beiliegenden *Installationshandbuch*.

### Invalid Data (Ungültiger Wert)

Während des Druckvorgangs wurde die Spooldatei des Treibers gelöscht oder die Daten sind nicht normal. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen.

### Invalid N/W Module (Ungültiges N/W-Modul)

Es ist kein Netzwerkprogramm vorhanden oder das Netzwerkprogramm lässt sich nicht in Verbindung mit dem Drucker einsetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

### Invalid PS3 (Ungültige PS3)

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

### Jam Paper Size Error (Stau Pap.Format-Fehler)

Der Papierstau ist aufgetreten, weil sich das eingelegte Papierformat von dem festgelegten Papierformat unterscheidet. Passen Sie das Papierformat im Fach an die Einstellung am Papierformat-Einstellrad oder Bedienfeld an.

### Maintenance Unit Needed Soon (Wartungseinheit fast verbraucht) (nur AL-M8200/AL-M8100-Serie)

Diese Meldung bedeutet, dass die Wartungseinheit sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung **Replace Maintenance Unit (Wartungseinheit ersetzen)** angezeigt wird. Zum Löschen dieser Warnmeldung und Fortsetzen des Drucks wählen Sie über **Reset Menu (Menü Zurücksetzen)** im Bedienfeld die Option **Clear All Warnings (Warnungen löschen)**.

### Manual Feed ssss (Man.Pap.Zuf ssss)

Der manuelle Einzugmodus ist für den aktuellen Druckauftrag festgelegt. Stellen Sie sicher, dass das von ssss angegebene Papierformat eingelegt ist, und drücken Sie die Taste **OK**.

### Memory Overflow (Speicherüberlauf)

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abzubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe [„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 61](#).

### Need Memory (Mehr Speicherbedarf)

Der Drucker verfügt zum Ausführen des aktuellen Druckauftrags nicht über genügend Speicher.

## Fehlerbehebung

Zum Löschen dieser Warnmeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

Um ein erneutes Auftreten dieses Problems zu verhindern, stellen Sie die Auflösung des zu druckenden Bildes niedriger ein.

### **Non-Genuine Toner Cartridge (Keine Originaltoner-kartusche)**

Die installierte Tonerpatrone ist keine Original-Epson-Tonerpatrone. Es wird empfohlen, eine Original-Tonerkassette einzusetzen.

Der Ausdruck und die auf dem Bedienfeld für die Tonerpatrone angezeigte verbleibende Kapazität sind unter Umständen anders als bei Verwendung von Original-Epson-Tonerpatronen. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson hergestellt oder zugelassen ist.

Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

### **Paper Out tttt sssss (k. Papier tttt sssss)**

In der angegebenen Papierzufuhr befindet sich kein Papier (tttt). Legen Sie Papier der Größe (ssss) in die Papierzufuhr ein.

### **Please Wait (Bitte warten)**

Der Druck kann nicht gestartet werden, weil der vorhergehende Auftrag noch verarbeitet wird. Versuchen Sie es nach ein paar Sekunden erneut.

### **Print Overrun (Drucküberlauf)**

Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abbrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe [„Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 61](#). Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, wählen Sie **On** (Ein) als **Page Protect** (Seitenschutz)-Einstellung in **Setup Menu** (Menü Setup) im Bedienfeld.

Wenn diese Meldung beim Drucken einer bestimmten Seite wiederholt angezeigt wird, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

### **RAM CHECK**

Der Drucker überprüft den RAM.

### **Ready (Bereit)**

Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit.

### **Reboot to apply settings (Neu starten für Anwend. Übernehmen)**

Sie haben **No** (Nein) gewählt, während **Do you want to reboot to apply the settings?** (Neu starten und Einst. Übernehmen?) angezeigt wurde. Zum Löschen dieser Fehlermeldung wählen Sie über das Bedienfeld im **Reset Menu** (Menü Zurücksetzen) die Option **Clear Warning** (Warnmeldung löschen).

**Replace Feed Roller C1 (Einzugsrolle C1 ersetzen),  
Replace Feed Roller C2 (Einzugsrolle C2 ersetzen),  
Replace Feed Roller C3 (Einzugsrolle C3 ersetzen),  
Replace Feed Roller C4 (Einzugsrolle C4 ersetzen),  
Replace Feed Roller C5 (Einzugsrolle C5 ersetzen)**  
(nur AL-M8200/AL-M8100-Serie)

Die angezeigte Einzugsrolle ist verbraucht und muss ersetzt werden. Drücken Sie die Taste **OK**, um diesen Fehler zu löschen.

**Replace Maintenance Unit (Wartungseinheit ersetzen)** (nur AL-M8200/AL-M8100-Serie)

Die Wartungseinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Drücken Sie die Taste **OK**, um diesen Fehler zu löschen.

**Replace Toner Cart and Waste Toner Box (Tonerkartusche und Aufbehälter wechseln)**

Die Tonerpatrone und der Tonerauffangbehälter sind verbraucht und müssen ersetzt werden.

Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

**Replace Waste Toner Box (Tonerauffangbehälter austauschen)**

## Fehlerbehebung

Der Tonerauffangbehälter hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht und muss ersetzt werden. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

### Reserve Job Canceled (Abbr.Job-Reservierg)

Der Drucker kann die Daten Ihres Druckauftrags nicht mit der Funktion „Auftrag speichern“ speichern. Die maximale Anzahl an Druckaufträgen im Speicher des Druckers ist erreicht, oder es ist kein freier Speicherplatz für einen neuen Auftrag verfügbar. Zum Speichern eines neuen Druckauftrags löschen Sie einen bereits gespeicherten Auftrag. Wenn Sie außerdem Confidential Job (Vertraulicher Auftrag) gespeichert haben, geben Sie wieder Speicherplatz frei, wenn Sie diese Aufträge drucken.

Sie können auch den verfügbaren Speicherplatz erweitern, indem Sie die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Normal oder Maximum ändern. Weitere Informationen dazu, siehe „Setup Menu (Menü Setup)“ auf Seite 19.

Zum Löschen dieser Warnmeldung wählen Sie über das Bedienfeld im Reset Menu (Menü Zurücksetzen) die Option Clear Warning (Warnmeldung löschen).

### Reset All (Alles zurücksetzen)

Die Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt und der Puffer gelöscht. Der Drucker startet automatisch neu.

### Reset to Save (Reset zum Speichern)

Eine Einstellung des Bedienfeldmenüs wurde geändert, während der Drucker druckte. Drücken Sie die Taste **OK**, um diese Meldung zu löschen. Die Einstellung wird nach Abschluss des Druckvorgangs aktiviert. Diese Meldung kann auch über das Bedienfeld mit der Option Reset All (Alles zurücksetzen) gelöscht werden. Dabei werden jedoch die Druckdaten gelöscht.

### ROM CHECK

Der Drucker überprüft das ROM-Modul.

### SELF TEST (Selbsttest)

Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.

### Service Req Cffff (Wartung erforderlich Cffff)/ Service Req Exxxx (Wartung erforderlich Exxxx)

In der Steuereinheit oder im Druckwerk ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens einige Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, notieren Sie sich die am LCD-Feld angezeigte Fehlernummer (Cffff/Exxxx), schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie danach den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.

### Set Paper tttt pppp (Papiereinstellung tttt pppp)

Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle (tttt) eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papiertyp (pppp). Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Typs, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder abbrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 61.

Wenn Sie die Taste **OK** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht vom erforderlichen Typ ist.

### Set Paper tttt ssss (Papiereinstellung tttt ssss)

Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle (tttt) eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papierformat (sssss). Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Formats, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder abbrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 61.

Wenn Sie die Taste **OK** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht das erforderliche Format hat.

### Set Paper tttt ssss1 or ssss2 (Papiereinstellung tttt ssss1 oder ssss2)

Diese Meldung erscheint in den folgenden Situationen, wenn A4/LT Auto Switching (A4/LT Auto-Umschalt.) in Setup Menu (Menü Setup) auf A4->LT, LT->A4 oder A4<->LT gestellt ist:

## Fehlerbehebung

- beim Drucken eines als A4 festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf A4 oder LT (alternative Größe für A4) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist.

- beim Drucken eines als Letter-Format festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf LT oder A4 (alternative Größe für LT) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist.

Zum Beseitigen dieser Warnmeldung stellen Sie sicher, dass A4 oder LT als festgelegte Papierquelle (tttt) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist, legen Sie Papier im Format A4 oder Letter (ssss1 oder ssss2) in der festgelegten Papierzufuhr (tttt) ein und klicken auf die Schaltfläche **OK** oder brechen Sie den Druckauftrag ab. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „[Abbrechen eines Druckauftrages](#)“ auf Seite 61.

### Sleep (Schlaf) (während die Aktivieren/Deaktivieren-Taste leuchtet)

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Modus wird beendet, wenn der Drucker Druckdaten empfängt.

### Toner Cartridge Error (Tonerpatronen-Fehler)

Es liegt ein Problem mit der Tonerpatrone vor.

Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

**Turn Paper MP (MZ-Fach-Papier drehen), Turn Paper Cassette1 (Kass.1-Papier drehen), Turn Paper Cassette2 (Kass.2-Papier drehen), Turn Paper Cassette3 (Kass.3-Papier drehen), Turn Paper Cassette4 (Kass.4-Papier drehen), Turn Paper Cassette5 (Kass.5-Papier drehen)** (nur AL-M8200/AL-M8100-Serie)

Die Ausrichtung (Hochformat oder Querformat) des Papiers, das in der angezeigten Papierzufuhr eingelegt ist, ist nicht korrekt. Ändern Sie die Ausrichtung des Papiers in der Papierzufuhr.

### Unable Clear Error (Fehlerbehebung nicht möglich)

Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.

### Warming Up (Aufwärmphase)

Der Drucker wärmt die Fixiereinheit für die Druckbereitschaft auf.

### Write Error ROM P (Schreibf. ROM P)

Diese Meldung weist auf einen internen Druckerfehler hin. Setzen Sie den Drucker zurück. Wenn dieser Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

### Writing ROM P (Beschreibe ROM P)

Diese Meldung bedeutet, dass auf ein ROM-Modul im Steckplatz geschrieben wird. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird.

### Wrong Toner Cartridge (Falscher Toner)

Es wurde eine falsche Tonerkassette installiert.

Installieren Sie ausschließlich die unter „[Verbrauchsmaterialien und Optionen](#)“ auf Seite 100 aufgelistete Tonerkassette.

## Drucken eines Statusblatts

Zum Bestätigen, ob der aktuelle Status und die Einstellungen des Druckers für Ihren Zweck geeignet sind, drucken Sie das entsprechende Statusblatt aus. Die folgende Tabelle beschreibt die wichtigsten Statusblätter, die vom Bedienfeld Ihres Druckers gedruckt werden können.

#### **Hinweis:**

*Es gibt neben den in der Tabelle unten aufgeführten noch weitere bedruckbare Blätter. Weitere Informationen dazu finden Sie im Menü System Report (Systembericht) in „[System Information \(Systeminformation\)](#)“ auf Seite 17.*

Print Configuration Status Sheet (Konfigurations-Statusblatt drucken)*	Druckt die Konfiguration der Hardware und die Einstellungen der Bedienfeld-Menüs.
Print Supplies Status Sheet (Verbrauchsmaterial-Statusblatt drucken)*	Druckt die restliche Nutzungsdauer der Verschleißteile und den Reststand der Verbrauchsmaterialien im Drucker.



## Fehlerbehebung

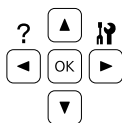
Print Usage History Sheet (Druckerverwendung-Verlaufsblatt drucken)*	Druckt verschiedene Statistiken über die Zahl der Ausdrücke, wie Paper Size (Papierformat) oder Paper Path (Papierpfad).
Network Status Sheet (Statusblatt Netz.)	Druckt der Status der Netzwerk-Schnittstellenkonfiguration.

\* Der Druckertreiber kann auch Statusblätter ausdrucken. Greifen Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** des Druckertreibers zu, und klicken Sie auf das Symbol **Print Status Sheets (Statusblatt drucken)**.

Folgen Sie den Schritten unten, um als Beispiel das Configuration Status Sheet (Konfigurationsstatusblatt) vom Bedienfeld auszudrucken und zu bestätigen.

**1** Schalten Sie den Drucker ein. Im LCD-Feld wird Ready (Bereit) angezeigt.

**2** Drücken Sie die Taste ► **Rechts**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.



**3** Verwenden Sie die Taste ▼ **Nach unten**, um System Information (Systeminformation) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ► **Nach rechts**.

**4** Verwenden Sie die Taste ▼ **Nach unten**, um System Report (Systembericht) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ► **Nach rechts**.

**5** Verwenden Sie die Taste ▼ **Nach unten**, um Print Configuration Status Sheet (Konfigurations-Statusblatt drucken) zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ► **Nach rechts**.

**6** Überprüfen Sie, ob die Informationen über die installierten Optionen richtig sind. Wenn die Optionen ordnungsgemäß installiert sind, werden Sie unter Hardware Configuration (Hardware Konfiguration) angezeigt. Wenn die Optionen dort nicht aufgeführt sind, wiederholen Sie die Installation der Optionen.

**Hinweis:**

- ❑ Wenn die installierten Optionen auf dem Konfigurationsstatusblatt nicht korrekt aufgeführt sind, stellen Sie sicher, dass diese richtig an den Drucker angeschlossen sind.
- ❑ Wenn sich kein korrektes Konfigurationsstatusblatt ausdrucken lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ❑ Drucken Sie das Konfigurationsstatusblatt auf Papier im Format A4.

## Beseitigen von Papierstau

Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden im LCD-Feld des Druckers und im EPSON Status Monitor Warnmeldungen angezeigt. Papierstaus können an mehr als einer Stelle gleichzeitig auftreten. Wenn im LCD-Feld eine Meldung angezeigt wird, wie Clear Paper Jam AFD (Papierstau beseitigen AFD), beheben Sie die Staus in der Reihenfolge, wie sie angezeigt werden.

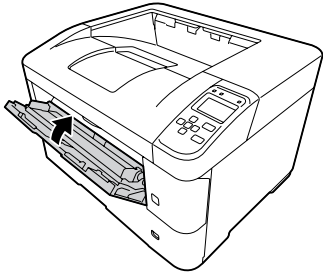
Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus folgenden Punkte.

- ❑ Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier vorsichtig und gleichmäßig mit beiden Händen, um zu vermeiden, dass das Papier zerreißt, das Gerät herunterfällt und Verletzungen verursacht.
- ❑ Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle gestaut ist, die in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papiertyp mit der Einstellung Paper Type (Druckmedium) im Druckertreiber übereinstimmt.
- ❑ Wenn Papierstaus regelmäßig auftreten, prüfen Sie, ob die Druckerkonfiguration korrekt ist, und ob die Einstellungen am Drucker richtig sind. Weitere Informationen dazu finden Sie im „Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen“ auf Seite 77.

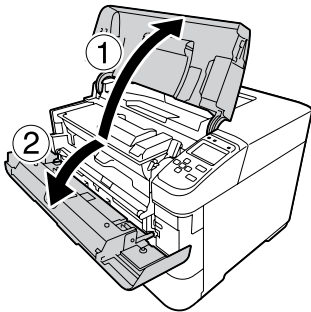
Fehlerbehebung

**AFD(Abdeckung A/F, D)**

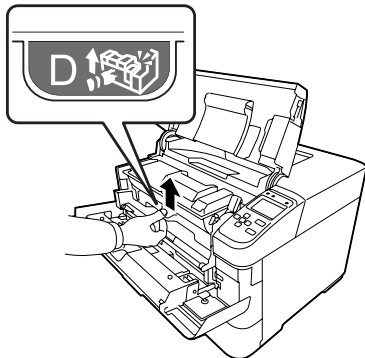
**1** Schließen Sie das MZ-Papierfach.



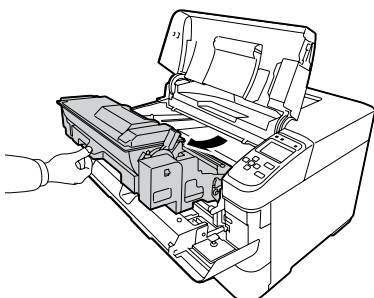
**2** Abdeckung A, und dann Abdeckung F öffnen.



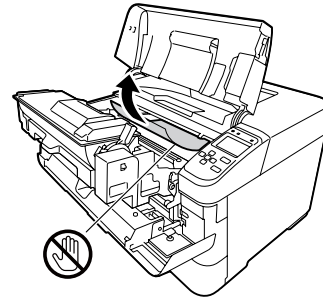
**3** Heben Sie den Handgriff D an, um die Entwicklereinheit zu lösen.



**4** Ziehen Sie den Handgriff D schräge hoch, um die Entwicklereinheit zu lösen.

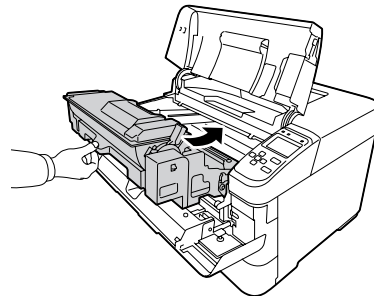


**5** Entfernen Sie gestautes Papier.

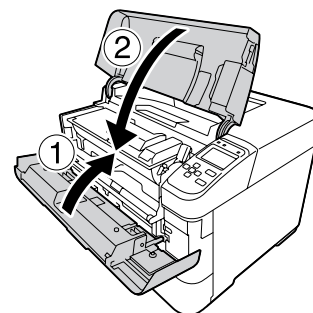


**!** **Wichtig:**  
Berühren Sie nicht die Übertragungswalze, die schwarz ist, um zu vermeiden, dass sie beschädigt wird.

**6** Drücken Sie den Handgriff D ein, um die Entwicklereinheit zu sperren.



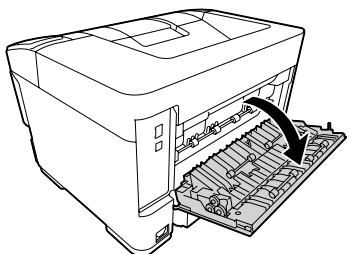
**7** Abdeckung F, und dann Abdeckung A schließen.



## Fehlerbehebung

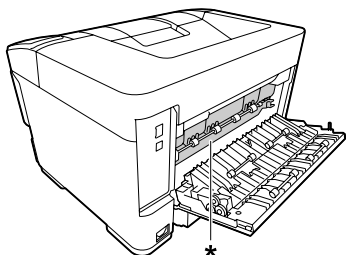
**B (Abdeckung B)**

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung B, auf der Druckerrückseite.



**! Achtung:**

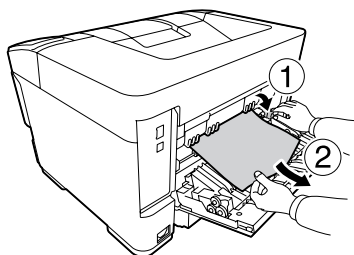
- Ohne besondere Aufforderung in dieser Anleitung die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung nicht berühren. Die Fixiereinheit ist mit einem Warntafel versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 40 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.



\* Warntafel

- Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.

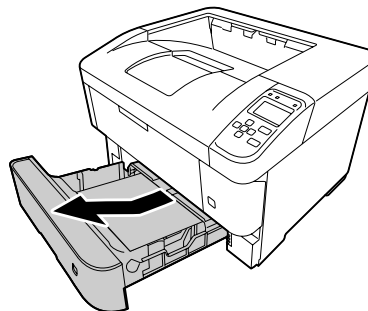
- 2 Öffnen Sie die innere Abdeckung, und entfernen Sie das gestaute Papier.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung B.

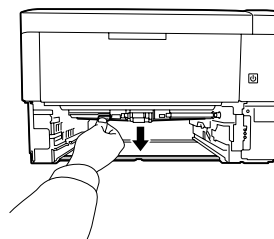
**C1 DM (Kassette 1, DM-Hebel)**

- 1 Ziehen Sie die Kassette 1 langsam heraus.

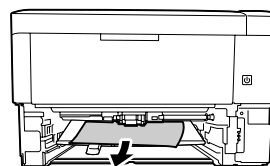


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier, falls vorhanden.

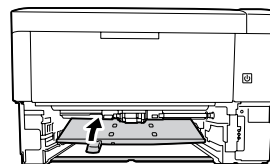
- 3 Senken Sie den Hebel der Duplexeinheit ab.



- 4 Entfernen Sie gestautes Papier.



- 5 Heben Sie den Hebel der Duplexeinheit stetig an.

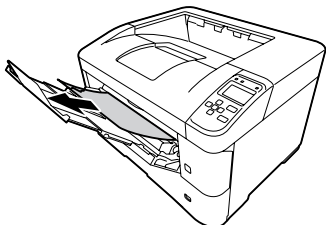


- 6 Kassette 1 einsetzen.

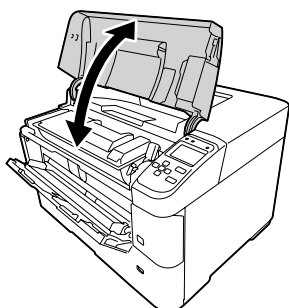
## Fehlerbehebung

**MZ (MZ-Papierfach)**

- 1 Entfernen Sie das gestaute Papier vom MZ-Fach.



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung A und schließen Sie sie, um den Fehler zu löschen.



- 3 Bestätigen Sie, dass das Papierformat und die Ausrichtung den Einstellungen am Bedienfeld entsprechen.

- 2 Bestätigen Sie, dass das Papierformat und die Ausrichtung den Einstellungen am Bedienfeld entsprechen.

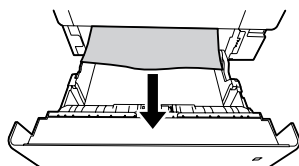
**C1 - C5 (Kassette 1 - 5)**

In dieser Anleitung wird als Beispiel die Standardpapierkassette (C1) verwendet. Verwenden Sie das gleiche Verfahren für die optionale Papierkassette (C2, C3, C4, C5 für die AL-M8200/AL-M8100-Serie oder C2, C3, C4 für die AL-M7100-Serie).

**Wichtig:**

Ziehen Sie nicht zwei oder mehr Papierkassetten gleichzeitig heraus. Dadurch wird der Drucker instabil, wodurch er umfallen kann.

- 1 Öffnen Sie langsam Kassette 1 und entfernen Sie das gestaute Papier.



## Fehlerbehebung

## Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papierkassetten und im MZ-Papierfach auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Das Format des Papiers in der Kassette passt nicht zu der Einstellung am Papierformat-Einstellrad.	Passen Sie die Größe des Papiers in der Kassette an die Einstellung am Papierformat-Einstellrad an.
Das Format des eingelegten Papiers weicht von der Einstellung im Bedienfeld oder im Druckertreiber ab.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld oder im Druckertreiber das richtige Papierformat und die richtige Papierzufuhr eingestellt sind.
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus, und legen Sie das Papier neu ein.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „ <a href="#">Verfügbares Papier und Kapazitäten</a> “ auf Seite 38.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter „ <a href="#">Optionales Zusatzpapiermagazin</a> “ auf Seite 90.
Wenn das Papier nicht vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, kann es daran liegen, dass der Druckertreiber das optionale Zusatzpapiermagazin nicht erkennt.	Greifen Sie auf die Registerkarte <b>Optional Settings (Optionale Einstellungen)</b> im Druckertreiber zu und treffen Sie eine der folgenden Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Acquire from Printer (Von Drucker abrufen)</b> und klicken Sie auf <b>Get (Holen)</b>, um automatisch die installierte Optionsinformation zu aktualisieren.</li> <li><input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Manual Settings (Man. Einst.)</b> und klicken Sie auf <b>Settings (Einstellungen)</b>, um automatisch die Einstellungen für jede installierte Option vorzunehmen.</li> </ul>
Die Aufnahmerolle ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Aufnahmerolle. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Reinigen der Aufnahmerollen</a> “ auf Seite 89.

## Fehlerbehebung

## Probleme mit Stromversorgung und Bedienfeld

### Die Betriebsanzeige leuchtet nicht

Ursache	Lösung
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Der Drucker ist im Schlafmodus oder Tiefschlafmodus (die Taste <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> leuchtet).	Der Drucker kehrt in den folgenden Fällen nicht aus dem Schlafmodus oder Tiefschlafmodus zurück: - Wenn der Drucker einen Druckauftrag erhält - Wenn die <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> -Taste gedrückt wird
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus (die Taste <b>Aktivieren / Deaktivieren</b> blinkt).	Wenn Sie zum Druckbereit-Status zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> .  Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, stellen Sie Power Off Timer (Ausschalt-Timer) im Energy Saver Menu (Energiesparmenü) am Bedienfeld auf Off (Aus).

### Der Drucker schaltet nicht aus

Ursache	Lösung
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus (die Taste <b>Aktivieren / Deaktivieren</b> blinkt)	Etwas warten. Der Drucker schaltet in ca. zehn Sekunden aus.  Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, stellen Sie Power Off Timer (Ausschalt-Timer) im Energy Saver Menu (Energiesparmenü) am Bedienfeld auf Off (Aus).

## Der Drucker druckt nicht

### Die Betriebsanzeige ist erloschen, und nichts wird gedruckt

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet. Der Drucker wird durch Drücken der Taste <b>Anhalten/Aufheben</b> angehalten.	Drücken Sie die Taste <b>Anhalten/Aufheben</b> einmal, um den Drucker in den Status „Bereit“ umzuschalten. Achten Sie darauf, dass die Anzeige Ready (Bereit) leuchtet.
Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob im LCD-Feld eine Fehlermeldung angezeigt wird.
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus (die Taste <b>Aktivieren / Deaktivieren</b> blinkt).	Wenn Sie zum Druckbereit-Status zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> .  Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, stellen Sie Power Off Timer (Ausschalt-Timer) im Energy Saver Menu (Energiesparmenü) am Bedienfeld auf Off (Aus).

## Fehlerbehebung

## Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Schnittstellenkabels sowohl am Drucker als auch am Computer.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Verwenden Sie ein Kabel, das den technischen Daten des Druckers entspricht. Bestätigen Sie, dass keine Brüche im Kabel vorliegen. Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.
Die Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für die Verwendung des Druckers eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker in der verwendeten Anwendung ausgewählt ist.
Der Arbeitsspeicher des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument nicht ausreichend.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung des Dokuments, oder installieren Sie, falls möglich, zusätzlichen Arbeitsspeicher in Ihrem Computer.

## Probleme im Ausdruck

### Die Druckqualität ist schlecht

Vgl. Tabelle unten, wenn Ihre Ausdrücke hell, schwach, ungleichmäßig, dunkel oder verschmiert sind, oder wenn manche Bereiche nicht gedruckt werden.

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt <a href="#">„Verfügbares Papier und Kapazitäten“</a> auf Seite 38.
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist die Einstellung für den Papiertyp für das eingelegte Papier nicht korrekt.	Stellen Sie den geeigneten Papiertyp im Druckertreiber ein.
Möglicherweise ist der Tonersparmodus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Modus Toner Save (Tonersparmodus) im Druckertreiber oder im Bedienfeld des Druckers. Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) des Druckertreibers auf Image Options (Bildoptionen), und wählen Sie das Kontrollkästchen Toner Save (Tonersparmodus).
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken. Wenn die Ausdrücke verschmutzt werden, reinigen Sie die Papier-einzugwalze. Siehe <a href="#">„Reinigen der Aufnahmerollen“</a> auf Seite 89.
Die Einstellung „Highland“ ist möglicherweise nicht richtig für das Drucken in großer Höhenlage vorgenommen worden.	Stellen Sie den geeigneten Wert in Highland des Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) ein. Siehe <a href="#">„Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“</a> auf Seite 96.

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
Es kann ein Problem mit der Tonerpatrone vorliegen, oder die Tonerpatrone hat fast das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Drucken Sie mehrere Seiten, um zu prüfen, ob sich die Qualität der Ausdrücke verbessert hat. Wenn das nicht hilft, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.  Weitere Informationen über Verschleißteile finden Sie in den Anweisungen, die mit den einzelnen Verschleißteilen geliefert werden.
Kondensation kann auftreten.	Warten Sie mindestens eine Stunde mit der Verwendung des Druckers, nachdem er von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird.
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Wenn nicht, verringern Sie die Druckqualität kurzzeitig über den Druckertreiber. Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Off (Aus) ändern.

## Der Ausdruck entspricht nicht Ihren Erwartungen

### Teile der Grafiken oder Texte sehen anders aus als auf dem Computerbildschirm

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist in Ihrer Anwendung eine falsche Druckeremulation ausgewählt.	Prüfen Sie, ob in der Anwendung die von Ihnen verwendete Druckeremulation eingerichtet ist. Wenn Sie beispielsweise den ESC/Page-Modus verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung eines ESC/Page-Druckers eingerichtet ist.

### Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch

Ursache	Lösung
Seitenlänge und Ränder sind in der Anwendung möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen für Seitenlänge und Ränder verwenden.
Die Einstellung für Papierformat ist möglicherweise falsch.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) das richtige Papierformat eingestellt ist.
Die Versatzwerte können im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) geändert werden.	Bestätigen und justieren Sie die Versatzwerte wie Feed Offset oder Scan Offset. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf <a href="#">Seite 96</a> für weitere Informationen.

### Kann nicht alle Kopien drucken

Ursache	Lösung
Der Drucker Speicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	Verringern Sie den Inhalt der Druckaufträge oder vergrößern Sie den im Drucker verfügbaren Speicher.  Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Off (Aus) ändern.



## Fehlerbehebung

## Die letzte Seite eines zweiseitigen Ausdrucks wird auf der falschen Seite des Papiers gedruckt

Ursache	Lösung
Convert to Simplex (Konv. in Simplex) ist auf Odd Page (Unser. Seite) oder 1 Page (1 Seite) gestellt.	Bei Druckaufträgen mit drei oder mehr Seiten stellen Sie Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Off (Aus) oder 1 Page (1 Seite), um beidseitigen Druck auszuführen. Bei Druckaufträgen mit nur einer Seite stellen Sie Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Off (Aus), um beidseitigen Druck auszuführen.

## Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Verwenden Sie ein Kabel, das den technischen Daten des Druckers entspricht. Bestätigen Sie, dass keine Brüche im Kabel vorliegen. Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.
Die Emulationseinstellung für den Anschluss ist möglicherweise nicht korrekt.	Legen Sie den Emulationsmodus über die Menüs im Bedienfeld des Druckers fest. Siehe „ <a href="#">Emulation Menu (Menü Emulation)</a> “ auf Seite 29.

**Hinweis:**

Wenn ein Konfigurationsstatusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

## Eine Schrift kann nicht gedruckt werden

Ursache	Lösung
Windows: Sie können die Druckerschriften als Ersatz für angegebene TrueType-Schriften verwenden.	Im Druckertreiber wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Print TrueType fonts as bitmap (TrueType-Schriften als Bitmap drucken)</b> im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen).
Die ausgewählte Schrift wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schrift installiert haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .

## Probleme beim Drucken im PS3-Modus

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken mit dem PostScript-Treiber auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PostScript-Druckertreiber.

## Fehlerbehebung

**Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus**

Ursache	Lösung
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	In der Standardeinstellung ist der Modus <code>Auto (Autom.)</code> des Druckers aktiviert, so dass automatisch die Kodierung des erhaltenen Druckauftrags erkannt und der Emulationsmodus ausgewählt werden kann. Es gibt jedoch Situationen, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf <code>PS3</code> eingestellt werden.  Stellen Sie am Drucker über <code>SelectTypeEmulation Menu (Menü Emulation)</code> den Emulationsmodus ein. Siehe „ <a href="#">Emulation Menu (Menü Emulation)</a> “ auf Seite 29.
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.	Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf <code>PS3</code> ein.  Stellen Sie am Drucker über <code>SelectTypeEmulation Menu (Menü Emulation)</code> den Emulationsmodus ein. Siehe „ <a href="#">Emulation Menu (Menü Emulation)</a> “ auf Seite 29.

**Der Drucker druckt nicht**

Ursache	Lösung
Es wurde ein falscher Druckertreiber ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass der PostScript-Druckertreiber ausgewählt ist, den Sie zum Drucken verwenden.
Im Bedienfeld des Druckers ist im <code>Emulation Menu (Menü Emulation)</code> für die verwendete Schnittstelle ein anderer Modus als <code>Auto (Autom.)</code> oder <code>PS3</code> eingestellt.	Ändern Sie die Moduseinstellung auf <code>Auto (Autom.)</code> oder <code>PS3</code> .

**Der Drucker oder sein Treiber erscheint nicht in den Utilities zur Druckerkonfiguration (nur Mac OS)**

Ursache	Lösung
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben, und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.

**Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm**

Ursache	Lösung
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Die erforderlichen Ersetzungsschriften wurden im Dialogfeld Properties (Eigenschaften) auf dem Blatt Device Settings (Geräteeinstellungen) des Druckers nicht richtig angegeben.</p>	<p>Geben Sie über die Font Substitution Table (Schriftersetzungstabelle) die gewünschte Schriftersetzung an.</p>

## Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt

Ursache	Lösung
<p>Die Print Quality (Qualität) ist auf <b>Fast (Schnell)</b> gestellt.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellung für Print Quality (Qualität) auf <b>Fine (Fein)</b>.</p>

## Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle

Ursache	Lösung
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Das Data Format (Datenformat) in den Properties (Eigenschaften) des Druckers ist nicht auf <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b> eingestellt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Data Format (Datenformat), auf die durch Klicken auf <b>Advanced (Erweitert)</b> im Blatt PostScript unter Properties (Eigenschaften) des Druckers zugegriffen wird, auf <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b> gestellt ist.</p> <p>Wenn auf dem Computer Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 ausgeführt wird, klicken Sie im Dialogfeld für die Properties (Eigenschaften) des Druckers auf die Registerkarte <b>Device Settings (Geräteeinstellungen)</b>. Klicken Sie dann auf <b>Output Protocol (Ausgabeprotokoll)</b>, und wählen Sie <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b>.</p>
<p><b>Nur Mac OS</b></p> <p>Die Druckeinstellung in der Anwendung ist auf die Kodierung Binary (Binär) gesetzt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellung in der Anwendung auf die Kodierung ASCII gesetzt ist.</p>

## Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle

Ursache	Lösung
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Die Einstellung Data Format (Datenformat) unterscheidet sich von der Einstellung in der Anwendung.</p>	<p>Wenn die Datei in einer Anwendung, wie z. B. Photoshop, erstellt wird, in der Sie Datenformat und Kodierung ändern können, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.</p>
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Die Druckdaten sind zu groß.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf <b>Advanced (Erweitert)</b>, und ändern Sie die Einstellung Data Format (Datenformat) von <b>ASCII</b> Daten (Voreinstellung) auf <b>TBCP</b> (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn die Einstellung Binary (Binär) auf On (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binary (Binär). Siehe „PS3 Menu (Menü PS3)“ auf Seite 30 für weitere Informationen.</p>

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf <b>Advanced (Erweitert)</b>, und ändern Sie die Einstellung Data Format (Datenformat) von <b>ASCII</b> Daten (Voreinstellung) auf <b>TBCP</b> (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn die Einstellung Binary (Binär) auf On (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binary (Binär). Siehe „<a href="#">PS3 Menu (Menü PS3)</a>“ auf Seite 30 für weitere Informationen.</p>

## Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Mac OS)

Ursache	Lösung
Die verwendete Version des Mac-Betriebssystems wird nicht unterstützt.	Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Mac-OS-Computern mit Mac OS X Version 10.5.8 oder höher verwendet werden.

## Andere Probleme

### Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung

Ursache	Lösung
Der Drucker erkennt ein optionales Produkt nicht.	Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt, um zu sehen, ob der Drucker das optionale Produkt erkennt. Wenn nicht, installieren Sie das optionale Produkt erneut.
Die Einstellung für Erkennungsoptionen kann manuell eingestellt werden.	<p>Greifen Sie auf die Registerkarte <b>Optional Settings (Optionale Einstellungen)</b> im Druckertreiber zu und treffen Sie eine der folgenden Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Acquire from Printer (Von Drucker abrufen)</b> und klicken Sie auf <b>Get (Holen)</b>, um automatisch die installierte Optionsinformation zu aktualisieren.</li> <li><input type="checkbox"/> Wählen Sie das Kontrollkästchen <b>Manual Settings (Man. Einst.)</b> und klicken Sie auf <b>Settings (Einstellungen)</b>, um automatisch die Einstellungen für jede installierte Option vorzunehmen.</li> </ul>

### Beheben von USB-Problemen

Ursache	Lösung
Der Drucker ist über ein oder mehrere USB-Hubs angeschlossen.	Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, wird empfohlen, den Drucker an der ersten Ebene eines zertifizierten Hubs anzuschließen.

## Fehlerbehebung

Ursache	Lösung
Der Universaltreiber von Microsoft ist installiert. Beachten Sie folgenden Hinweis, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.	Installieren Sie die Druckersoftware erneut, wie im <i>Installationshandbuch</i> beschrieben.

**Hinweis:**

Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.

- 1 Öffnen Sie **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker.
- 2 Wählen Sie im angezeigten Menü **Printing Preferences (Druckeinstellungen)** aus, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Fenster des Druckertreibers.
- 3 Wenn **About (Info)** angezeigt wird, klicken Sie darauf.
- 4 Wenn ein Meldungsfeld mit den Wörtern „Unidrv Printer Driver (Unidrv-Druckertreiber)“ erscheint, wurde die Software nicht korrekt installiert. Beachten Sie, dass wenn **About (Info)** nicht angezeigt wird, die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert ist.

Wenn unter Windows Vista, Windows XP oder Windows Server 2003 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld „Software Installation“ (Softwareinstallation) angezeigt wird, klicken Sie auf **Continue Anyway (Installation fortsetzen)**. Wenn Sie auf **STOP Installation (Installation abbrechen)** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

## Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker

Ursache	Lösung
Der Share name (Freigabename) des freigegebenen Druckers enthält ungültige Zeichen.	Verwenden Sie für Share name (Freigabename) keine Leerzeichen oder Bindestriche.
Auf dem Client-Computer kann kein zusätzlicher Treiber installiert werden, obwohl die Betriebssysteme von Printserver und Client unterschiedlich sind.	Installieren Sie die Druckertreiber von der Software Disc.
Das Netzwerksystem verursacht Probleme.	Bitten Sie den Netzwerkadministrator um Hilfe.

**Hinweis:**

Zur Installation des zusätzlichen Treibers siehe untenstehende Tabelle.

Ursache	Lösung	
Windows XP*	Windows XP Clients	Intel Windows 2000 oder XP
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP

**Fehlerbehebung**

<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>	
Windows XP x64, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64*	Windows XP Clients	Für Windows XP und Windows Server 2003
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP und Windows Server 2003
Windows 8.1, Windows 8.1 x64, Windows 8, Windows 8 x64, Windows 7, Windows 7 x64, Windows Vista, Windows Vista x64, Windows Server 2012/R2, Windows Server 2008, 2008 x64/R2	Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP Clients	x86 Type 3 - Benutzermodus
	Windows 8.1 x64, Windows 8 x64, Windows 7 x64, Windows Vista x64 oder Windows XP x64 Clients	x64 Typ 3 - Benutzermodus

\* Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 2 bzw. Windows 2003 Service Pack 1 oder höher verwendet werden.

## Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

### Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien oder austauschen.

Ausführliche Hinweise zum Austausch finden Sie in den Anleitungen, die Verbrauchsmaterialien beiliegen.

#### **Achtung:**

- ❑ *Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit einem Warnaufkleber versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.*
- ❑ *Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*

❑ Achten Sie darauf, dass für die Austauschprozedur genügend Platz vorhanden ist. Zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien müssen einige Druckerteile geöffnet werden (wie z. B. die Druckerabdeckung).

❑ Setzen Sie keine gebrauchten Verbrauchsmaterialien in den Drucker ein, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben.

Weitere Informationen über Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang finden Sie unter „Umgang mit Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 10.

Wenn das Verbrauchsmaterial das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, wird im LCD-Feld oder im Fenster des EPSON Status Monitor die folgende Meldung angezeigt.

#### Meldung im LCD-Feld

Replace Toner Cart and Waste Toner Box (Tonerkartusche und Aufbehälter wechseln)

## Reinigen des Druckers

Der Drucker benötigt nur minimale Reinigung, um ihn in gutem Zustand zu halten.

Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen es mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.



#### **Wichtig:**

*Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektrischen Bauteile des Druckers gelangt.*

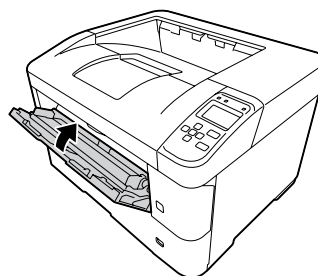
## Reinigen der inneren Rolle

1

Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel ab.

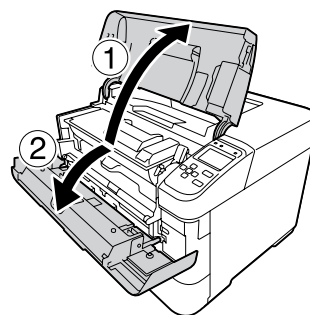
2

Schließen Sie das MZ-Papierfach.



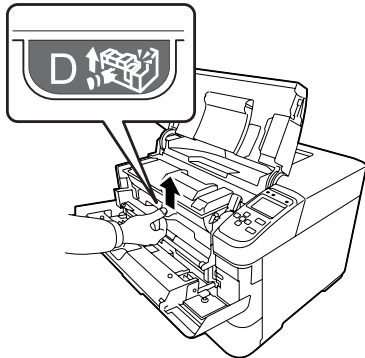
3

Abdeckung A, und dann Abdeckung F öffnen.

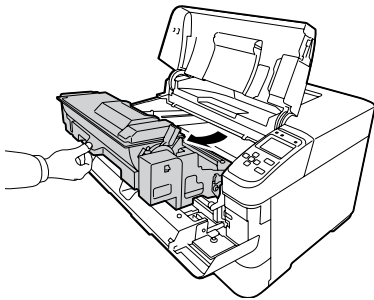


## Fehlerbehebung

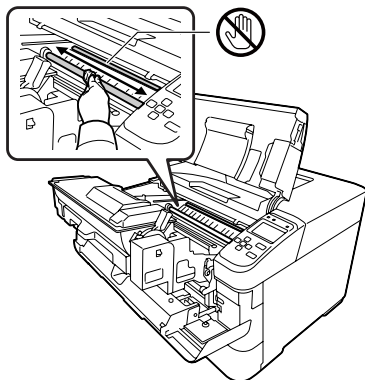
- 4** Heben Sie Handgriff D an, um die Entwicklereinheit zu lösen.



- 5** Ziehen Sie Handgriff D schräge hoch, um die Entwicklereinheit zu lösen.

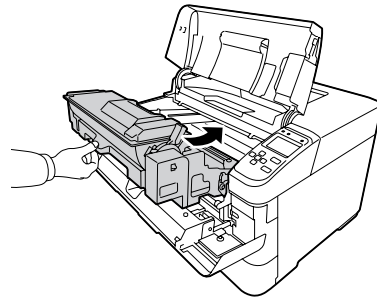


- 6** Wischen Sie die metallische Walze im Inneren mit einem weichen und trockenen Tuch ab, um Schmutz und Papierpartikel zu entfernen.

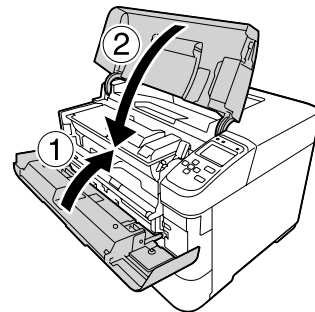


**!** **Wichtig:**  
Berühren Sie nicht die Übertragungswalze, die schwarz ist, um zu vermeiden, dass sie beschädigt wird.

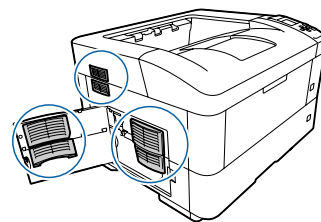
- 7** Drücken Sie Handgriff D ein, um die Entwicklereinheit zu sperren.



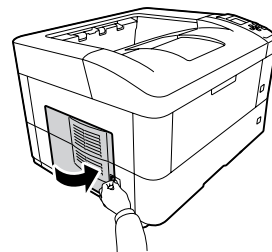
- 8** Abdeckung F, und dann Abdeckung A schließen.



- 9** Öffnen Sie Abdeckung E, und wischen Sie die Lüftungsöffnungen mit einem weichen trockenen Tuch ab, um Staub und Schmutz zu entfernen.



- 10** Schließen Sie die Abdeckung E.

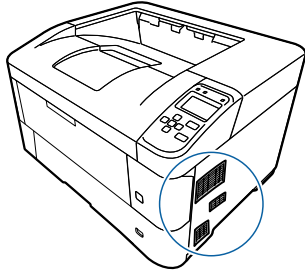




## Fehlerbehebung

11

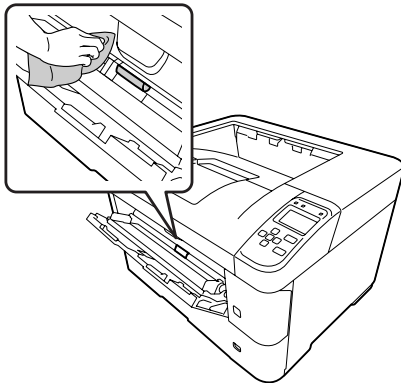
Wischen Sie die Lüftungsöffnungen an der rechten Seite des Druckers mit einem weichen trockenen Tuch ab, um Staub und Schmutz zu entfernen.



## Reinigen der Aufnahmerollen

Reinigen Sie die Gummiteile der Aufnahmerollen für das MZ-Papierfach und die Papierkassetten vorsichtig mit einem angefeuchteten Tuch.

### Aufnahmerolle auf dem MZ-Fach

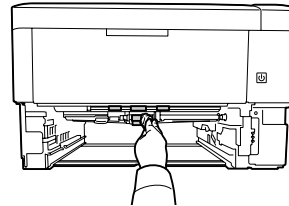
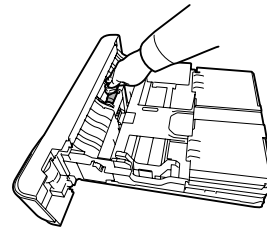


### Aufnahmerolle in der Papierkassette

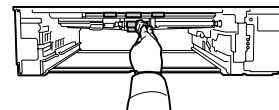
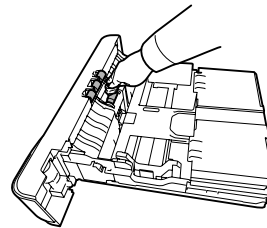
**Hinweis:**

Dieser Abschnitt erklärt das Verfahren für die Standard-Papierkassette. Verwenden Sie die gleiche Prozedur für die optionale Papierkassette.

### Standardpapierkassette



### Optionale Zusatzpapierkassette



## Transportieren des Druckers

### Bei kurzen Entfernungen

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten. Siehe die folgenden Abschnitte.

- „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 7
- „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 8

1

Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

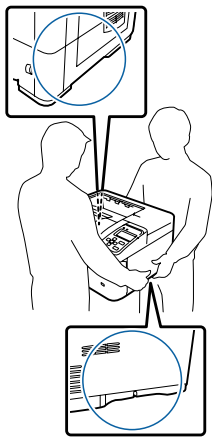
- Netzkabel

## Fehlerbehebung

- Schnittstellenkabel
- Eingelegtes Papier
- Installierte Optionen

**2** Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.

Berühren Sie nicht die Vorsprünge unten am Drucker, die zum Anschließen einer optionalen Papierkassette dienen.



**!** **Wichtig:**  
Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

## Über weite Strecken

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten. Siehe die folgenden Abschnitte.

- „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 7
- „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 8

## Neuverpacken des Druckers

Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

**1** Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

- Netzkabel
- Schnittstellenkabel
- Eingelegtes Papier
- Installierte Optionen

**2** Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und verpacken Sie den Drucker anschließend wieder im Originalkarton.

**!** **Wichtig:**  
Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

## Installieren von Optionen

### Optionaler Druckerständer

Folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Druckerständer geliefert wurden, zum direkten Anbringen an:

- der optionalen Papierkassette
- den Drucker

Wenn Sie mehrfache Papiermagazine anbringen, installieren Sie zuerst den Druckerständer am untersten optionalen Papiermagazin und installieren Sie dann die oberen optionalen Papiermagazine eines nach dem anderen. Zuletzt installieren Sie den Drucker ganz oben.

### Optionales Zusatzpapiermagazin

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter „Verfügbares Papier und Kapazitäten“ auf Seite 38.

Die verfügbaren Optionen von optionalen Papiermagazinen sind wie folgt:

## Fehlerbehebung

- ❑ AL-M8200/AL-M8100-Serie  
500-Blatt-Papiermagazin × 4
- ❑ AL-M7100-Serie  
500-Blatt-Papiermagazin × 3

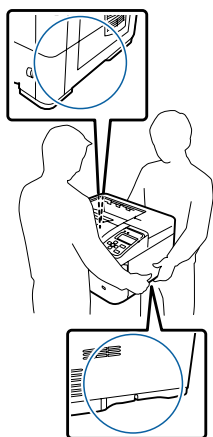
**!** **Wichtig:**  
Öffnen Sie nicht zwei oder mehr Papierkassetten gleichzeitig; dadurch kann der Drucker instabil werden und umkippen.

## Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie diese Option installieren:

Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.

Berühren Sie nicht die Vorsprünge unten am Drucker, die zum Anschließen einer optionalen Papierkassette dienen.



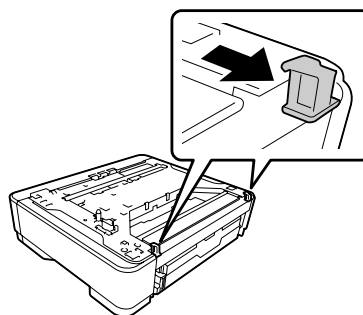
**!** **Achtung:**  
Wenn Sie den Drucker falsch anheben, könnte er herunterfallen und Verletzungen verursachen.

## Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.

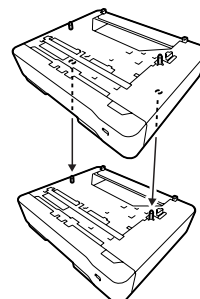
**!** **Wichtig:**  
Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

- 2 Nehmen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin vorsichtig aus der Verpackung und legen Sie es auf den zukünftigen Standort des Druckers.
- 3 Verschieben Sie die Befestigungsteile so weit nach hinten wie möglich.



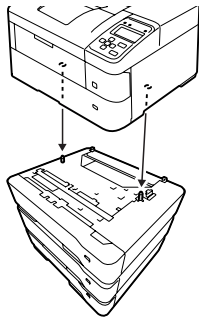
- 4 Setzen Sie ein anderes optionales Papiermagazin oder den Drucker auf erste optionale Papiermagazin. Richten Sie alle Ecken des anderen optionalen Papiermagazins oder des Druckers mit denen des ersten optionalen Papiermagazins aus. Senken Sie dann das andere optionale Papiermagazin oder den Drucker sicher auf das optionale Papiermagazin ab.

### Optionales Zusatzpapiermagazin

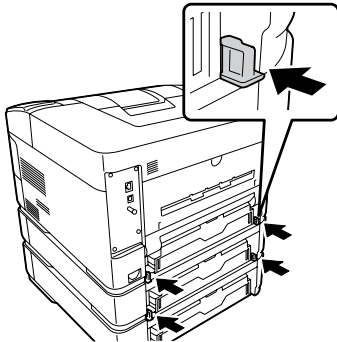


## Fehlerbehebung

## Drucker



- 5** Drücken Sie die Befestigungsteile fest, bis sie eingehakt sind, um das optionale Papiermagazin zu halten.



- 6** Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

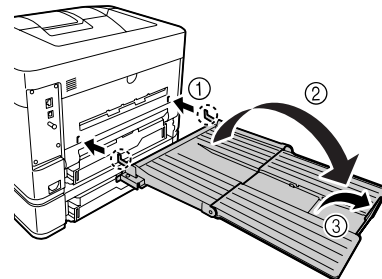
Um sicherzustellen, dass die Option richtig installiert ist, drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt aus. Siehe [„Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 72.](#)

## Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

## Optionale FaceUp-Papierablage

Installieren Sie die optionale FaceUp-Papierablage an der Druckerrückseite. Zur Verwendung des Fachs öffnen Sie das Fach und dessen Papierstütze.



Zur Ausgabe von Papier zur FaceUp-Papierablage siehe [„Papierausgabe-Einstellungen“ auf Seite 44.](#)

### **Hinweis:**

Wenn Sie sowohl den Druckerständer als auch die FaceUp-Papierablage verwenden, können Sie bis zu drei optionale Papiermagazine installieren.

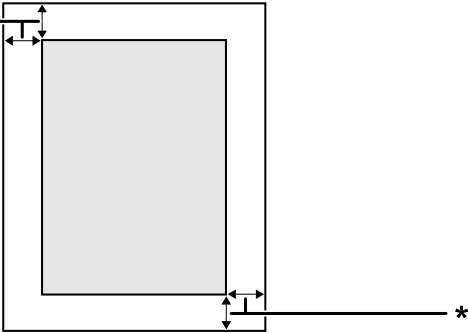
# Anhang

## Technische Daten

### Allgemein

Element		AL-M8200DN	AL-M8100DN	AL-M7100DN
Druckverfahren		Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser		
Resolution (Auflösung)		600 × 600 dpi, 1200 × 1200 dpi		
Druckgeschwindigkeit bei fortlaufendem Druck* <sup>1</sup>	A4 Querformat	45 ppm	40 ppm	35 ppm
Papiereinzug		Automatischer oder manueller Papiereinzug		
Ausrichtung beim Papiereinzug		Zentriert bei allen Papierformaten		
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)	Drucker	490 × 410 × 320 mm* <sup>2*3</sup>		
	Optionales Zusatzpapiermagazin	490 × 410 × 121 mm* <sup>2</sup>		
	Optionaler Druckerständer	512 × 518 × 109 mm* <sup>2</sup>		
	Optionale FaceUp-Papierablage	Wenn die Papierstütze geöffnet ist: 365 × 464 × 69 mm		
Gewicht	Drucker	Ca. 21 kg* <sup>4</sup>		
	Optionales Zusatzpapiermagazin	Ca. 5 kg		
	Optionaler Druckerständer	Ca. 5,1 kg		
	Optionale FaceUp-Papierablage	Ca. 0,96 kg		
Druckersprache		ESC/PageS Drucksystem, ESC/Page Emulation ESC/P 2 24-Nadel-Drucker (Modus ESC/P 2) 9-Nadeldrucker-ESC/P-Emulation (FX-Modus) IBM Proprinter-Emulation (I239X-Modus) Adobe PostScript3 (PS3-Modus) PCL6/PCL5-Emulation (PCL-Modus) PDF 1.7		
Speicher		RAM: 1024 MB		
Schnittstellen	USB	Hi-Speed USB		
	Ethernet:	1000BASE-T/100BASE-TX/10BASE-Te		

## Anhang

Element		AL-M8200DN	AL-M8100DN	AL-M7100DN
Unterstützte Protokolle		TCP/IP (IPv4, IPv6, IPSec, SSL, WSD, LLTD, SNMPv3) Bonjour		
Druckerschriften		84 skalierbare Schriftarten und 7 Bitmap-Schriftarten für ESC/Page 95 skalierbare Schriftarten und 5 Bitmap-Schriftarten PCL5c 80 skalierbare Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftarten PCL6 136 skalierbare Schriftarten für PostScript3		
Druckbarer Bereich		<p>Der sichere druckbare Bereich reicht bis zu einem Rand von 4 mm an jeder Seite.</p>  <p>* 4 mm</p> <p><b>Hinweis:</b> Je nach Anwendung kann der druckbare Bereich kleiner sein.</p>		
Betriebsumgebung	Temperatur	10 bis 32,5°C		
	Luftfeuchtigkeit	15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit		
	Höhe über dem Meeresspiegel <sup>*5</sup>	0 bis 1.500 Meter		
Lagerumgebung	Temperatur	0 bis 35°C,		
	Luftfeuchtigkeit	15 bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit		
	Höhe über dem Meeresspiegel	0 bis 2.500 Meter		

\*1 Die Druckgeschwindigkeit nach Papiertyp und anderen Umständen. Die Abkürzung „ppm“ bedeutet „Seiten pro Minute“.

\*2 Die Zahlen in mm sind auf die nächste ganze Zahl abgerundet.

\*3 MZ-Papierfach geschlossen, ohne vorstehende Teile.

\*4 Einschließlich Verbrauchsmaterialien und ohne Optionen.

\*5 Für Orte in Höhenlagen muss die Einstellung `Highland` des Druckers in `Printer Adjust Menu` (Druckereinst.-Menü) entsprechend der Höhenlage des Verwendungsorts angepasst werden. Siehe „[Printer Adjust Menu \(Druckereinst.-Menü\)](#)“ auf [Seite 96](#) für weitere Informationen.

## Elektrische Anschlusswerte

	AL-M8200DN	AL-M8100DN	AL-M7100DN
Nennspannung	110 V	220-240 V	110 V

## Anhang

			AL-M8200DN	AL-M8100DN	AL-M7100DN
Nennfrequenz			50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Nennstrom			12,8 A	5,4 A	12,8 A
Leistungsaufnahme	Beim Drucken	Durchschnitt	695 W	675 W	600 W
		Max.	1290 W	1220 W	1280 W
	Im Bereit- schaftsmodus	Eco Fuser aktiviert	12 W	11 W	12 W
		Eco Fuser deakti- viert	50 W	55 W	52 W
	Im Ruhemodus*		5,9 W	3,1 W	6,0 W
	Im Tiefschlafmodus		4,4 W	1,2 W	4,4 W
	Im Strom-Aus-Modus		3,5 W	0,22 W	3,5 W
	Strom aus		3,5 W	0,22 W	3,5 W

\* Die Werte entsprechen der Leistungsaufnahme, während alle Vorgänge vollständig ausgesetzt sind. Die Leistungsaufnahme variiert entsprechend den Betriebsbedingungen.

**Hilfe für Benutzer in Taiwan:**

Nennspannung dieses Druckers in Taiwan ist 110 V.

## Unterstützte Betriebssysteme

Windows 8.1, Windows 8.1 x64 Windows 8.1 Pro, Windows 8.1 Pro x64 Windows 8.1 Enterprise, Windows 8.1 Enterprise x64
Windows 8, Windows 8 x64 Windows 8 Pro, Windows 8 Pro x64 Windows 8 Enterprise, Windows 8 Enterprise x64
Windows 7 Ultimate Edition, Windows 7 Ultimate x64 Edition Windows 7 Home Premium Edition, Windows 7 Home Premium x64 Edition Windows 7 Home Basic Edition, Windows 7 Home Basic x64 Edition Windows 7 Professional Edition, Windows 7 Professional x64 Edition
Windows Vista Ultimate Edition, Windows Vista Ultimate x64 Edition Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Home Premium x64 Edition Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Home Basic x64 Edition Windows Vista Enterprise Edition, Windows Vista Enterprise x64 Edition Windows Vista Business Edition, Windows Vista Business x64 Edition
Windows XP Home Edition Windows XP Professional, Windows XP Professional x64 Edition
Windows Server 2012 R2 Essentials Edition Windows Server 2012 R2 standard Edition
Windows Server 2012 Essentials Edition Windows Server 2012 standard Edition

## Anhang

Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition Windows Server 2008 R2 Standard Edition
Windows Server 2008 Standard Edition, Windows Server 2008 x64 Standard Edition Windows Server 2008 Enterprise Edition, Windows Server 2008 x64 Enterprise Edition
Windows Server 2003 Standard Edition, Windows Server 2003 x64 Standard Edition Windows Server 2003 Enterprise Edition, Windows Server 2003 x64 Enterprise Edition
Mac OS X v10.6.8 - v10.9.x

## Support-Modus-Einstellungen mit dem Bedienfeld

Sie können spezielle Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen. Normalerweise brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern.

Durch Drücken der Taste ▼ **Nach unten**, während der Drucker eingeschaltet schaltet wird, wird der SUPPORT MODE (SUPPORTMODUS) geöffnet. Drücken Sie die Taste ► **Rechts** und wählen Sie Allg. Einstellungen durch Drücken von ▲ **Nach oben** oder ▼ **Nach unten**, und wählen Sie das Menü Support oder das Druckereinst.-Menü.



**Wichtig:**

*Entfernen Sie die Schnittstellenkabel, bevor Sie SUPPORT MODE (SUPPORTMODUS) einschalten.*

## Support Menu (Menü Support)

Element	Erklärung
1 Support StatusSheet	Ein Blatt mit Informationen über die Einstellungen von Support Menu (Menü Support) und Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) wird ausgedruckt.
7 Extend Print Area	Vergrößert den maximalen Druckbereich entsprechend den Druckdaten.
9 Printer MIBv1 Mode	Verwenden Sie MIBv1 als Richtliniendefinition zum Berichten der Druckerinformation zum SNMP-Manager.
10 USB ID	Drucker des gleichen Modells, die auf Common (Gemeinsam) gestellt sind, werden am Computer als das gleiche Gerät erkannt, weil sie eine gemeinsame USB-Geräte-ID verwenden. Das Plug and Play Bildschirmbild wird nicht angezeigt, auch wenn Sie den Drucker durch einen anderen Drucker des gleichen Modells ersetzen.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>Unique (Einmalig)</b> , Common (Gemeinsam)

## Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)

**Hinweis:**

- Dieses Menü ist für Spezialfunktionen. Für normale Verwendung brauchen keine Änderungen vorgenommen zu werden.
- Die Einstellungen in diesem Menü können die verbleibenden Nutzungsdauern von Verbrauchsmaterialien beeinflussen.



## Anhang

Element	Erklärung
001 Plain	Passt die Druckqualität für Normalpapier entsprechend dem Papiertyp an.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 1: Normalpapier 2: Halbschweres Papier
020 Special	Passt die Druckqualität für Spezialpapier entsprechend dem Papiertyp an.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0: Leichtes Papier 1: Normalpapier 2: Halbschweres Papier 3: Letterhead 4: Schweres Papier 5: Extraschweres Papier 6: Extrem dickes Papier
051 Feed Offset	Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 055/059/063/067/071/075 beseitigt haben. Diese Funktion stellt die vertikale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn einseitiger Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck ausgeführt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
052 Scan Offset	Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 056/060/064/068/072/076 beseitigt haben. Diese Funktion stellt die horizontale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn einseitiger Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck ausgeführt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
053 Feed Offset2	Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 057/061/065/069/073/077 beseitigt haben. Diese Funktion stellt die vertikale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck gedruckt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm
054 Scan Offset2	Führen Sie diese Anpassung aus, nachdem Sie die Variation zwischen Papierzufuhren mit 058/062/066/070/074/078 beseitigt haben. Diese Funktion stellt die horizontale Position für den Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck gedruckt wird.
	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm

## Anhang

Element	Erklärung
055 Feed Reg1 MP 059 Feed Reg1 C1 063 Feed Reg1 C2 067 Feed Reg1 C3 071 Feed Reg1 C4 075 Feed Reg1 C5*  * nur AL-M8200/AL-M8100-Serie	<p>Passt die vertikale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier für einseitigen Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck zugeführt wird.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm</p>
056 Scan Reg1 MP 060 Scan Reg1 C1 064 Scan Reg1 C2 068 Scan Reg1 C3 072 Scan Reg1 C4 076 Scan Reg1 C5*  * nur AL-M8200/AL-M8100-Serie	<p>Passt die horizontale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier für einseitigen Druck oder Druck auf der Rückseite des Blatts für Duplexdruck zugeführt wird.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm</p>
057 Feed Reg2 MP 061 Feed Reg2 C1 065 Feed Reg2 C2 069 Feed Reg2 C3 073 Feed Reg2 C4 077 Feed Reg2 C5*  * nur AL-M8200/AL-M8100-Serie	<p>Passt die vertikale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier zum Drucken auf der Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck zugeführt wird.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm</p>
058 Scan Reg2 MP 062 Scan Reg2 C1 066 Scan Reg2 C2 070 Scan Reg2 C3 074 Scan Reg2 C4 078 Scan Reg2 C5*  * nur AL-M8200/AL-M8100-Serie	<p>Passt die horizontale Position für den Druckstart an und beseitigt die Variation zwischen Papierzufuhren. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Blatt Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Papier zum Drucken auf der Vorderseite eines Blatts Papier zum Duplexdruck zugeführt wird.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): -3,5 ... <b>0,0</b> ... 3,5 mm in Schritten von 0,5 mm</p>
201 Highland	<p>Passen Sie diese Einstellung an, wenn schwarze Punkte auf der gedruckten Seite erscheinen, wenn der Drucker in Höhenlagen verwendet wird. Steigern des Werts macht den Drucker besser für höhere Lagen geeignet. Für Höhenlagen, in denen dieser Drucker betrieben werden kann, vgl. „Allgemein“ auf Seite 93.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): <b>0</b> ... 3 (Schritt 1)</p>
202 Main Charger	<p>Justiert die Druckdichte durch Korrigieren der Spannung der Ladewalze. Der Ausdruck wird mit steigendem Wert heller.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck): 0 ... <b>3</b> ... 5 (Schritt 1)</p>
203 Drum Refresh	<p>Frischt die Trommel auf. Dadurch können Schlieren auf den Ausdrucken verringert werden. Stellen Sie vor dem Auffrischen der Trommel sicher, dass kein Papier im MZ-Papierfach eingelegt ist.</p>

## Anhang

Element	Erklärung
204 DrumRefrshlevel	<p>Legt die Zeitdauer bis zum automatischen Auffrischen der Trommel durch den Drucker fest.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p>0: Deaktivieren  1: Standard-Auffrischzeit  <b>2: Verdoppelt die Auffrischzeit (ca. 5 Minuten)</b>  3: Verdreifacht die Auffrischzeit</p>
205 DrumRefrsh Count	Zeigt an, wie oft Drum Refresh ausgeführt wurde.
206 Drum heater	<p>Steuert die Trommelheizung. Durch Auswählen von 1 wird Verschlechterung der Bildqualität bei längerem Nichtgebrauch des Druckers in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verhindert. Dadurch wird die Leistungsaufnahme gesteigert, aber die automatische Trommelauffrischung durch den Drucker wird unterbunden. Trommelheizungsregelung ist aktiviert, solange Strom anliegt.</p> <p>Einstellungen:</p> <p>0: Aus (Standard für 220 - 240 V Modelle)  1: Ein (Standard für 110 V Modelle)</p>
207 Toner Install	Mischt Toner in den Entwickler zur gleichmäßigen Verteilung, dadurch wird verhindert, dass die Ausdrücke zu hell werden. Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor im LCD-Feld die Bereit-Anzeige erscheint.
208 Eco Fuser	<p>Spart Strom, indem die Temperatur der Fixiereinheit im Bereitschaftsmodus nicht justiert wird. Durch Auswahl von 1 wird die Leistungsaufnahme gesteigert, aber die Zeit zum Druckstart aus dem Bereitschaftsmodus wird verkürzt. Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn Time to Sleep(Auto) (Bereitsch.dauer(Auto)) auf Enable gestellt ist.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p><b>0: Aktivieren</b>  1: Deaktivieren</p>
209 Fuser Control	<p>Wählen Sie 1, wenn die Leuchtstofflampe beim Blinken flackert.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p><b>0: Normalmodus</b>  1: Flackern-Verringern-Modus</p>
301 Noise Level	<p>Stellt die Bildgradation ein. Wenn der Wert zunimmt, wird die Bildgradation besser, aber die Bildgranularität verschlechtert sich.</p> <p>Einstellungen (Standardwert im Fettdruck):</p> <p>0 ... <b>3</b> ... 7 (Schritt 1)</p>
303 Screen 25 304 Screen 50 305 Screen 100	<p>Druckt Halbtöne oder volle Muster, was es Ihnen erlaubt, die Ungleichmäßigkeit der Dichte oder des Zeichenabstands des Ausdrucks zu prüfen.</p> <p>303 Screen 25 Druckt das Muster in einem Halbton mit 25% Dichte.  304 Screen 50 Druckt das Muster in einem Halbton mit 50 % Dichte.  305 Screen 100 Druckt das Muster mit 100% Dichte.</p>

## Anhang

# Verbrauchsmaterialien und Optionen

## Verbrauchsmaterialien

Produktname	Teilenummer	Anmerkungen
Standardkapazität-Tonerpatrone (für AL-M8200/AL-M7100-Serie)	0761	<input type="checkbox"/> Lagerungstemperatur: 0 bis 35 °C  <input type="checkbox"/> Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit  <input type="checkbox"/> Diese Produkte erfüllen die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.
Hochkapazität-Tonerpatrone (für AL-M8200/AL-M8100-Serie)	0762	

## Optionen

Produktname	Teilenummer	Anmerkungen
500-Blatt-Papiermagazin	C12C832811	Dieses Produkt erfüllen die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.
FaceUp-Papierablage	C12C817071	-
Druckerständer	C12C932091	Mit Laufrollen

## Anhang

## Copyright und Marken

Ein Teil des in diesem Produkt enthaltenen ICC Profils wurde von Gretag Macbeth ProfileMaker erstellt. Gretag Macbeth ist die eingetragene Marke von Gretag Macbeth Holding AG Logo. ProfileMaker ist eine Marke der LOGO GmbH.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Mac®, Mac OS®, Bonjour®, ColorSync® und TrueType® sind eingetragene Marken der Apple, Inc. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Hoefler Text, Monaco und New York sind Marken oder eingetragene Marken der Apple, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und Epson AcuLaser und Epson ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Bitstream ist eine eingetragene Marke von Bitstream Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

Swiss ist eine Marke der Bitstream Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

Monotype ist eine Marke der Monotype Imaging, Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

Albertus, Arial, Coronet, Gill Sans, Times New Roman und Joanna sind Marken der Monotype Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Lubalin, ITC Mona Lisa Recut, ITC Symbol, ITC Zapf-Chancery und ITC ZapfDingbats sind Marken der International Typeface Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

Clarendon, Helvetica, New Century Schoolbook, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind eingetragene Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können, und exklusiv von der Linotype Library GmbH, einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Heidelberger Druckmaschinen AG, lizenziert werden.

Wingdings ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Antique Olive ist eine eingetragene Marke von Marcel Olive, die möglicherweise in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert ist.

Adobe SunsMM, Adobe SerifMM, Carta und Tekton sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

Marigold und Oxford sind Marken von AlphaOmega Typography.

Coronet ist eine eingetragene Marke von Ludlow Type Foundry.

Eurostile ist eine Marke von Nebiolo.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

PCL ist die eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

Adobe, Adobe Acrobat, das Adobe-Logo und PostScript3 sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

*Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.*

Copyright © 2014 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

## Anhang

## Normen und Zertifizierungen

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1 EN 60825-1
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse B EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3

## Software-Lizenzbedingungen

### Open-Source Software-Lizenzen

Dieses Produkt enthält verschiedene Open-Source-Software. Die folgende Tabelle enthält die Liste der Open-Source-Software, die in diesem Produkt verwendet wird und die entsprechenden Lizenzen.

Software-Lizenzen	Software-Version	Anwendungssoftware-Paket
GNU GPL	GNU General Public License Version 2, June 1991 or later	linux-2.6.35-arm1-epson12
		ethtool-2.6.35
		busybox-1.17.4
GNU LGPL	GNU Lesser General Public License Version 2, June 1991 or later	uclibc-0.9.32
BSD license	-	busybox-1.17.4
Sun RPC license	-	busybox-1.17.4
Net-SNMP license	-	Net-SNMP
ncftp license	-	ncftp-3.2.4
wpa supplicant	-	wpa supplicant 0.7.3
Apache Licence	the Apache License Version 2.0	mDNSResponder-107.6
NICTA Licence	NICTA Public Source Licence version 1.0	mDNSResponder-107.6

Eine detaillierte Erklärung von Open-Source Software-Lizenzen finden Sie unter [OSS.pdf](#).

---

# Wo Sie Hilfe bekommen

---

## Kontaktaufnahme mit Epson Support

---

### Vor der Kontaktaufnahme mit Epson

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Falls im Folgenden kein Epson-Kundendienst in Ihrer Nähe aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts  
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts  
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Systeminfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

---

### Hilfe für Benutzer in Europa

Im **gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden.

---

### Hilfe für Benutzer in Taiwan

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

#### World Wide Web (<http://www.epson.com.tw>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produktanfragen.

#### Epson HelpDesk (Tel.: +0800212873)

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

**Wo Sie Hilfe bekommen**

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung

**Reparatur Service Center:**

Telefonnummer	Faxnummer	Address (Adresse)
02-23416969	02-23417070	No.20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan
02-27491234	02-27495955	1F., No.16, Sec. 5, Nanjing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32340699	No.1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No.342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No.87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-4393119	03-4396589	5F., No.2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.)
03-5325077	03-5320092	1F., No.9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23011502	04-23011503	3F., No.30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.)
04-23380879	04-23386639	No.209, Xinxing Rd., Wuri Dist., Taichung City 414, Taiwan (R.O.C.)
05-2784222	05-2784555	No.463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No.141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No.337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No.51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No.113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

**Hilfe für Benutzer in Singapur**

Epson Singapore stellt Ihnen folgende Informationsquellen, Support-Angebote und Kundendienstleistungen zur Verfügung:



## Wo Sie Hilfe bekommen

### World Wide Web (<http://www.epson.com.sg>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Vertriebsanfragen und technischen Support per E-Mail.

### Epson HelpDesk (Tel.: (65) 6586 3111)

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung

---

## Hilfe für Benutzer in Thailand

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

### World Wide Web (<http://www.epson.co.th>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und Antworten auf Produkthanfragen per E-Mail.

### Epson Hotline (Tel.: (66)2685-9899)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung

---

## Hilfe für Benutzer in Vietnam

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

Epson Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City  
Vietnam

---

## Hilfe für Benutzer in Indonesien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

## Wo Sie Hilfe bekommen

### World Wide Web (<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

### Epson Hotline

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

### Epson Service Center

Jakarta  
Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B  
Jl. Arteri Mangga Dua,  
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung  
Lippo Center 8th floor  
Jl. Gatot Subroto No.2  
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya  
Hitech Mall It IIB No. 12  
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118  
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035  
Fax: (62)31-5477837

Yogyakarta  
Hotel Natour Garuda  
Jl. Malioboro No. 60  
Yogyakarta

Telefon: (62) 274-565478

Medan  
Wisma HSBC 4th floor  
Jl. Diponegoro No. 11  
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

## Wo Sie Hilfe bekommen

Makassar MTC Karebosi Lt. Ill Kav. P7-8  
Jl. Ahmad Yani No.49  
Makassar

Telefon: (62)411-350147/411-350148

---

## Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer in Hongkong können technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen über Epson Hong Kong Limited in Anspruch nehmen.

### Internet-Homepage

Auf der lokalen Homepage von Epson Hong Kong können Benutzer die folgenden Informationen sowohl in chinesischer als auch in englischer Sprache abrufen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Die neuesten Treiberversionen für Epson-Produkte

Besuchen Sie unsere Internet-Homepage unter folgender Adresse:

<http://www.epson.com.hk>

### Technische Support-Hotline

Unser technisches Personal können Sie auch unter folgenden Telefon- und Faxnummern erreichen:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

---

## Hilfe für Benutzer in Malaysia

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

### World Wide Web (<http://www.epson.com.my>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

### Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Head Office.

## Wo Sie Hilfe bekommen

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

### **Epson Helpdesk**

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen (Info-Telefon)

Telefon: 603-56288222

- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen, zur Verwendung des Produkts und zum technischen Support (Technische Fragen)

Telefon: 603-56288333

---

## Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Technischer Support und andere After-Sales-Dienstleistungen stehen den Benutzern bei der Epson Philippines Corporation unter den folgenden Telefon- und Faxnummern sowie unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Amtsleitung: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktleitung: (63-2) 706 2625

E-Mail: [epchelpdesk@epc.epson.com.ph](mailto:epchelpdesk@epc.epson.com.ph)

### **World Wide Web** (<http://www.epson.com.ph>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Adressen für E-Mail-Anfragen.

### **Gebührenfreie Rufnummer: 1800-1069-EPSON (37766)**

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung